

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



April 2015

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 19.06.2015
Artikelnummer: 2070100151044

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 0611 / 75 24 81

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1 Gesamtergebnisse

- 1.1 [Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950](#)
- 1.2 [Monatliche Gesamtentwicklung](#)

2 Erdteile, Ländergruppen und Länder

- 2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
 - 2.1.1 [Exporte](#)
 - 2.1.2 [Importe](#)
- 2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern
 - 2.2.1 [Exporte](#)
 - 2.2.2 [Importe](#)
- 2.3 [Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel](#)

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

- 3.1 [Exporte](#)
- 3.2 [Importe](#)

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)

- 4 [Werte nach den "Main Industrial Groupings" \(MIGS\)](#)

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)

- 5.1 [Exporte](#)
- 5.2 [Importe](#)

6 Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)

- 6.1 [Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft \(EGW\)](#)
- 6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
 - 6.2.1 [Exporte](#)
 - 6.2.2 [Importe](#)

7 Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)

- 7.1 [Exporte](#)
- 7.2 [Importe](#)

8 Bundesländer

- 8.1 [Monatliche Entwicklung nach Bundesländern](#)
- 8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
 - 8.2.1 [Exporte](#)
 - 8.2.2 [Importe](#)

9 Verkehrszweige

- 9.1 Verkehrszweige
 - 9.1.1 [Intrahandel](#)
 - 9.1.2 [Extrahandel](#)

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	Importe in Tonnen
9.2.1.2	Importe in 1000 Euro
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	Exporte in Tonnen
9.2.2.2	Exporte in 1000 Euro
9.2.2.3	Importe in Tonnen
9.2.2.4	Importe in 1000 Euro
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	Exporte in Tonnen
9.3.1.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	Importe in Tonnen
9.3.2.2	Importe in 1000 Euro
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	Exporte in Tonnen
9.3.3.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	Importe in Tonnen
9.3.4.2	Importe in 1000 Euro

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe
10.1.2	Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	Exporte
10.2.2	Importe

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima
----	--

Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

Zeichenerklärung und Abkürzungen

r = berichtigte Zahl
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
... = Angabe fällt später an
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
– = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
MD = Monatsdurchschnitt
a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik
Abbildung 13	Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik; Ausnahme: Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Drittlandswarenverkehrs).

Grundsätzlich sind alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Rahmen der Intrahandelsstatistik auskunftspflichtig, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro (bis 2011: 400 000 Euro) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Ein- oder Ausfuhr von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausführer geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausführer wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund steht die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten sowie eine weitestmögliche Harmonisierung der angewandten Methoden.

1.8.1 Qualitätssicherung

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mit einem umfassenden Fragebogen und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik verlangt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. In Bezug auf den Asymmetrie-Abbau wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Als letztes Monitoring-Instrument dienen regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte BewertungsCodes (assessment codes). So gibt es insgesamt vier Bewertungsstufen, die von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben" reichen, um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die BewertungsCodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau festgeschrieben und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in BewertungsCodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen und den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Das Statistische Bundesamt erstellt Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht. Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern gegliedert. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Erfassung sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. In Deutschland ist keine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Waren in das Erhebungsgebiet verbracht worden sind.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge zusätzlich in einer anderen, der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. je nach Warenart in Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten. Bei Ein- und Ausfuhren nach Veredelung gilt als Wert der Ware der Warenwert vor Veredelung zuzüglich der Veredelungskosten und sonstiger Kosten frei Grenze. Handelt es sich um Warenverkehre, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäfts getätigt werden, so gilt als Wert der Marktpreis der Ware, der im Falle eines Kaufs / Verkaufs vermutlich erzielt worden wäre. Entsprechendes gilt auch für Warenlieferungen zwischen verbundenen Unternehmen, bei denen interne Verrechnungspreise angesetzt wurden.

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager und Freizonen.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern und Freizonen.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistiken sind ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte erhalten zur spezifischen Information ihrer Mitglieder
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- jeder, der sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessiert.

2.3 Nutzerkonsultationen

Die Interessen und Wünsche der Datennutzer werden auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. Die Ressorts des Bundes und der Länder können über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen. Allerdings werden Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt.

Auch über den Bund-Länderausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handel“, der für den Bereich "Außenhandel" alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt. Zuletzt wurde von Eurostat im Jahr 2007 eine EU-weite Befragung bei rd. 1900 Nutzern durchgeführt. Im September 2011 führte das LINK Institut für Markt- und Sozialforschung im Auftrag von Destatis eine Kundenzufriedenheitsbefragung durch.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik differenziert. Die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen erfolgt im Grundsatz entweder klassisch über die Zollverwaltung (Extrahandel) oder im Wege einer direkten Firmenanmeldung (Intrahandel).

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt traditionell über die Zollverwaltung im Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Die statistischen Meldungen sind damit integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spediteur) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen ist eine Anmeldeschwelle festgelegt, unterhalb derer keine statistische Anmeldung erforderlich ist. Daneben sind bestimmte Warentransaktionen nicht meldepflichtig.

Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und -ausfuhr (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme erschöpfend aufgeführt.

Bei direkter Firmenbefragung (Intrastat-System) sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre je Verkehrsrichtung (Eingang bzw. Versendung) im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen, von der Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhr im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Für die wenigen nicht in ATLAS abgebildeten Zollverfahren leiten die Zollstellen die statistischen Exemplare der Vordrucke wie bisher an das Statistische Bundesamt weiter.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend online via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Der Anmelder / Auskunftspflichtige kann zwischen mehreren Meldeformen wählen.

<https://www-idev.destatis.de/idev/OnlineMeldung>

3.3 Datenaufbereitung

Extrahandel:

Die von der Zollverwaltung elektronisch übermittelten Daten werden nach Registrierung direkt in der Großrechenanlage verarbeitet. Die Extrahandelsbelege werden weitgehend maschinell gelesen und in den Verarbeitungsprozess übernommen. Ein Datenverarbeitungsprogramm unterzieht sämtliche Daten einer Vielzahl von verschiedenen Plausibilitätsprüfungen.

Die Durchführung solcher maschineller Plausibilitätskontrollen ergibt sich aus der Menge des zu bearbeitenden Materials und dem Qualitätsanspruch, der an diese Statistik gestellt wird. Die Plausibilitätskontrollen teilen sich in Schlüsselzahlkontrollen und Kombinationskontrollen.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder falsche Codierungen der Waren, der Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf.

Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale in Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Die erfassten Daten werden nach Durchführung des maschinellen Prüfprogramms bearbeitet. Fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Intrahandel:

Im Intrahandel werden die statistischen Daten ausschließlich online bzw. mit magnetischen Datenträgern angemeldet. Die Intrastatdaten werden wie im Extrahandel täglich in ein eigenes Leitungsnetz eingespielt und im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung" kontrolliert, korrigiert und für die Veröffentlichung vorbereitet.

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Umsatzsteuerdaten gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten lässt sich feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Im Statistischen Bundesamt wird der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Im Jahr 2014 belief sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,8 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 3,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2013 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (34 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bei der Saisonbereinigung werden die Kalendereinflüsse aus einer Statistik eliminiert, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar (www.destatis.de > Methoden > Zeitreihenanalyse).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro je Lieferichtung nicht übersteigt, von der Statistikmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen. Aufgrund abgesenkter Abdeckungsgrade wird voraussichtlich im Jahr 2015 die Meldeschwelle erhöht.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann eine vereinfachte Warenklassifizierung angewendet werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat mit dem Namen "Single Market Statistics" (SIMSTAT) sollen die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet. Stattdessen wird auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf den Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 30 bis 50% verringert werden.

Die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) werden „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen. Der größte Teil der dortigen Angaben wird auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung der wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmale.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

- entfällt -

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen zur Zeit für die Versendungen 5,5% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2013 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So bereitet die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern Probleme. Es kann sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Auch neue Instrumente im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung Außenhandel" kommen hierbei verstärkt zur Anwendung. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von Veröffentlichungsergebnissen nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4. Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse. Die Ergebnisse werden dann - wie bisher - als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/UebersichtMonatlicheRevisionen.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Ab dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel werden jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Monats erfolgen.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,5% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sah im Jahr 2013 wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,5%
- 1. Revision: 3,9%
- 2. Revision: 3,0%
- 3. Revision: 2,4%
- 4. Revision: 1,9%
- 5. Revision: 1,6%
- 6. Revision: 1,3%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,0%
- 3. Revision: 4,1%
- 4. Revision: 3,4%
- 5. Revision: 3,0%
- 6. Revision: 2,6%

Die Jahresrevision 2013 reduzierte die Zuschätzungen auf 0,8% für die Versendungen und 1,8% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detaillerggebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet (www.destatis.de) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Zeitpunkte.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro) und im Jahr 2012 auf 500 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar. Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern auch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelsstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden.

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelsstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem erscheinen Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen.

Auf den Internetseiten (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Handelskennzahlen: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Export, Import, Globalisierung - Deutscher Außenhandel und Welthandel, 1990 bis 2008"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Indikatoren > Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden, Erhebung und Aufbereitung der Außenhandelsstatistik bietet eine Informationsbroschüre.

Sie ist über das Internet unter dem Punkt "Außenhandel" > "Publikationen" abrufbar. Hier finden sich auch weitere Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel:

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich in der Intrastat-Ausfüllanleitung bzw. im "Merkblatt zum Einheitspapier", das über die Homepage der Zollverwaltungen (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender der Pressestelle festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder Ein- und Ausfuhrarten, können Nutzer als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellen. Ansprechpartner hierfür ist das Infoteam-Außenhandel, Tel.: +49 611 75 2481, Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{o,t}^{ex}}{P_{o,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben für die Jahre 2014 und 2015 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

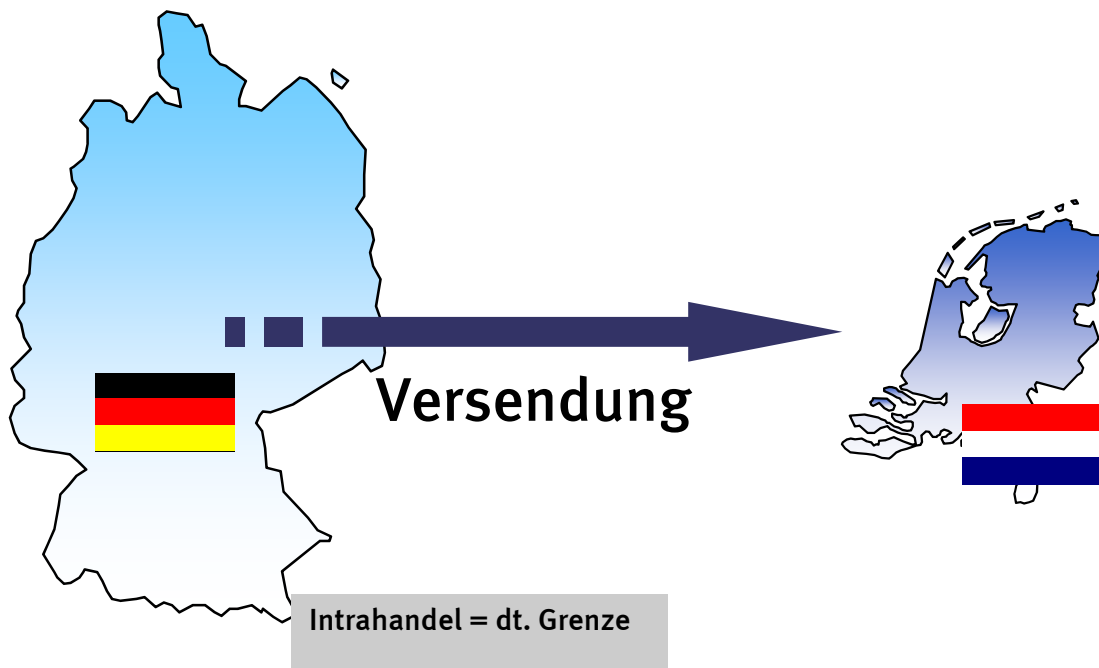
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der **"Verkehrszweig an der deutschen Grenze"** erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

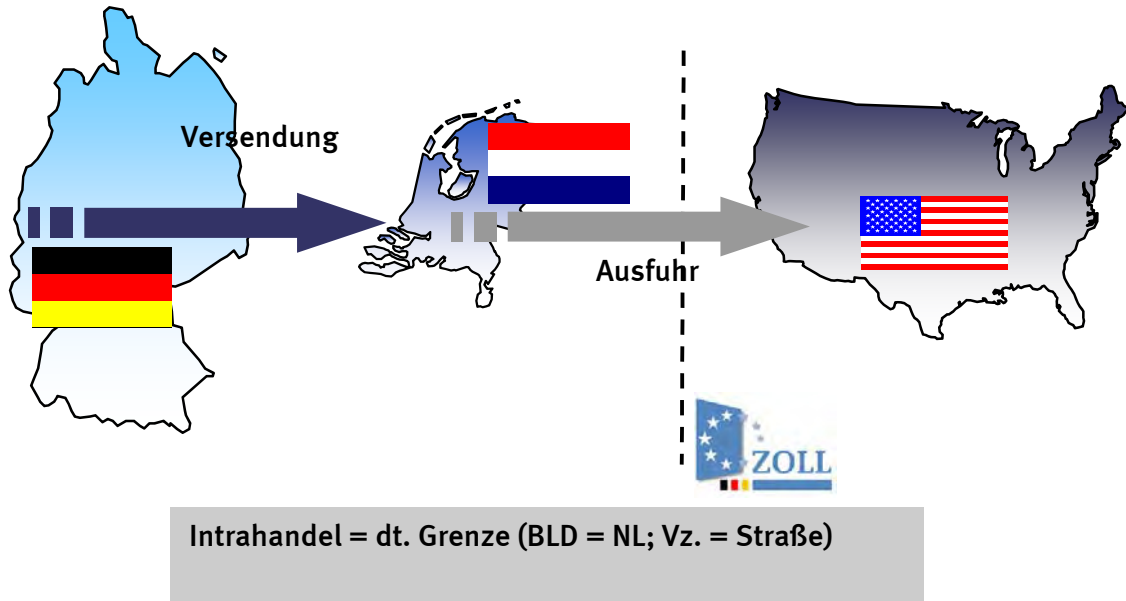
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande

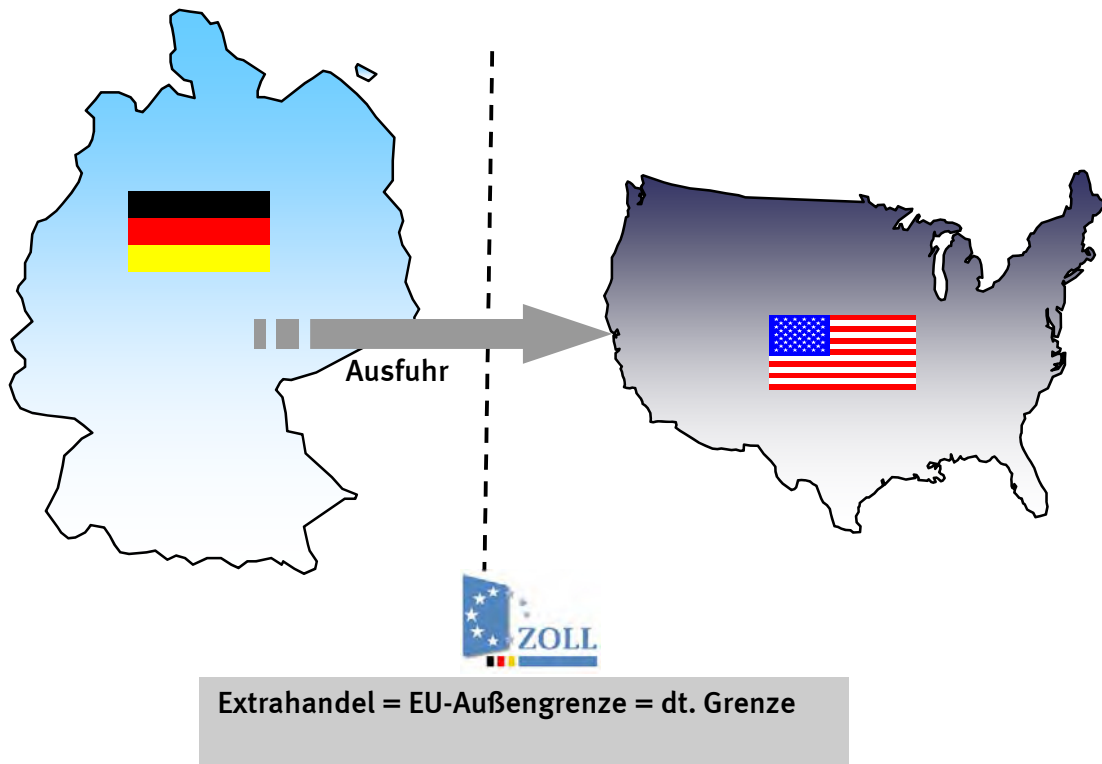


2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten

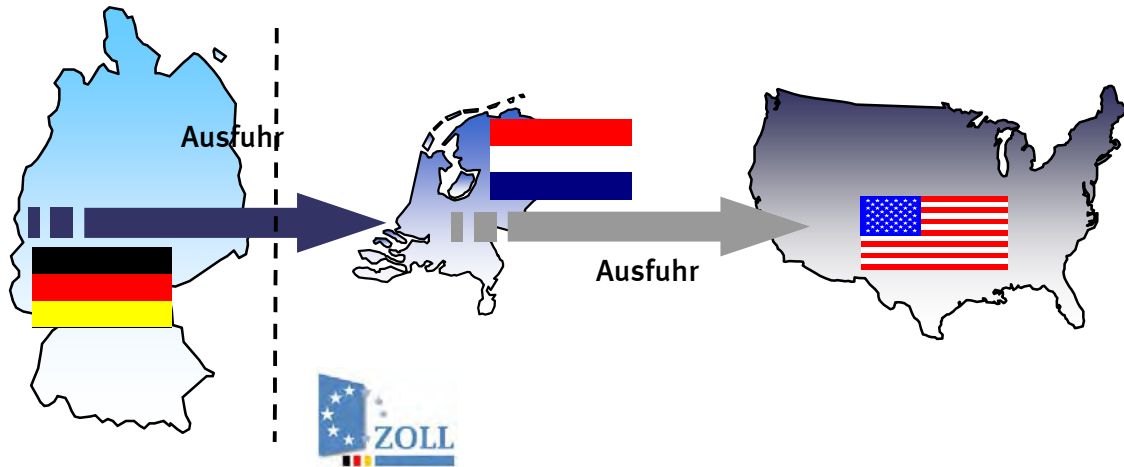


In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



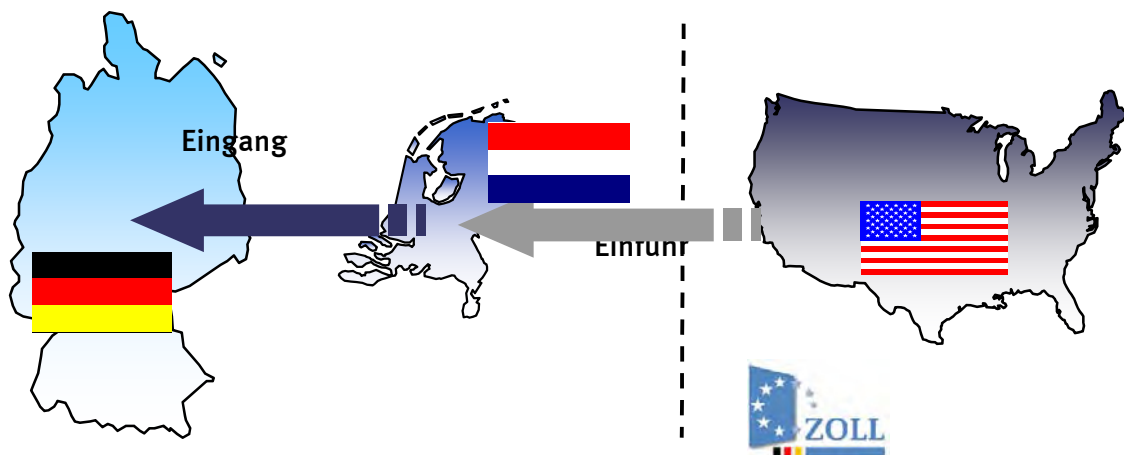
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze \neq dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Intrahandel = deutsche Grenze

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Strassenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

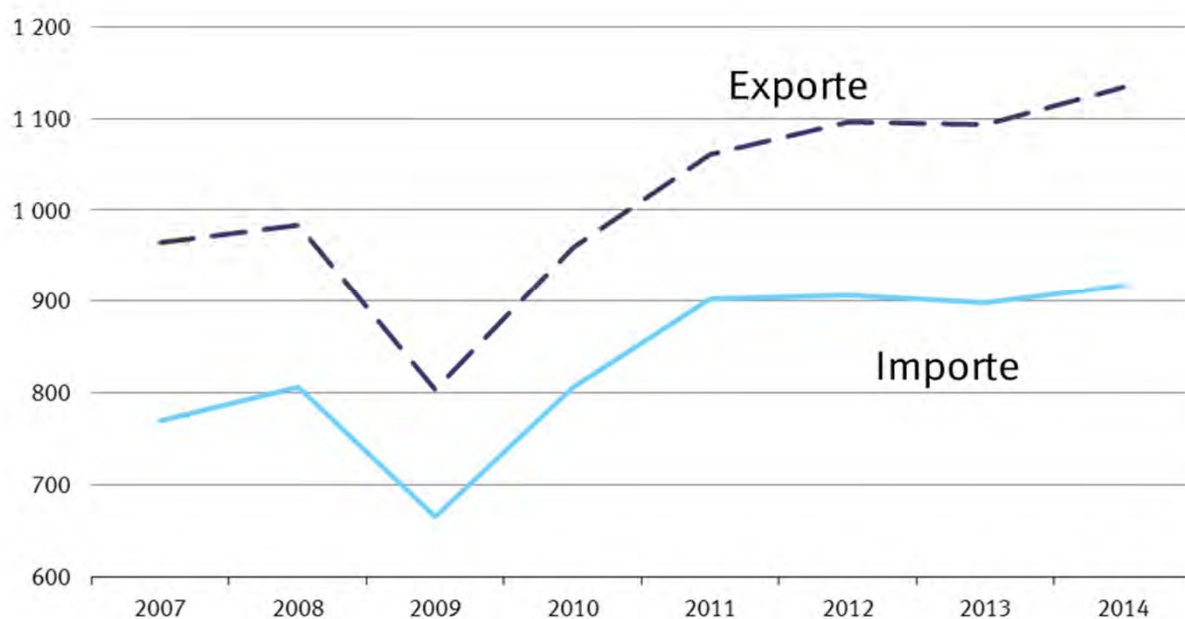
Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

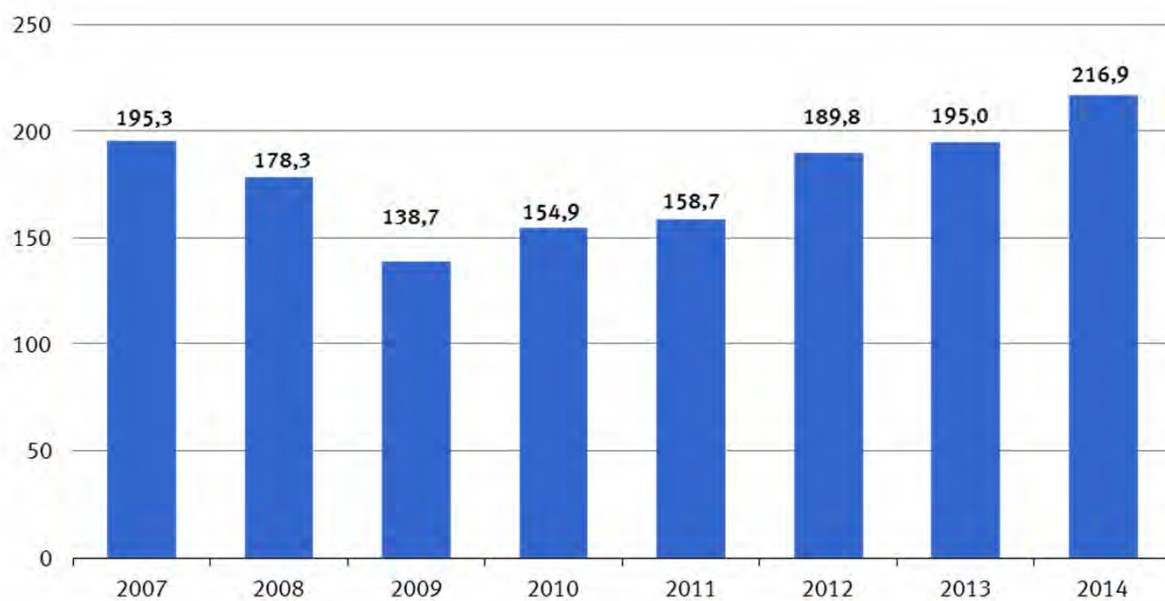
Jährliche Gesamtentwicklung

in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelssaldo

in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *)

Jahr ¹⁾	Ausfuhr	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
in Millionen Euro			%		
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 095 766	905 925	+ 189 841	+ 3,3	+ 0,4
2013	1 093 115	898 164	+ 194 950	- 0,2	- 0,9
2014	1 133 542	916 636	+ 216 905	+ 3,7	+ 2,1

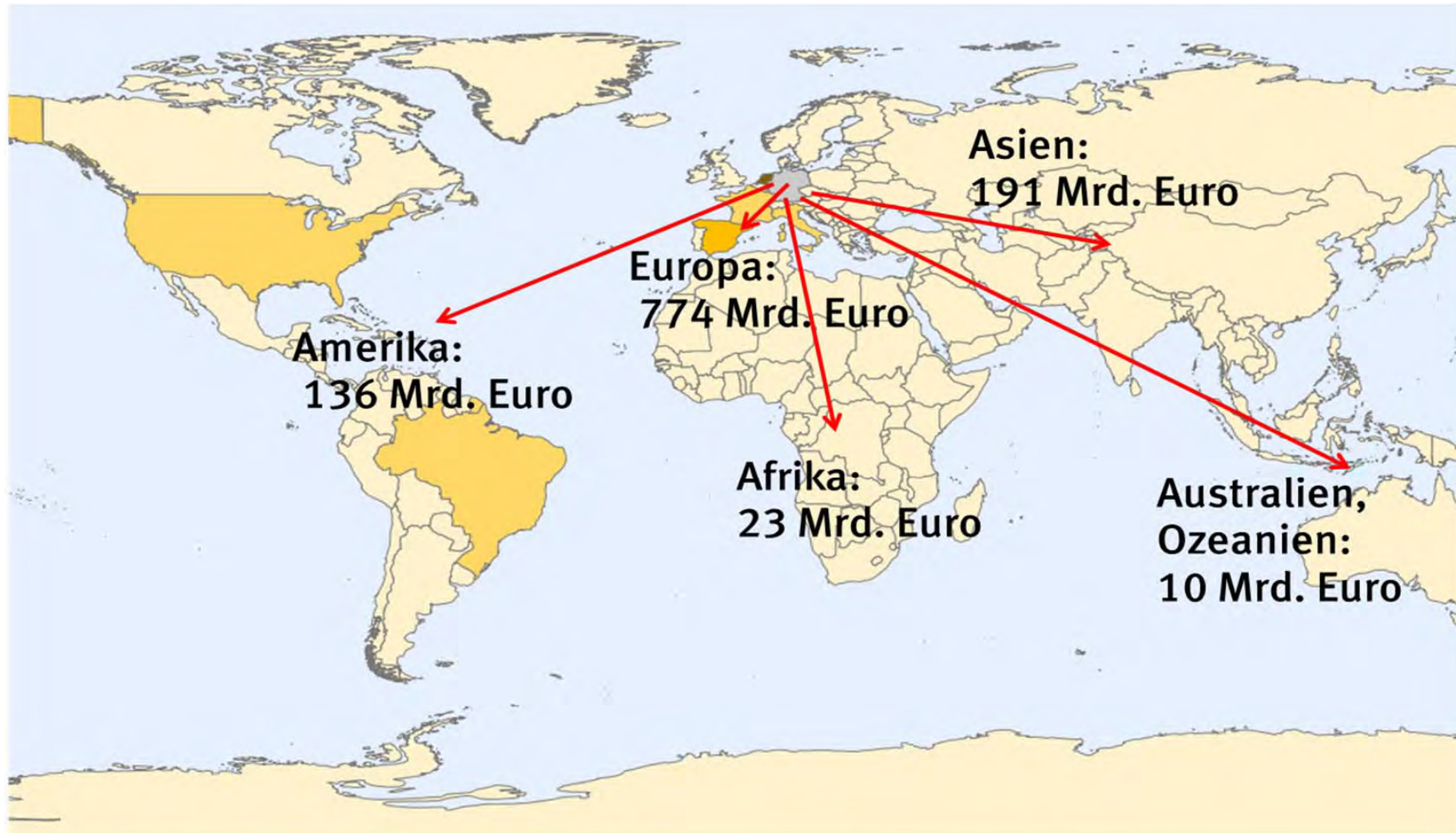
*) Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

1) 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990
Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

1.2 Monatliche Gesamtentwicklung ^{*)}

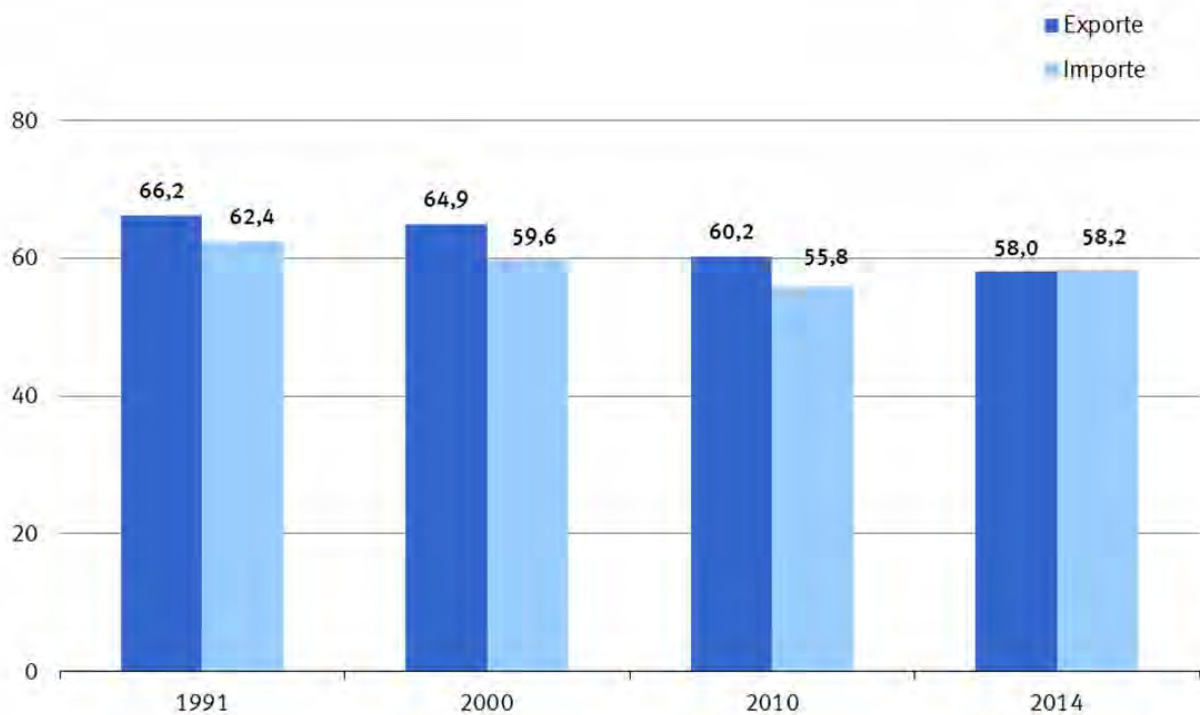
Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro				%		
2010	Januar	63 357 946	55 080 817	+ 8 277 129	- 0,3	- 1,9
	Februar	69 985 466	56 770 051	+ 13 215 415	+ 9,7	+ 3,2
	März	85 578 912	69 335 060	+ 16 243 852	+ 22,0	+ 18,0
	April	75 184 617	62 189 163	+ 12 995 454	+ 16,7	+ 14,5
	Mai	76 191 415	66 048 866	+ 10 142 549	+ 25,6	+ 31,2
	Juni	85 310 501	71 199 680	+ 14 110 821	+ 27,5	+ 33,9
	Juli	81 350 340	68 383 722	+ 12 966 618	+ 15,3	+ 24,4
	August	74 393 504	64 937 957	+ 9 455 547	+ 23,8	+ 27,1
	September	85 971 774	69 498 912	+ 16 472 862	+ 21,2	+ 17,0
	Oktober	86 001 449	71 483 664	+ 14 517 785	+ 18,7	+ 19,2
	November	87 624 475	73 740 280	+ 13 884 195	+ 21,2	+ 30,9
	Dezember	81 009 071	68 428 684	+ 12 580 387	+ 20,0	+ 24,3
2011	Januar	79 314 862	69 388 862	+ 9 926 000	+ 25,2	+ 26,0
	Februar	84 536 900	72 446 865	+ 12 090 035	+ 20,8	+ 27,6
	März	98 671 295	79 785 477	+ 18 885 818	+ 15,3	+ 15,1
	April	84 509 940	73 674 669	+ 10 835 271	+ 12,4	+ 18,5
	Mai	92 352 026	77 518 623	+ 14 833 403	+ 21,2	+ 17,4
	Juni	88 084 241	75 190 853	+ 12 893 388	+ 3,3	+ 5,6
	Juli	85 571 816	75 016 891	+ 10 554 925	+ 5,2	+ 9,7
	August	85 255 523	73 515 609	+ 11 739 914	+ 14,6	+ 13,2
	September	94 964 037	77 650 175	+ 17 313 862	+ 10,5	+ 11,7
	Oktober	89 054 958	78 054 831	+ 11 000 127	+ 3,6	+ 9,2
	November	94 104 402	77 994 747	+ 16 109 655	+ 7,4	+ 5,8
	Dezember	84 805 289	72 285 230	+ 12 520 059	+ 4,7	+ 5,6
2012	Januar	86 123 667	72 587 891	+ 13 535 776	+ 8,6	+ 4,6
	Februar	91 228 466	75 810 773	+ 15 417 693	+ 7,9	+ 4,6
	März	98 729 356	81 454 060	+ 17 275 296	+ 0,1	+ 2,1
	April	87 233 520	72 875 921	+ 14 357 599	+ 3,2	- 1,1
	Mai	92 662 716	76 960 565	+ 15 702 151	+ 0,3	- 0,7
	Juni	94 258 682	76 260 555	+ 17 998 127	+ 7,0	+ 1,4
	Juli	93 328 549	76 159 337	+ 17 169 212	+ 9,1	+ 1,5
	August	90 152 082	73 405 432	+ 16 746 650	+ 5,7	- 0,1
	September	91 362 316	74 503 581	+ 16 858 735	- 3,8	- 4,1
	Oktober	98 432 108	82 465 454	+ 15 966 654	+ 10,5	+ 5,7
	November	93 678 057	76 805 849	+ 16 872 208	- 0,5	- 1,5
	Dezember	78 576 885	66 636 057	+ 11 940 828	- 7,3	- 7,8
2013	Januar	88 511 292	75 094 146	+ 13 417 146	+ 2,8	+ 3,5
	Februar	88 314 452	71 900 361	+ 16 414 091	- 3,2	- 5,2
	März	94 344 212	75 831 449	+ 18 512 763	- 4,4	- 6,9
	April	93 905 981	76 056 807	+ 17 849 174	+ 7,6	+ 4,4
	Mai	88 149 701	74 689 461	+ 13 460 240	- 4,9	- 3,0
	Juni	92 225 765	75 375 805	+ 16 849 960	- 2,2	- 1,2
	Juli	92 990 203	76 901 593	+ 16 088 610	- 0,4	+ 1,0
	August	84 844 486	71 733 764	+ 13 110 722	- 5,9	- 2,3
	September	94 418 947	74 359 340	+ 20 059 607	+ 3,3	- 0,2
	Oktober	98 996 995	81 239 356	+ 17 757 639	+ 0,6	- 1,5
	November	94 472 623	76 661 872	+ 17 810 751	+ 0,8	- 0,2
	Dezember	81 939 926	68 320 483	+ 13 619 443	+ 4,3	+ 2,5
2014	Januar	90 471 302	75 771 490	+ 14 699 812	+ 2,2	+ 0,9
	Februar	92 125 604	75 917 210	+ 16 208 394	+ 4,3	+ 5,6
	März	95 660 542	78 921 153	+ 16 739 389	+ 1,4	+ 4,1
	April	93 426 599	76 156 608	+ 17 269 991	- 0,5	+ 0,1
	Mai	91 668 718	74 144 014	+ 17 524 704	+ 4,0	- 0,7
	Juni	93 204 889	76 997 347	+ 16 207 542	+ 1,1	+ 2,2
	Juli	100 811 820	77 342 992	+ 23 468 828	+ 8,4	+ 0,6
	August	83 887 568	70 009 907	+ 13 877 661	- 1,1	- 2,4
	September	102 293 671	80 275 988	+ 22 017 683	+ 8,3	+ 8,0
	Oktober	103 924 830	81 861 327	+ 22 063 503	+ 5,0	+ 0,8
	November	95 969 972	78 086 275	+ 17 883 697	+ 1,6	+ 1,9
	Dezember	90 096 267	71 151 418	+ 18 944 849	+ 10,0	+ 4,1
2015	Januar	89 962 638	74 031 395	+ 15 931 243	- 0,6	- 2,3
	Februar	95 693 779	76 177 202	+ 19 516 577	+ 3,9	+ 0,3
	März	107 652 089	84 567 338	+ 23 084 751	+ 12,5	+ 7,2
	April	100 485 399	78 646 547	+ 21 838 852	+ 7,6	+ 3,3

*) Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).

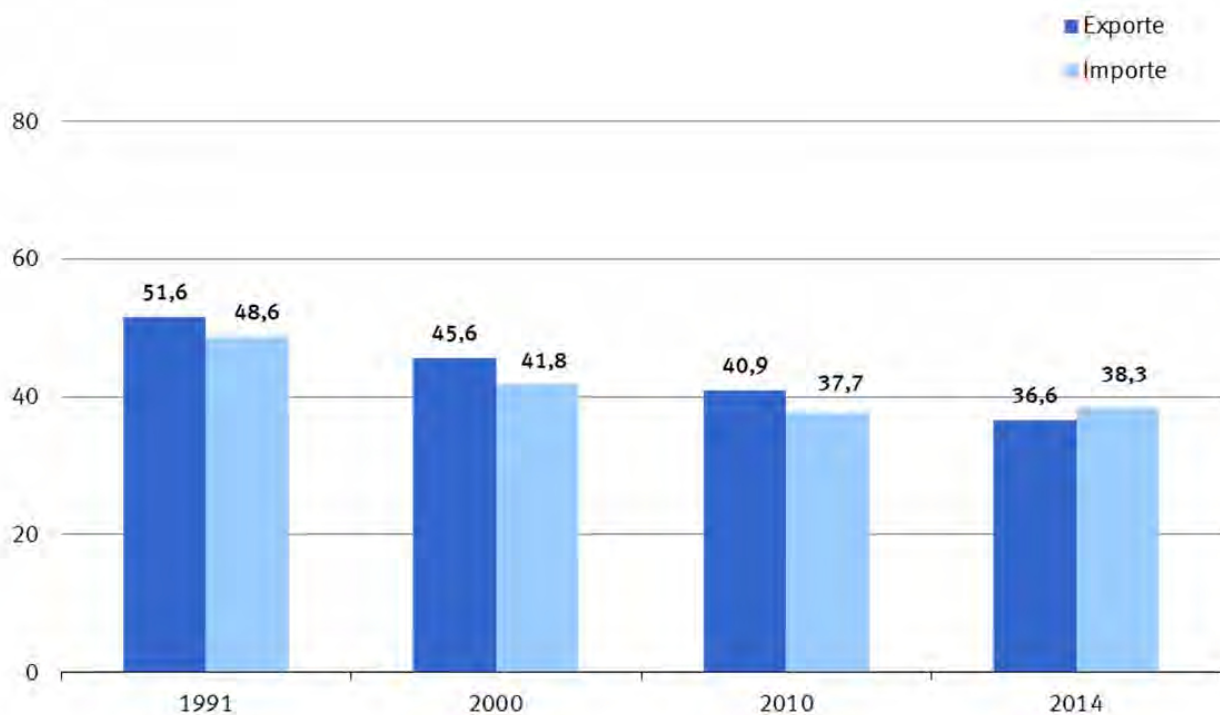


Deutsche Exporte im Jahr 2014: 1,1 Billionen Euro

Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *)

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	66 558 423	265 972 101	257 475 324	+	2 290 792	+	3,6	+	8 496 777	+	3,3
dav.: EU - Länder	57 094 013	229 325 665	219 339 259	+	2 456 611	+	4,5	+	9 986 406	+	4,6
dav.: Eurozone	36 349 917	145 217 416	140 859 638	+	1 141 428	+	3,2	+	4 357 778	+	3,1
dav.: Belgien	3 501 402	14 082 592	14 396 560	-	140 429	-	3,9	-	313 968	-	2,2
Estland	140 215	512 661	605 728	-	4 521	-	3,1	-	93 067	-	15,4
Finnland	800 635	3 051 580	3 009 083	+	28 257	+	3,7	+	42 497	+	1,4
Frankreich	9 009 932	35 938 697	34 592 562	+	392 845	+	4,6	+	1 346 135	+	3,9
Griechenland	375 568	1 633 240	1 620 194	-	27 023	-	6,7	+	13 046	+	0,8
Irland	479 596	2 025 178	1 874 276	+	8 475	+	1,8	+	150 902	+	8,1
Italien	4 813 901	19 277 349	18 533 119	+	281 178	+	6,2	+	744 230	+	4,0
Lettland	130 094	473 111	502 348	-	2 305	-	1,7	-	29 237	-	5,8
Litauen	233 955	859 989	802 136	+	26 658	+	12,9	+	57 853	+	7,2
Luxemburg	467 594	1 749 912	1 785 549	+	2 874	+	0,6	-	35 637	-	2,0
Malta	63 425	206 839	214 055	+	12 349	+	24,2	-	7 216	-	3,4
Niederlande	6 544 056	25 602 246	24 881 072	+	279 419	+	4,5	+	721 174	+	2,9
Österreich	4 684 466	18 825 308	18 810 211	-	76 229	-	1,6	+	15 097	+	0,1
Portugal	669 249	2 530 521	2 374 540	+	71 027	+	11,9	+	155 981	+	6,6
Slowakei	973 301	3 999 550	3 749 844	+	17 943	+	1,9	+	249 706	+	6,7
Slowenien	355 650	1 575 549	1 357 566	+	2 261	+	0,6	+	217 983	+	16,1
Spanien	3 067 070	12 705 565	11 578 761	+	273 716	+	9,8	+	1 126 804	+	9,7
Zypern	39 808	167 529	172 034	-	5 067	-	11,3	-	4 505	-	2,6
dav.: Nicht - Eurozone	20 744 096	84 108 249	78 479 621	+	1 315 183	+	6,8	+	5 628 628	+	7,2
dav.: Bulgarien	281 780	1 186 532	1 002 991	+	42 001	+	17,5	+	183 541	+	18,3
Dänemark	1 377 757	5 763 465	5 426 960	-	12 992	-	0,9	+	336 505	+	6,2
Kroatien	214 096	843 940	745 265	+	22 044	+	11,5	+	98 675	+	13,2
Polen	4 185 480	16 626 307	15 180 652	+	361 027	+	9,4	+	1 445 655	+	9,5
Rumänien	958 235	3 764 982	3 374 725	+	112 471	+	13,3	+	390 257	+	11,6
Schweden	1 824 197	7 442 789	7 178 635	-	8 429	-	0,5	+	264 154	+	3,7
Tschech. Republik	2 843 837	11 474 986	11 183 664	-	21 003	-	0,7	+	291 322	+	2,6
Ungarn	1 675 323	6 913 415	6 594 189	+	19 698	+	1,2	+	319 226	+	4,8
Vereinigtes Königreich ...	7 383 391	30 091 833	27 792 540	+	800 366	+	12,2	+	2 299 293	+	8,3
dav.: Europa ohne EU	9 464 410	36 646 436	38 136 065	-	165 819	-	1,7	-	1 489 629	-	3,9
dar.: Norwegen	713 771	2 789 667	2 591 001	+	72 346	+	11,3	+	198 666	+	7,7
Russische Föderation	1 782 770	6 766 917	10 203 216	-	871 740	-	32,8	-	3 436 299	-	33,7
Schweiz	4 173 310	16 617 395	15 550 557	+	294 311	+	7,6	+	1 066 838	+	6,9
Türkei	2 005 857	7 454 710	6 348 309	+	452 237	+	29,1	+	1 106 401	+	17,4
Afrika	2 192 733	8 167 130	7 071 840	+	331 103	+	17,8	+	1 095 290	+	15,5
dar.: Südafrika	855 201	3 310 176	2 480 758	+	204 601	+	31,4	+	829 418	+	33,4
Amerika	13 470 367	51 021 322	43 251 061	+	2 553 630	+	23,4	+	7 770 261	+	18,0
dar.: NAFTA - Länder	11 719 413	43 971 335	36 104 337	+	2 565 579	+	28,0	+	7 866 998	+	21,8
dar.: Verein. Staaten	9 824 446	37 145 828	30 322 217	+	2 160 839	+	28,2	+	6 823 611	+	22,5
Brasilien	844 974	3 430 080	3 509 148	-	39 107	-	4,4	-	79 068	-	2,3
Asien	17 227 706	64 652 592	59 783 367	+	1 842 735	+	12,0	+	4 869 225	+	8,1
dar.: ASEAN - Länder	2 035 842	7 550 285	6 950 831	+	132 886	+	7,0	+	599 454	+	8,6
China	6 344 808	24 227 733	23 251 623	+	89 355	+	1,4	+	976 110	+	4,2
Indien	783 136	3 296 984	2 749 947	+	141 908	+	22,1	+	547 037	+	19,9
Japan	1 304 509	5 600 045	5 622 506	+	8 754	+	0,7	-	22 461	-	0,4
Australien und Ozeanien	812 475	3 180 366	3 045 602	+	89 415	+	12,4	+	134 764	+	4,4
dar.: Australien	657 241	2 643 329	2 509 156	+	27 788	+	4,4	+	134 173	+	5,3
Insgesamt ...	100 485 399	393 793 905	371 684 047	+	7 058 800	+	7,6	+	22 109 858	+	5,9

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

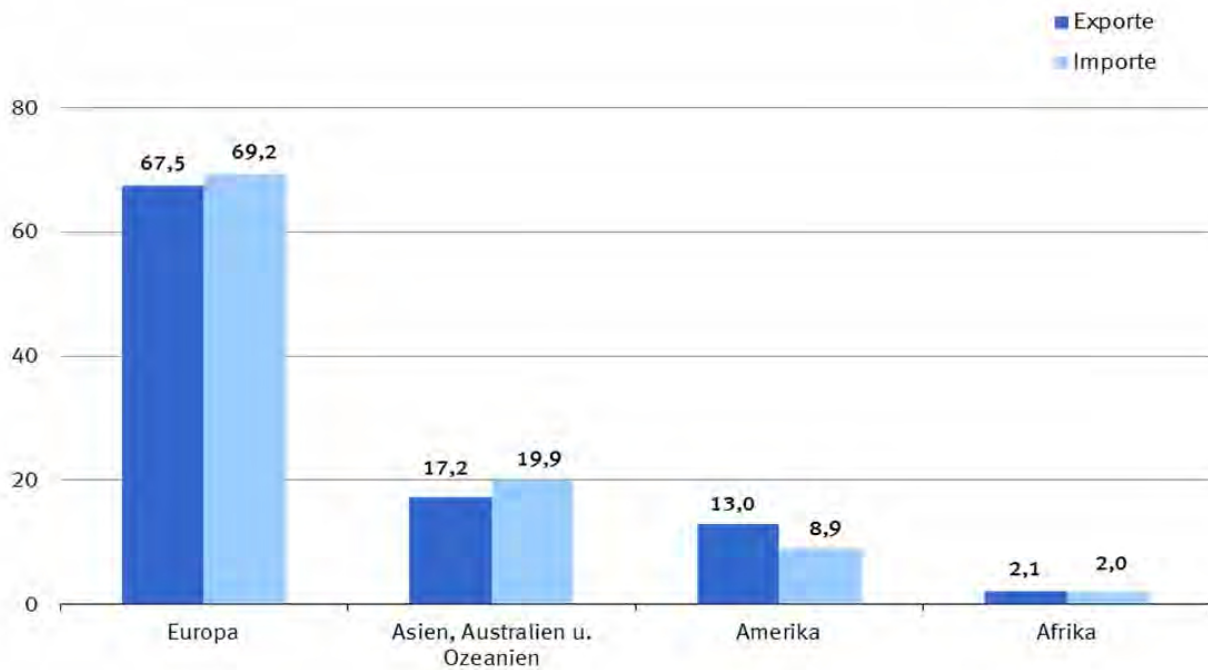
2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *)

2.1.2 Importe

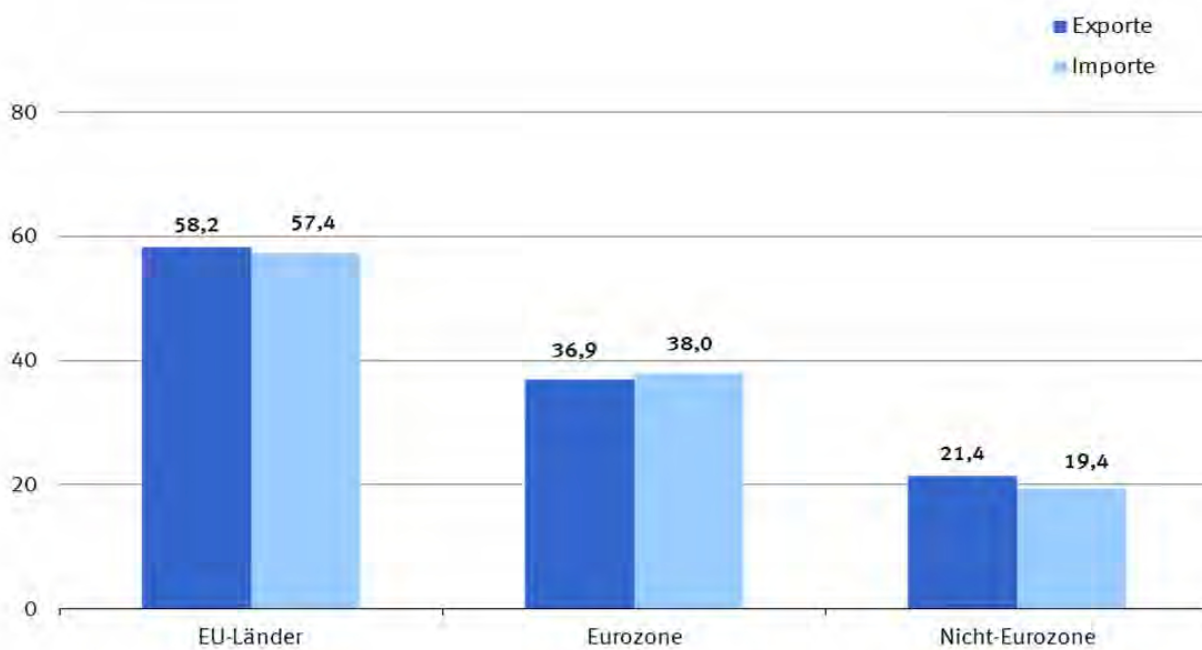
Ländergruppe, Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	55 363 970	216 918 174	219 934 644	+	161 870	+	0,3	-	3 016 470	-	1,4
dav.: EU - Länder	45 813 553	179 821 309	179 170 543	+	748 205	+	1,7	+	650 766	+	0,4
dav.: Eurozone	30 456 323	119 012 395	119 029 412	+	686 463	+	2,3	-	17 017	+	0,0
dav.: Belgien	3 198 514	12 573 365	13 208 658	-	206 195	-	6,1	-	635 293	-	4,8
Estland	49 155	177 596	170 927	+	1 226	+	2,6	+	6 669	+	3,9
Finnland	726 025	2 698 508	2 232 189	+	187 984	+	34,9	+	466 319	+	20,9
Frankreich	5 424 471	22 756 739	23 672 915	-	315 160	-	5,5	-	916 176	-	3,9
Griechenland	142 039	561 694	563 337	-	1 539	-	1,1	-	1 643	-	0,3
Irland	944 879	3 615 293	2 912 865	+	250 222	+	36,0	+	702 428	+	24,1
Italien	4 170 119	16 074 078	16 442 430	+	60 747	+	1,5	-	368 352	-	2,2
Lettland	50 673	198 235	205 937	-	4 782	-	8,6	-	7 702	-	3,7
Litauen	129 734	537 405	522 616	-	7 867	-	5,7	+	14 789	+	2,8
Luxemburg	254 640	1 025 038	1 021 466	-	8 407	-	3,2	+	3 572	+	0,3
Malta	29 225	114 858	114 607	+	269	+	0,9	+	251	+	0,2
Niederlande	7 691 242	29 283 427	29 805 574	+	243 365	+	3,3	-	522 147	-	1,8
Österreich	3 218 987	12 405 396	12 079 950	+	153 415	+	5,0	+	325 446	+	2,7
Portugal	487 355	1 849 167	1 732 444	+	69 501	+	16,6	+	116 723	+	6,7
Slowakei	1 276 976	4 607 996	4 334 479	+	176 363	+	16,0	+	273 517	+	6,3
Slowenien	434 444	1 735 847	1 631 879	+	10 005	+	2,4	+	103 968	+	6,4
Spanien	2 219 060	8 761 675	8 348 529	+	75 810	+	3,5	+	413 146	+	4,9
Zypern	8 785	36 078	28 610	+	1 506	+	20,7	+	7 468	+	26,1
dav.: Nicht - Eurozone	15 357 230	60 808 914	60 141 131	+	61 742	+	0,4	+	667 783	+	1,1
dav.: Bulgarien	235 206	905 892	827 725	-	8 607	-	3,5	+	78 167	+	9,4
Dänemark	915 811	3 613 493	4 040 774	-	78 721	-	7,9	-	427 281	-	10,6
Kroatien	93 277	363 873	305 747	+	14 774	+	18,8	+	58 126	+	19,0
Polen	3 555 337	14 431 061	12 931 370	+	204 002	+	6,1	+	1 499 691	+	11,6
Rumänien	852 630	3 455 244	3 312 324	+	27 810	+	3,4	+	142 920	+	4,3
Schweden	1 227 712	4 686 420	4 761 280	+	36 260	+	3,0	-	74 860	-	1,6
Tschech. Republik	3 285 957	12 767 186	12 102 639	+	142 190	+	4,5	+	664 547	+	5,5
Ungarn	1 968 046	7 745 052	7 337 368	+	15 736	+	0,8	+	407 684	+	5,6
Vereinigtes Königreich ...	3 223 254	12 840 693	14 521 904	-	291 702	-	8,3	-	1 681 211	-	11,6
dav.: Europa ohne EU	9 550 417	37 096 865	40 764 101	-	586 335	-	5,8	-	3 667 236	-	9,0
dar.: Norwegen	1 609 645	6 064 876	7 047 305	-	111 524	-	6,5	-	982 429	-	13,9
Russische Föderation	2 709 287	9 943 690	13 885 327	-	672 124	-	19,9	-	3 941 637	-	28,4
Schweiz	3 450 463	13 911 514	13 147 338	+	65 433	+	1,9	+	764 176	+	5,8
Türkei	1 150 557	4 688 865	4 445 168	+	43 416	+	3,9	+	243 697	+	5,5
Afrika	1 572 408	6 189 435	6 701 139	+	119 836	+	8,2	-	511 704	-	7,6
dar.: Südafrika	497 098	1 948 458	1 746 051	+	82 840	+	20,0	+	202 407	+	11,6
Amerika	7 521 336	28 013 573	24 529 793	+	1 168 123	+	18,4	+	3 483 780	+	14,2
dar.: NAFTA - Länder	5 998 967	22 479 022	18 795 666	+	1 185 399	+	24,6	+	3 683 356	+	19,6
dar.: Verein. Staaten	5 284 798	19 834 472	16 430 824	+	1 093 319	+	26,1	+	3 403 648	+	20,7
Brasilien	781 006	2 911 891	2 924 877	-	37 500	-	4,6	-	12 986	-	0,4
Asien	13 982 444	61 392 913	54 599 116	+	1 092 458	+	8,5	+	6 793 797	+	12,4
dar.: ASEAN - Länder	2 901 432	11 443 777	9 575 647	+	558 603	+	23,8	+	1 868 130	+	19,5
China	6 127 012	29 332 591	24 580 975	+	558 580	+	10,0	+	4 751 616	+	19,3
Indien	678 442	2 655 394	2 449 073	+	73 805	+	12,2	+	206 321	+	8,4
Japan	1 687 400	6 659 262	6 453 802	+	73 890	+	4,6	+	205 460	+	3,2
Australien und Ozeanien	206 391	908 335	1 001 766	-	52 343	-	20,2	-	93 431	-	9,3
dar.: Australien	139 288	654 915	751 411	-	53 780	-	27,9	-	96 496	-	12,8
Insgesamt ...	78 646 547	313 422 482	306 766 461	+	2 489 939	+	3,3	+	6 656 021	+	2,2

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / April 2015 in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / April 2015 in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	April	Januar / April	gegenüber		gegenüber			
			April 2014		Januar / April 2014			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Europa	66 558 423	265 972 101	257 475 324	+ 2 290 792	+ 3,6	+ 8 496 777	+ 3,3	
Belgien	3 501 402	14 082 592	14 396 560	- 140 429	- 3,9	313 968	- 2,2	
Bulgarien	281 780	1 186 532	1 002 991	+ 42 001	+ 17,5	183 541	+ 18,3	
Dänemark	1 377 757	5 763 465	5 426 960	- 12 992	- 0,9	336 505	+ 6,2	
Estland	140 215	512 661	605 728	- 4 521	- 3,1	93 067	- 15,4	
Finnland	800 635	3 051 580	3 009 083	+ 28 257	+ 3,7	42 497	+ 1,4	
Frankreich	9 009 932	35 938 697	34 592 562	+ 392 845	+ 4,6	1 346 135	+ 3,9	
Griechenland	375 568	1 633 240	1 620 194	- 27 023	- 6,7	13 046	+ 0,8	
Irland	479 596	2 025 178	1 874 276	+ 8 475	+ 1,8	150 902	+ 8,1	
Italien	4 813 901	19 277 349	18 533 119	+ 281 178	+ 6,2	744 230	+ 4,0	
Kroatien	214 096	843 940	745 265	+ 22 044	+ 11,5	98 675	+ 13,2	
Lettland	130 094	473 111	502 348	- 2 305	- 1,7	29 237	- 5,8	
Litauen	233 955	859 989	802 136	+ 26 658	+ 12,9	57 853	+ 7,2	
Luxemburg	467 594	1 749 912	1 785 549	+ 2 874	+ 0,6	35 637	- 2,0	
Malta	63 425	206 839	214 055	+ 12 349	+ 24,2	7 216	- 3,4	
Niederlande	6 544 056	25 602 246	24 881 072	+ 279 419	+ 4,5	721 174	+ 2,9	
Österreich	4 684 466	18 825 308	18 810 211	- 76 229	- 1,6	15 097	+ 0,1	
Polen	4 185 480	16 626 307	15 180 652	+ 361 027	+ 9,4	1 445 655	+ 9,5	
Portugal	669 249	2 530 521	2 374 540	+ 71 027	+ 11,9	155 981	+ 6,6	
Rumänien	958 235	3 764 982	3 374 725	+ 112 471	+ 13,3	390 257	+ 11,6	
Schweden	1 824 197	7 442 789	7 178 635	- 8 429	- 0,5	264 154	+ 3,7	
Slowakei	973 301	3 999 550	3 749 844	+ 17 943	+ 1,9	249 706	+ 6,7	
Slowenien	355 650	1 575 549	1 357 566	+ 2 261	+ 0,6	217 983	+ 16,1	
Spanien	3 067 070	12 705 565	11 578 761	+ 273 716	+ 9,8	1 126 804	+ 9,7	
Tschechische Republik	2 843 837	11 474 986	11 183 664	- 21 003	- 0,7	291 322	+ 2,6	
Ungarn	1 675 323	6 913 415	6 594 189	+ 19 698	+ 1,2	319 226	+ 4,8	
Vereinigtes Königreich	7 383 391	30 091 833	27 792 540	+ 800 366	+ 12,2	2 299 293	+ 8,3	
Zypern	39 808	167 529	172 034	- 5 067	- 11,3	4 505	- 2,6	
Albanien	13 815	56 593	46 612	+ 1 800	+ 15,0	9 981	+ 21,4	
Andorra	3 080	10 403	9 372	+ 687	+ 28,7	1 031	+ 11,0	
Belarus	113 072	403 143	605 197	- 56 357	- 33,3	202 054	- 33,4	
Bosnien und Herzegowina	71 185	273 566	256 616	+ 4 032	+ 6,0	16 950	+ 6,6	
Färöer	2 357	11 883	15 290	- 7 136	- 75,2	3 407	- 22,3	
Gibraltar	944	5 981	9 717	- 197	- 17,3	3 736	- 38,4	
Island	35 569	123 918	98 690	+ 6 810	+ 23,7	25 228	+ 25,6	
Kosovo	12 808	44 773	38 648	+ 1 480	+ 13,1	6 125	+ 15,8	
Liechtenstein	52 470	228 192	198 323	+ 2 250	+ 4,5	29 869	+ 15,1	
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	67 943	235 170	205 179	+ 7 719	+ 12,8	29 991	+ 14,6	
Republik Moldau	24 310	95 401	102 834	- 5 079	- 17,3	7 433	- 7,2	
Montenegro	6 421	21 714	23 133	- 473	- 6,9	1 419	- 6,1	
Norwegen	713 771	2 789 667	2 591 001	+ 72 346	+ 11,3	198 666	+ 7,7	
Russische Föderation	1 782 770	6 766 917	10 203 216	- 871 740	- 32,8	3 436 299	- 33,7	
San Marino	3 861	16 655	14 690	+ 1 207	+ 45,5	1 965	+ 13,4	
Schweiz	4 173 310	16 617 395	15 550 557	+ 294 311	+ 7,6	1 066 838	+ 6,9	
Serbien	161 856	608 772	563 069	+ 11 758	+ 7,8	45 703	+ 8,1	
Türkei	2 005 857	7 454 710	6 348 309	+ 452 237	+ 29,1	1 106 401	+ 17,4	
Ukraine	218 872	880 899	1 254 939	- 81 427	- 27,1	374 040	- 29,8	
Vatikanstadt	139	684	673	- 47	- 25,3	11	+ 1,6	
Afrika	2 192 733	8 167 130	7 071 840	+ 331 103	+ 17,8	+ 1 095 290	+ 15,5	
Ägypten	301 177	1 115 081	896 095	+ 69 211	+ 29,8	218 986	+ 24,4	
Algerien	266 386	914 383	796 850	- 14 265	- 5,1	117 533	+ 14,7	
Angola	26 571	117 436	98 433	- 2 800	- 9,5	19 003	+ 19,3	
Äquatorialguinea	3 954	10 689	4 859	+ 2 612	x	5 830	x	
Äthiopien	20 777	96 216	87 827	- 5 076	- 19,6	8 389	+ 9,6	
Benin	5 879	25 749	27 059	+ 871	+ 17,4	1 310	- 4,8	
Botsuana	5 437	28 120	13 225	+ 2 109	+ 63,4	14 895	x	
Britisches Territorium im Indischen Ozean	1	221	-	+ 1	x	221	x	
Burkina Faso	3 839	13 756	14 601	- 973	- 20,2	845	- 5,8	
Burundi	1 142	3 115	3 138	+ 522	+ 84,2	23	- 0,7	
Ceuta	827	2 480	1 897	+ 626	x	583	+ 30,7	
Cote d'Ivoire	15 932	56 549	45 630	+ 5 760	+ 56,6	10 919	+ 23,9	
Dschibuti	2 281	5 375	2 121	+ 1 560	x	3 254	x	
Eritrea	1 189	2 569	2 837	+ 728	x	268	- 9,4	
Gabun	3 871	19 376	32 001	- 1 009	- 20,7	12 625	- 39,5	
Gambia	781	3 870	2 901	+ 92	+ 13,4	969	+ 33,4	
Ghana	18 582	96 162	93 074	- 12 353	- 39,9	3 088	+ 3,3	
Guinea	14 557	32 407	7 576	+ 12 015	x	24 831	x	
Guinea-Bissau	225	549	546	+ 189	x	3	+ 0,5	
Kamerun	14 986	51 001	42 962	+ 3 914	+ 35,4	8 039	+ 18,7	
Kap Verde	703	2 055	2 658	+ 374	x	603	- 22,7	
Kenia	35 850	115 398	102 228	+ 11 895	+ 49,7	13 170	+ 12,9	
Komoren	109	418	227	+ 72	x	191	+ 84,1	
Demokratische Republik Kongo	14 840	47 704	36 628	+ 6 615	+ 80,4	11 076	+ 30,2	
Republik Kongo	6 084	31 067	21 470	- 3 347	- 35,5	9 597	+ 44,7	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	April	Januar / April	gegenüber		gegenüber		gegenüber	
	in 1 000 Euro		April 2014		Januar / April 2014		Januar / April 2014	
			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Lesotho	83	2 839	1 195	- 679	- 89,1	+ 1 644	x	
Liberia	1 124	40 448	56 379	+ 101	+ 9,9	- 15 931	- 28,3	
Libyen	34 331	119 374	231 839	- 10 862	- 24,0	- 112 465	- 48,5	
Madagaskar	1 931	7 160	15 844	- 958	- 33,2	- 8 684	- 54,8	
Malawi	4 525	8 277	3 959	+ 3 852	x	+ 4 318	x	
Mali	8 080	28 576	39 164	- 5 815	- 41,8	- 10 588	- 27,0	
Marokko	199 563	671 508	584 659	+ 65 843	+ 49,2	+ 86 849	+ 14,9	
Mauretanien	12 726	30 877	22 477	+ 6 658	x	+ 8 400	+ 37,4	
Mauritius	6 471	28 011	27 036	- 1 058	- 14,1	+ 975	+ 3,6	
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	
Melilla	3 251	5 136	2 492	+ 2 565	x	+ 2 644	x	
Mosambik	9 504	31 496	52 517	+ 1 810	+ 23,5	- 21 021	- 40,0	
Namibia	5 424	28 462	44 041	- 17 389	- 76,2	- 15 579	- 35,4	
Niger	1 252	12 039	9 476	- 1 156	- 48,0	+ 2 563	+ 27,0	
Nigeria	100 599	340 026	429 787	- 13 233	- 11,6	- 89 761	- 20,9	
Ruanda	2 932	8 141	6 344	+ 1 201	+ 69,4	+ 1 797	+ 28,3	
Sambia	7 628	19 098	38 074	+ 2 928	+ 62,3	- 18 976	- 49,8	
Sao Tome und Principe	18	134	111	- 36	- 66,7	+ 23	+ 20,7	
Senegal	8 995	37 577	24 454	+ 3 885	+ 76,0	+ 13 123	+ 53,7	
Seychellen	1 855	4 238	3 471	+ 1 163	x	+ 767	+ 22,1	
Sierra Leone	2 921	11 863	7 351	+ 1 136	+ 63,6	+ 4 512	+ 61,4	
Simbabwe	1 672	19 777	11 039	- 553	- 24,9	+ 8 738	+ 79,2	
Somalia	615	3 322	1 533	+ 130	+ 26,8	+ 1 789	x	
St. Helena	-	-	1	- 1	x	- 1	x	
Südafrika	855 201	3 310 176	2 480 758	+ 204 601	+ 31,4	+ 829 418	+ 33,4	
Sudan	10 808	52 053	47 252	+ 4 594	+ 73,9	+ 4 801	+ 10,2	
Südsudan	388	1 537	1 905	- 94	- 19,5	- 368	- 19,3	
Swasiland	827	3 175	2 095	+ 27	+ 3,4	+ 1 080	+ 51,6	
Vereinigte Republik Tansania	9 125	34 263	56 199	- 4 022	- 30,6	- 21 936	- 39,0	
Togo	3 874	16 151	22 495	- 575	- 12,9	- 6 344	- 28,2	
Tschad	1 689	5 814	17 224	- 2 617	- 60,8	- 11 410	- 66,2	
Tunesien	121 386	465 915	460 070	+ 7 242	+ 6,3	+ 5 845	+ 1,3	
Uganda	7 635	26 240	32 830	+ 3 104	+ 68,5	- 6 590	- 20,1	
Westsahara	-	-	44	- 44	x	- 44	x	
Zentralafrikanische Republik	320	1 681	882	+ 12	+ 3,9	+ 799	+ 90,6	
Amerika	13 470 367	51 021 322	43 251 061	+ 2 553 630	+ 23,4	+ 7 770 261	+ 18,0	
Amerikanische Jungferinseln	26	171	304	- 21	- 44,7	- 133	- 43,8	
Anguilla	-	69	4	-	-	+ 65	x	
Antigua und Barbuda	299	3 607	2 652	- 549	- 64,7	+ 955	+ 36,0	
Argentinien	232 316	880 059	795 607	+ 17 449	+ 8,1	+ 84 452	+ 10,6	
Aruba	755	2 946	2 305	- 41	- 5,2	+ 641	+ 27,8	
Bahamas	2 203	22 212	14 560	+ 1 246	x	+ 7 652	+ 52,6	
Barbados	899	6 234	4 849	+ 151	+ 20,2	+ 1 385	+ 28,6	
Belize	1 016	7 967	17 096	- 1 315	- 56,4	- 9 129	- 53,4	
Bermuda	266	1 083	2 008	- 7	- 2,6	- 925	- 46,1	
Bolivien	11 154	50 008	41 197	+ 1 747	+ 18,6	+ 8 811	+ 21,4	
Bonaire, Saba, St. Eustatius	25	248	236	- 13	- 34,2	+ 12	+ 5,1	
Brasilien	844 974	3 430 080	3 509 148	- 39 107	- 4,4	- 79 068	- 2,3	
Britische Jungferinseln	2 569	3 949	7 187	- 2 137	- 45,4	- 3 238	- 45,1	
Chile	156 764	714 955	645 340	+ 7 963	+ 5,4	+ 69 615	+ 10,8	
Costa Rica	15 970	67 478	55 997	+ 2 543	+ 18,9	+ 11 481	+ 20,5	
Curacao	3 217	8 987	5 602	+ 1 453	+ 82,4	+ 3 385	+ 60,4	
Dominica	53	198	182	- 40	- 43,0	+ 16	+ 8,8	
Dominikanische Republik	16 254	62 924	61 325	+ 4 228	+ 35,2	+ 1 599	+ 2,6	
Ecuador	36 973	148 540	123 048	+ 8 286	+ 28,9	+ 25 492	+ 20,7	
El Salvador	7 972	36 148	127 574	+ 768	+ 10,7	- 91 426	- 71,7	
Falklandinseln	25	140	2 595	+ 25	x	- 2 455	- 94,6	
Grenada	94	288	224	- 30	- 24,2	+ 64	+ 28,6	
Grönland	5 088	6 747	1 525	+ 4 705	x	+ 5 222	x	
Guatemala	22 335	79 167	59 719	+ 6 918	+ 44,9	+ 19 448	+ 32,6	
Guyana	1 208	2 628	1 786	+ 341	+ 39,3	+ 842	+ 47,1	
Haiti	6 826	10 711	4 479	+ 5 732	x	+ 6 232	x	
Honduras	14 609	46 906	35 997	+ 5 167	+ 54,7	+ 10 909	+ 30,3	
Jamaika	2 558	11 998	11 668	- 953	- 27,1	+ 330	+ 2,8	
Kaimaninseln	492	2 465	27 564	- 165	- 25,1	- 25 099	- 91,1	
Kanada	881 755	3 219 994	2 915 450	+ 93 991	+ 11,9	+ 304 544	+ 10,4	
Kolumbien	139 072	538 322	520 903	- 30 249	- 17,9	+ 17 419	+ 3,3	
Kuba	14 866	73 307	70 063	- 1 104	- 6,9	+ 3 244	+ 4,6	
Mexiko	1 013 212	3 605 513	2 866 670	+ 310 749	+ 44,2	+ 738 843	+ 25,8	
Montserrat	2	8	24	- 6	- 75,0	- 16	- 66,7	
Nicaragua	4 135	20 473	18 383	+ 265	+ 6,8	+ 2 090	+ 11,4	
Niederländische Antillen	-	-	-	-	-	-	-	
Panama	53 541	162 190	132 719	+ 22 543	+ 72,7	+ 29 471	+ 22,2	
Paraguay	14 943	48 731	37 847	+ 7 102	+ 90,6	+ 10 884	+ 28,8	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Peru	74 223	288 709	327 233	-	10 762	-	12,7	-	38 524	-	11,8
St. Barthelemy	17	83	274	-	5	-	22,7	-	191	-	69,7
St. Kitts und Nevis	175	735	30 836	-	2 998	-	94,5	-	30 101	-	97,6
St. Lucia	550	1 431	1 438	+	327	x		-	7	-	0,5
St. Martin	390	1 857	1 185	+	37	+	10,5	+	672	+	56,7
St. Pierre und Miquelon	26	59	39	+	26	x			20	+	51,3
St. Vincent und die Grenadinen	96	606	808	-	500	-	83,9	-	202	-	25,0
Suriname	1 330	8 235	13 348	-	581	-	30,4	-	5 113	-	38,3
Trinidad und Tobago	9 914	36 619	49 430	-	8 803	-	47,0	-	12 811	-	25,9
Turks- und Caicosinseln	64	315	157	-	29	-	83	-	158	-	x
Uruguay	23 655	118 718	153 866	-	3 960	-	14,3	-	35 148	-	22,8
Venezuela	27 015	140 676	226 393	-	7 654	-	22,1	-	85 717	-	37,9
Vereinigte Staaten	9 824 446	37 145 828	30 322 217	+	2 160 839	+	28,2	+	6 823 611	+	22,5
Asien	17 227 706	64 652 592	59 783 367	+	1 842 735	+	12,0	+	4 869 225	+	8,1
Afghanistan	7 969	39 598	36 667	-	945	-	10,6	+	2 931	+	8,0
Armenien	7910	48 696	38 144	-	1 958	-	19,8	+	10 552	+	27,7
Aserbaidschan	104 999	291 983	224 416	+	37 502	+	55,6	+	67 567	+	30,1
Bahrain	79 469	165 259	118 810	+	50 156	x		+	46 449	+	39,1
Bangladesch	43 655	211 271	185 788	+	10 006	+	29,7	+	25 483	+	13,7
Besetzte palästinensische Gebiete	5 674	19 190	16 745	+	1 629	+	40,3	+	2 445	+	14,6
Bhutan	227	50 594	355	+	123	x		+	50 239	x	
Brunei Darussalam	11 942	26 169	11 057	+	8 622	x		+	15 112	x	
Volksrepublik China	6 344 808	24 227 733	23 251 623	+	89 355	+	1,4	+	976 110	+	4,2
Georgien	31 318	115 152	114 277	+	7 141	+	29,5	+	875	+	0,8
Hongkong	506 378	1 859 069	1 883 442	+	48 271	+	10,5	-	24 373	-	1,3
Indien	783 136	3 296 984	2 749 947	+	141 908	+	22,1	+	547 037	+	19,9
Indonesien	207 115	859 979	863 150	-	32 376	-	13,5	-	3 171	-	0,4
Irak	94 326	374 321	402 111	-	34 019	-	26,5	-	27 790	-	6,9
Islamische Republik Iran	154 985	623 322	805 635	-	110 928	-	41,7	-	182 313	-	22,6
Israel	314 576	1 241 618	1 194 649	+	24 105	+	8,3	+	46 969	+	3,9
Japan	1 304 509	5 600 045	5 622 506	+	8 754	+	0,7	-	22 461	-	0,4
Jemen	833	78 902	59 737	-	12 969	-	94,0	+	19 165	+	32,1
Jordanien	76 709	293 531	242 880	+	4 835	+	6,7	+	50 651	+	20,9
Kambodscha	9 403	21 627	17 998	+	6 379	x		+	3 629	+	20,2
Kasachstan	138 517	423 255	588 236	-	8 213	-	5,6	-	164 981	-	28,0
Katar	171 881	624 365	470 898	+	34 046	+	24,7	+	153 467	+	32,6
Kirgisische Republik	6 542	23 039	23 270	+	211	+	3,3	-	231	-	1,0
Demokratische Volksrepublik Korea	868	2 186	4 875	+	288	+	49,7	-	2 689	-	55,2
Republik Korea	1 423 296	5 727 069	4 767 629	+	187 336	+	15,2	+	959 440	+	20,1
Kuwait	123 158	464 264	439 839	+	16 836	+	15,8	+	24 425	+	5,6
Demokratische Volksrepublik Laos	5 516	10 824	16 735	+	4 045	x		-	5 911	-	35,3
Libanon	75 481	292 809	265 121	+	13 585	+	21,9	+	27 688	+	10,4
Macau	6 073	85 425	21 865	+	1 314	+	27,6	+	63 560	x	
Malaysia	483 900	1 672 633	1 460 468	+	68 674	+	16,5	+	212 165	+	14,5
Malediven	2 522	10 908	9 285	+	878	+	53,4	+	1 623	+	17,5
Mongolei	8 682	28 467	41 079	-	4 601	-	34,6	-	12 612	-	30,7
Myanmar	13 323	45 019	43 929	+	187	+	1,4	+	1 090	+	2,5
Nepal	64 148	129 308	10 002	+	58 850	x		+	119 306	x	
Oman	71 747	279 856	219 316	+	15 523	+	27,6	+	60 540	+	27,6
Pakistan	73 255	311 344	269 237	+	1 658	+	2,3	+	42 107	+	15,6
Philippinen	282 924	911 274	530 238	+	122 146	+	76,0	+	381 036	+	71,9
Saudi-Arabien	919 393	3 282 385	3 052 080	+	86 153	+	10,3	+	230 305	+	7,5
Singapur	544 305	2 134 562	2 061 213	-	14 486	-	2,6	+	73 349	+	3,6
Sri Lanka	23 697	77 133	63 191	+	8 456	+	55,5	+	13 942	+	22,1
Arabische Republik Syrien	6 069	24 373	20 916	+	35	+	0,6	+	3 457	+	16,5
Tadschikistan	6 511	18 210	11 830	+	3 109	+	91,4	+	6 380	+	53,9
Taiwan	685 535	2 431 843	2 248 629	+	154 458	+	29,1	+	183 214	+	8,1
Thailand	333 510	1 252 403	1 276 471	-	49 766	-	13,0	-	24 068	-	1,9
Timor-Leste	20	275	6	+	19	x		+	269	x	
Turkmenistan	21 647	70 745	77 310	+	7 854	+	56,9	-	6 565	-	8,5
Usbekistan	38 417	136 717	115 143	+	4 944	+	14,8	+	21 574	+	18,7
Vereinigte Arabische Emirate	1 462 924	4 121 063	3 165 047	+	864 144	x		+	956 016	+	30,2
Vietnam	143 904	615 795	669 572	+	19 461	+	15,6	-	53 777	-	8,0
Australien und Ozeanien	812 475	3 180 366	3 045 602	+	89 415	+	12,4	+	134 764	+	4,4
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	193	442	278	+	48	+	33,1	+	164	+	59,0
Amerikanisch-Samoa	14	49	12	+	14	x		+	37	x	
Antarktis	-	2	233	-	3	x		-	231	-	99,1
Australien	657 241	2 643 329	2 509 156	+	27 788	+	4,4	+	134 173	+	5,3
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	19	39	37	+	19	x		+	2	+	5,4
Fidschi	565	2 012	1 490	+	214	+	61,0	+	522	+	35,0
Französische Südgebiete	456	952	662	+	188	+	70,1	+	290	+	43,8
Französisch-Polynesien	2 388	7 359	6 063	+	1 070	+	81,2	+	1 296	+	21,4
Guam	431	1 499	1 020	-	87	-	16,8	+	479	+	47,0

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	April	Januar / April	gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	20	20	15 +	20	x +	5 +	33,3	
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-	
Marshallinseln	54 598	135 631	176 971 +	54 581	x -	41 340 -	23,4	
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	55	29 -	2	x +	26 +	89,7	
Nauru	-	-	-	-	-	-	-	
Neukaledonien	4 918	19 063	12 709 +	1 229 +	33,3 +	6 354 +	50,0	
Neuseeland	89 217	355 298	325 648 +	6 734 +	8,2 +	29 650 +	9,1	
Niue	-	-	-	-	-	-	-	
Nördliche Marianen	11	38	44 +	5 +	83,0 -	6 -	13,6	
Norfolkinsel	73	77	54 +	24 +	49,0 +	23 +	42,6	
Palau	-	-	21	-	-	21	x	
Papua-Neuguinea	2 223	13 605	10 627 -	2 359 -	51,5 +	2 978 +	28,0	
Pitcairnsinseln	16	41	53 -	36 -	69,0 -	12 -	22,6	
Salomonen	5	232	162 -	112 -	95,7 +	70 +	43,2	
Samoa	3	144	157 +	3	x -	13 -	8,3	
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	
Tokelau	5	29	1 +	5	x +	28	x	
Tonga	20	188	- +	20	x +	188	x	
Tuvalu	-	36	1	-	- +	35	x	
Vanuatu	55	154	91 +	52	x +	63 +	69,2	
Wallis und Futuna	4	72	68 +	0 +	0,0 +	4 +	5,9	
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-	
Verschiedenes	223 690	800 386	1 056 864 -	48 888 -	17,9 -	256 478 -	24,3	
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	222 989	798 801	1 055 508 -	48 830 -	18,0 -	256 707 -	24,3	
Hohe See	28	841	943 -	730 -	96,3 -	102 -	10,8	
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	673	744	413 +	672	x +	331 +	80,1	
Insgesamt ...	100 485 399	393 793 905	371 684 047 +	7 058 800 +	7,6 +	22 109 858 +	5,9	

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	55 363 970	216 918 174	219 934 644	+	161 870	+	0,3	-	3 016 470	-	1,4
Belgien	3 198 514	12 573 365	13 208 658	-	206 195	-	6,1	-	635 293	-	4,8
Bulgarien	235 206	905 892	827 725	-	8 607	-	3,5	+	78 167	+	9,4
Dänemark	915 811	3 613 493	4 040 774	-	78 721	-	7,9	-	427 281	-	10,6
Estland	49 155	177 596	170 927	+	1 226	+	2,6	+	6 669	+	3,9
Finnland	726 025	2 698 508	2 232 189	+	187 984	+	34,9	+	466 319	+	20,9
Frankreich	5 424 471	22 756 739	23 672 915	-	315 160	-	5,5	-	916 176	-	3,9
Griechenland	142 039	561 694	563 337	-	1 539	-	1,1	-	1 643	-	0,3
Irland	944 879	3 615 293	2 912 865	+	250 222	+	36,0	+	702 428	+	24,1
Italien	4 170 119	16 074 078	16 442 430	+	60 747	+	1,5	-	368 352	-	2,2
Kroatien	93 277	363 873	305 747	+	14 774	+	18,8	+	58 126	+	19,0
Lettland	50 673	198 235	205 937	-	4 782	-	8,6	-	7 702	-	3,7
Litauen	129 734	537 405	522 616	-	7 867	-	5,7	+	14 789	+	2,8
Luxemburg	254 640	1 025 038	1 021 466	-	8 407	-	3,2	+	3 572	+	0,3
Malta	29 225	114 858	114 607	+	269	+	0,9	+	251	+	0,2
Niederlande	7 691 242	29 283 427	29 805 574	+	243 365	+	3,3	-	522 147	-	1,8
Österreich	3 218 987	12 405 396	12 079 950	+	153 415	+	5,0	+	325 446	+	2,7
Polen	3 555 337	14 431 061	12 931 370	+	204 002	+	6,1	+	1 499 691	+	11,6
Portugal	487 355	1 849 167	1 732 444	+	69 501	+	16,6	+	116 723	+	6,7
Rumänien	852 630	3 455 244	3 312 324	+	27 810	+	3,4	+	142 920	+	4,3
Schweden	1 227 712	4 686 420	4 761 280	+	36 260	+	3,0	-	74 860	-	1,6
Slowakei	1 276 976	4 607 996	4 334 479	+	176 363	+	16,0	+	273 517	+	6,3
Slowenien	434 444	1 735 847	1 631 879	+	10 005	+	2,4	+	103 968	+	6,4
Spanien	2 219 060	8 761 675	8 348 529	+	75 810	+	3,5	+	413 146	+	4,9
Tschechische Republik	3 285 957	12 767 186	12 102 639	+	142 190	+	4,5	+	664 547	+	5,5
Ungarn	1 968 046	7 745 052	7 337 368	+	15 736	+	0,8	+	407 684	+	5,6
Vereinigtes Königreich	3 223 254	12 840 693	14 521 904	-	291 702	-	8,3	-	1 681 211	-	11,6
Zypern	8 785	36 078	28 610	+	1 506	+	20,7	+	7 468	+	26,1
Albanien	4 698	20 159	21 701	-	1 853	-	28,3	-	1 542	-	7,1
Andorra	36	209	98	-	9	-	20,0	+	111	+	x
Belarus	85 805	313 331	163 980	+	39 933	+	87,1	+	149 351	+	91,1
Bosnien und Herzegowina	47 343	186 786	187 190	-	173	-	0,4	-	404	-	0,2
Färöer	1 428	4 175	12 052	-	1 419	-	49,8	-	7 877	-	65,4
Gibraltar	34	1 239	146	-	50	-	59,5	+	1 093	+	x
Island	55 513	188 373	183 836	+	22 033	+	65,8	+	4 537	+	2,5
Kosovo	766	2 675	3 304	+	115	+	17,7	-	629	-	19,0
Liechtenstein	38 493	157 431	152 209	+	1 825	+	5,0	+	5 222	+	3,4
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	136 437	557 157	496 276	+	24 090	+	21,4	+	60 881	+	12,3
Republik Moldau	13 022	51 102	44 910	+	2 964	+	29,5	+	6 192	+	13,8
Montenegro	2 247	6 568	8 711	+	876	+	63,9	-	2 143	-	24,6
Norwegen	1 609 645	6 064 876	7 047 305	-	111 524	-	6,5	-	982 429	-	13,9
Russische Föderation	2 709 287	9 943 690	13 885 327	-	672 124	-	19,9	-	3 941 637	-	28,4
San Marino	912	3 196	2 955	+	346	+	61,1	+	241	+	8,2
Schweiz	3 450 463	13 911 514	13 147 338	+	65 433	+	1,9	+	764 176	+	5,8
Serbien	100 984	415 814	426 182	-	5 572	-	5,2	-	10 368	-	2,4
Türkei	1 150 557	4 688 865	4 445 168	+	43 416	+	3,9	+	243 697	+	5,5
Ukraine	142 463	579 176	533 902	+	5 776	+	4,2	+	45 274	+	8,5
Vatikanstadt	284	529	1 511	-	418	-	59,5	-	982	-	65,0
Afrika	1 572 408	6 189 435	6 701 139	+	119 836	+	8,2	-	511 704	-	7,6
Ägypten	125 807	524 822	553 647	-	710	-	0,6	-	28 825	-	5,2
Algerien	209 793	576 409	793 114	+	46 889	+	28,8	-	216 705	-	27,3
Angola	9 588	23 541	81 504	-	52 264	-	84,5	-	57 963	-	71,1
Äquatorialguinea	9 360	37 985	7 607	+	7 500	+	x	+	30 378	+	x
Äthiopien	13 752	47 079	42 583	+	5 041	+	57,9	+	4 496	+	10,6
Benin	2	141	7 166	-	20	-	90,9	-	7 025	-	98,0
Botswana	93	406	270	+	86	+	x	+	136	+	50,4
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	27	-	-	-	-	-	-	27	-	x
Burkina Faso	1 397	3 498	2 742	+	438	+	45,7	+	756	+	27,6
Burundi	1 317	3 717	1 854	+	836	+	x	+	1 863	+	x
Ceuta	0	4	111	-	30	-	x	-	107	-	96,4
Cote d'Ivoire	111 665	354 768	318 906	+	60 560	+	x	+	35 862	+	11,2
Dschibuti	42	100	4	+	42	+	x	+	96	+	x
Eritrea	0	14	41	-	29	-	x	-	27	-	65,9
Gabun	508	1 965	9 711	-	296	-	36,8	-	7 746	-	79,8
Gambia	98	316	423	+	48	+	96,0	-	107	-	25,3
Ghana	25 236	86 636	66 093	+	13 350	+	x	+	20 543	+	31,1
Guinea	13 783	49 513	28 219	+	5 369	+	63,8	+	21 294	+	75,5
Guinea-Bissau	-	39	-	-	-	-	-	-	39	-	x
Kamerun	2 417	10 762	13 054	-	1 460	-	37,7	-	2 292	-	17,6
Kap Verde	2	21	37	-	12	-	85,7	-	16	-	43,2
Kenia	18 139	52 276	39 484	+	5 245	+	40,7	+	12 792	+	32,4
Komoren	854	1 845	1 881	+	583	+	x	+	36	+	1,9
Demokratische Republik Kongo	5 680	25 017	21 601	-	5 797	-	50,5	+	3 416	+	15,8
Republik Kongo	654	3 867	7 428	-	2 286	-	77,8	-	3 561	-	47,9

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Lesotho	9	322	422	-	41	- 82,0	- 100	- 23,7
Liberia	1 815	6 197	8 851	+	147	+ 8,8	- 2 654	- 30,0
Libyen	81 966	395 011	388 052	-	27 230	- 24,9	+ 6 959	+ 1,8
Madagaskar	7 440	36 102	34 523	-	176	- 2,3	+ 1 579	+ 4,6
Malawi	15 247	59 613	23 272	+	8 941	+ x	+ 36 341	+ x
Mali	249	861	1 268	-	909	- 78,5	- 407	- 32,1
Marokko	82 747	393 089	339 776	+	5 447	+ 7,0	+ 53 313	+ 15,7
Mauretanien	6 085	38 917	38 749	-	4 849	- 44,3	+ 168	+ 0,4
Mauritius	3 551	13 048	12 572	+	65	+ 1,9	+ 476	+ 3,8
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	3	3	-	+	3	+ x	+ 3	+ x
Mosambik	8 150	39 162	40 408	-	1 018	- 11,1	- 1 246	- 3,1
Namibia	7 370	44 781	49 937	-	2 307	- 23,8	- 5 156	- 10,3
Niger	69	118	70	+	18	+ 35,3	+ 48	+ 68,6
Nigeria	125 604	729 210	1 360 220	-	44 471	- 26,1	- 631 010	- 46,4
Ruanda	657	11 191	1 381	+	415	+ x	+ 9 810	+ x
Sambia	499	4 660	4 917	-	188	- 27,4	- 257	- 5,2
Sao Tome und Principe	-	-	304	-	-	-	+ 304	+ x
Senegal	2 210	7 107	9 036	-	2 890	- 56,7	- 1 929	- 21,3
Seychellen	303	685	610	+	303	+ x	+ 75	+ 12,3
Sierra Leone	310	2 994	739	+	258	+ x	+ 2 255	+ x
Simbabwe	4 526	12 105	26 171	+	1 326	+ 41,4	- 14 066	- 53,7
Somalia	73	191	251	+	34	+ 87,2	- 60	- 23,9
St. Helena	-	-	11	-	11	- x	+ 11	+ x
Südafrika	497 098	1 948 458	1 746 051	+	82 840	+ 20,0	+ 202 407	+ 11,6
Sudan	3 307	6 805	3 666	+	1 564	+ 89,7	+ 3 139	+ 85,6
Südsudan	25	44	3	+	25	+ x	+ 41	+ x
Swasiland	333	432	655	+	277	+ x	- 223	- 34,0
Vereinigte Republik Tansania	20 438	62 481	55 069	+	10 699	+ x	+ 7 412	+ 13,5
Togo	590	3 371	8 932	-	193	- 24,6	- 5 561	- 62,3
Tschad	46	143	519	-	98	- 68,1	- 376	- 72,4
Tunesien	142 890	538 859	515 525	+	11 517	+ 8,8	+ 23 334	+ 4,5
Uganda	8 466	28 434	31 223	-	2 736	- 24,4	- 2 789	- 8,9
Westsahara	-	-	9	-	-	- x	- 9	- x
Zentralafrikanische Republik	145	273	467	-	9	- 5,8	- 194	- 41,5
Amerika	7 521 336	28 013 573	24 529 793	+	1 168 123	+ 18,4	+ 3 483 780	+ 14,2
Amerikanische Jungferinseln	6	6	0	+	6	+ x	+ 6	+ x
Anguilla	0	7	1	+	0	+ x	+ 6	+ x
Antigua und Barbuda	12	72	86	-	6	- 33,3	- 14	- 16,3
Argentinien	99 514	462 822	540 902	-	30 803	- 23,6	- 78 080	- 14,4
Aruba	1	567	45	+	1	+ x	+ 522	+ x
Bahamas	56	529	1 824	-	1 593	- 96,6	- 1 295	- 71,0
Barbados	205	632	989	+	119	+ x	+ 357	+ 36,1
Belize	214	517	293	+	184	+ x	+ 224	+ 76,5
Bermuda	18	113	64	-	20	- 52,6	+ 49	+ 76,6
Bolivien	3 496	32 505	41 557	-	12 115	- 77,6	- 9 052	- 21,8
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	23	-	-	-	- x	+ 23	+ x
Brasilien	781 006	2 911 891	2 924 877	-	37 500	- 4,6	- 12 986	- 0,4
Britische Jungferinseln	4	217	37	+	4	+ x	+ 180	+ x
Chile	164 239	490 442	532 822	+	10 886	+ 7,1	- 42 380	- 8,0
Costa Rica	40 830	144 963	168 530	-	4 930	- 10,8	- 23 567	- 14,0
Curacao	31	147	114	+	8	+ 34,8	+ 33	+ 28,9
Dominica	-	0	2	+	0	+ x	+ 2	+ x
Dominikanische Republik	16 480	59 356	59 248	-	695	- 4,0	+ 108	+ 0,2
Ecuador	45 965	176 124	180 148	-	1 356	- 2,9	- 4 024	- 2,2
El Salvador	3 799	17 551	14 178	+	439	+ 13,1	+ 3 373	+ 23,8
Falklandinseln	69	671	123	+	68	+ x	+ 548	+ x
Grenada	79	378	748	-	193	- 71,0	- 370	- 49,5
Grönland	321	3 275	4 912	-	1 140	- 78,0	- 1 637	- 33,3
Guatemala	9 012	39 289	24 487	-	192	- 2,1	+ 14 802	+ 60,4
Guyana	967	3 403	2 795	+	465	+ 92,6	+ 608	+ 21,8
Haiti	318	851	1 099	+	181	+ x	+ 248	+ 22,6
Honduras	47 351	169 408	120 296	+	9 236	+ 24,2	+ 49 112	+ 40,8
Jamaika	2 457	17 214	14 771	-	681	- 21,7	+ 2 443	+ 16,5
Kaimaninseln	33	75	629	-	277	- 89,4	- 554	- 88,1
Kanada	287 800	1 211 913	1 185 945	-	12 079	- 4,0	+ 25 968	+ 2,2
Kolumbien	105 862	399 264	414 789	+	19 419	+ 22,5	- 15 525	- 3,7
Kuba	2 094	11 472	9 601	-	597	- 22,2	+ 1 871	+ 19,5
Mexiko	426 369	1 432 637	1 178 897	+	104 159	+ 32,3	+ 253 740	+ 21,5
Montserrat	-	-	19	-	-	-	+ 19	+ x
Nicaragua	6 641	17 646	8 835	+	4 472	+ x	+ 8 811	+ 99,7
Niederländische Antillen	-	-	-	-	-	-	-	-
Panama	5 798	18 708	19 291	-	655	- 10,2	- 583	- 3,0
Paraguay	41 491	88 148	75 070	-	2 090	- 4,8	+ 13 078	+ 17,4

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	April	Januar / April	gegenüber		gegenüber		gegenüber				
			April 2014		Januar / April 2014		Januar / April 2014				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		in 1 000 Euro		%		
Peru	103 664	318 138	305 595	+	36 793	+	55,0	+	12 543	+	4,1
St. Barthelemy	176	553	490	+	176	x		+	63	+	12,9
St. Kitts und Nevis	361	1 346	1 014	+	107	+	42,1	+	332	+	32,7
St. Lucia	13	41	19	+	9	x		+	22	x	
St. Martin	0	90	8	-	4	x		+	82	x	
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	21	-	-	-	-		-	21	x	
Suriname	6 351	7 635	886	+	6 055	x		+	6 749	x	
Trinidad und Tobago	7 970	39 510	145 626	-	2 711	-	25,4	-	106 116	-	72,9
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-
Uruguay	18 673	77 023	80 474	-	4 071	-	17,9	-	3 451	-	4,3
Venezuela	6 792	21 908	36 833	-	4 275	-	38,6	-	14 925	-	40,5
Vereinigte Staaten	5 284 798	19 834 472	16 430 824	+	1 093 319	+	26,1	+	3 403 648	+	20,7
Asien	13 982 444	61 392 913	54 599 116	+	1 092 458	+	8,5	+	6 793 797	+	12,4
Afghanistan	971	4 459	12 785	-	9 281	-	90,5	-	8 326	-	65,1
Armenien	8901	39922	27554	+	1 697	+	23,6	+	12 368	+	44,9
Aserbaidschan	152 997	808 184	895 065	-	22 279	-	12,7	-	86 881	-	9,7
Bahrain	2 145	8 915	14 499	-	1 452	-	40,4	-	5 584	-	38,5
Bangladesch	395 719	1 600 700	1 314 986	+	98 329	+	33,1	+	285 714	+	21,7
Besetzte palästinensische Gebiete	68	304	440	+	13	-	16,0	-	136	-	30,9
Bhutan	283	3 228	1 455	-	403	-	58,7	+	1 773	x	
Brunei Darussalam	169	770	2 808	+	70	+	70,7	-	2 038	-	72,6
Volksrepublik China	6 127 012	29 332 591	24 580 975	+	558 580	+	10,0	+	4 751 616	+	19,3
Georgien	6 109	30 842	22 803	+	1 405	+	29,9	+	8 039	+	35,3
Hongkong	116 144	551 487	484 040	+	9 961	+	9,4	+	67 447	+	13,9
Indien	678 442	2 655 394	2 449 073	+	73 805	+	12,2	+	206 321	+	8,4
Indonesien	313 324	1 307 412	1 217 476	+	34 964	+	12,6	+	89 936	+	7,4
Irak	663	13 814	102 840	-	21 913	-	97,1	-	89 026	-	86,6
Islamische Republik Iran	22 256	133 388	112 103	+	135	+	0,6	+	21 285	+	19,0
Israel	166 710	627 959	567 002	+	40 144	+	31,7	+	60 957	+	10,8
Japan	1 687 400	6 659 262	6 453 802	+	73 890	+	4,6	+	205 460	+	3,2
Jemen	128	1 563	1 752	-	169	-	56,9	-	189	-	10,8
Jordanien	1 525	10 918	5 790	+	480	+	45,9	+	5 128	+	88,6
Kambodscha	103 696	425 972	314 947	+	28 814	+	38,5	+	111 025	+	35,3
Kasachstan	185 538	1 001 083	1 492 982	-	90 787	-	32,9	-	491 899	-	32,9
Katar	16 936	95 969	204 287	-	56 670	-	77,0	-	108 318	-	53,0
Kirgisische Republik	883	3 931	3 980	-	814	-	48,0	-	49	-	1,2
Demokratische Volksrepublik Korea	1 102	3 681	2 204	+	1 014	x		+	1 477	+	67,0
Republik Korea	587 244	2 395 738	2 723 678	-	95 841	-	14,0	-	327 940	-	12,0
Kuwait	1 215	3 748	11 218	-	977	-	44,6	-	7 470	-	66,6
Demokratische Volksrepublik Laos	6 639	27 970	23 117	+	986	+	17,4	+	4 853	+	21,0
Libanon	3 833	14 965	14 298	-	701	-	15,5	+	667	+	4,7
Macau	2 157	14 745	6 539	-	56	-	2,5	+	8 206	x	
Malaysia	592 295	2 310 653	2 026 297	+	80 852	+	15,8	+	284 356	+	14,0
Malediven	2 134	7 496	4 473	+	1 310	x		+	3 023	+	67,6
Mongolei	3 444	5 797	2 315	+	2 988	x		+	3 482	x	
Myanmar	9 061	53 321	29 411	+	1 831	+	25,3	+	23 910	+	81,3
Nepal	2 967	10 842	7 406	+	848	+	40,0	+	3 436	+	46,4
Oman	4 694	17 621	23 496	-	2 978	-	38,8	-	5 875	-	25,0
Pakistan	107 314	491 545	423 254	+	9 994	+	10,3	+	68 291	+	16,1
Philippinen	253 896	1 016 577	873 857	+	51 080	+	25,2	+	142 720	+	16,3
Saudi-Arabien	32 726	268 456	329 424	-	57 061	-	63,6	-	60 968	-	18,5
Singapur	625 254	2 122 680	1 715 943	+	187 782	+	42,9	+	406 737	+	23,7
Sri Lanka	50 587	179 571	161 508	+	6 769	+	15,4	+	18 063	+	11,2
Arabische Republik Syrien	728	2 998	2 954	-	7	-	1,0	+	44	+	1,5
Tadschikistan	229	476	1 272	-	200	-	46,6	-	796	-	62,6
Taiwan	628 701	2 628 172	2 288 992	+	3 089	+	0,5	+	339 180	+	14,8
Thailand	415 596	1 599 702	1 430 652	+	71 347	+	20,7	+	169 050	+	11,8
Timor-Leste	235	2 270	2 160	-	129	-	35,4	+	110	+	5,1
Turkmenistan	439	3 085	17 535	-	744	-	62,9	-	14 450	-	82,4
Usbekistan	956	5 245	5 599	-	782	-	45,0	-	354	-	6,3
Vereinigte Arabische Emirate	79 477	308 772	246 931	+	12 674	+	19,0	+	61 841	+	25,0
Vietnam	581 502	2 578 720	1 941 139	+	100 877	+	21,0	+	637 581	+	32,8
Australien und Ozeanien	206 391	908 335	1 001 766	-	52 343	-	20,2	-	93 431	-	9,3
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	1	1	-	-	1	x		+	1	x	
Amerikanisch-Samoa	29	29	-	+	29	x		+	29	x	
Antarktis	107	128	6	+	103	x		+	122	x	
Australien	139 288	654 915	751 411	-	53 780	-	27,9	-	96 496	-	12,8
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-
Cookinseln	0	881	8	-	2	x		+	873	x	
Fidschi	30	869	912	-	177	-	85,5	-	43	-	4,7
Französische Südgebiete	10	55	-	+	10	x		+	55	x	
Französisch-Polynesien	81	1 190	1 015	-	123	-	60,3	+	175	+	17,2
Guam	-	13	20	-	-	-		-	7	-	35,0

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *)

2.2.2 Importe

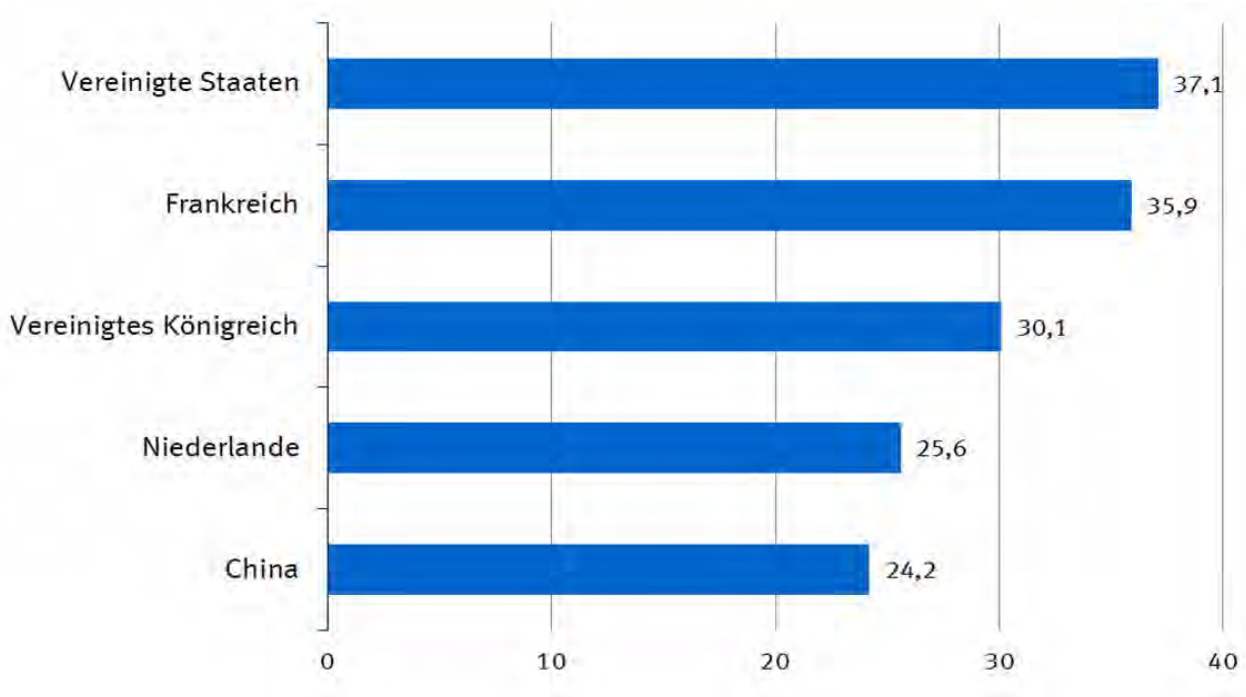
Ursprungsland	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	April	Januar / April	gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	9	-	-	-	9	x
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	12	33	6 +	12	x +	27	x	
Föderierte Staaten von Mikronesien	8	15	4 +	8	x +	11	x	
Nauru	1	1	- +	1	x +	1	x	
Neukaledonien	66	252	270 -	6 -	8,3 -	18 -	6,7	
Neuseeland	49 174	173 048	170 879 -	1 165 -	2,3 +	2 169 +	1,3	
Niue	19	33	15 +	8 +	72,7 +	18	x	
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	-	-	
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-	-	
Palau	7	7	29 -	5 -	41,7 -	22 -	75,9	
Papua-Neuguinea	17 490	76 694	75 765 +	3 999 +	29,6 +	929 +	1,2	
Pitcairnsinseln	-	-	1 -	1	x -	1	x	
Salomonen	3	29	1 338 -	1 309	x -	1 309 -	97,8	
Samoa	54	83	58	54	x	25 +	43,1	
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	
Tokelau	2	17	0 +	2	x +	17	x	
Tonga	-	1	1	- 1	x	0 +	0,0	
Tuvalu	4	4	-	4	x	4	x	
Vanuatu	-	10	10 -	7	x +	0 +	0,0	
Wallis und Futuna	-	-	-	-	x	-	x	
Weihnachtsinsel	5	27	9 +	2 +	66,7 +	18	x	
Verschiedenes	-	48	-	-	-	48	x	
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	
Hohe See	-	48	-	-	-	48	x	
Insgesamt ...	78 646 547	313 422 482	306 766 461 +	2 489 939 +	3,3 +	6 656 021 +	2,2	

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / April 2015

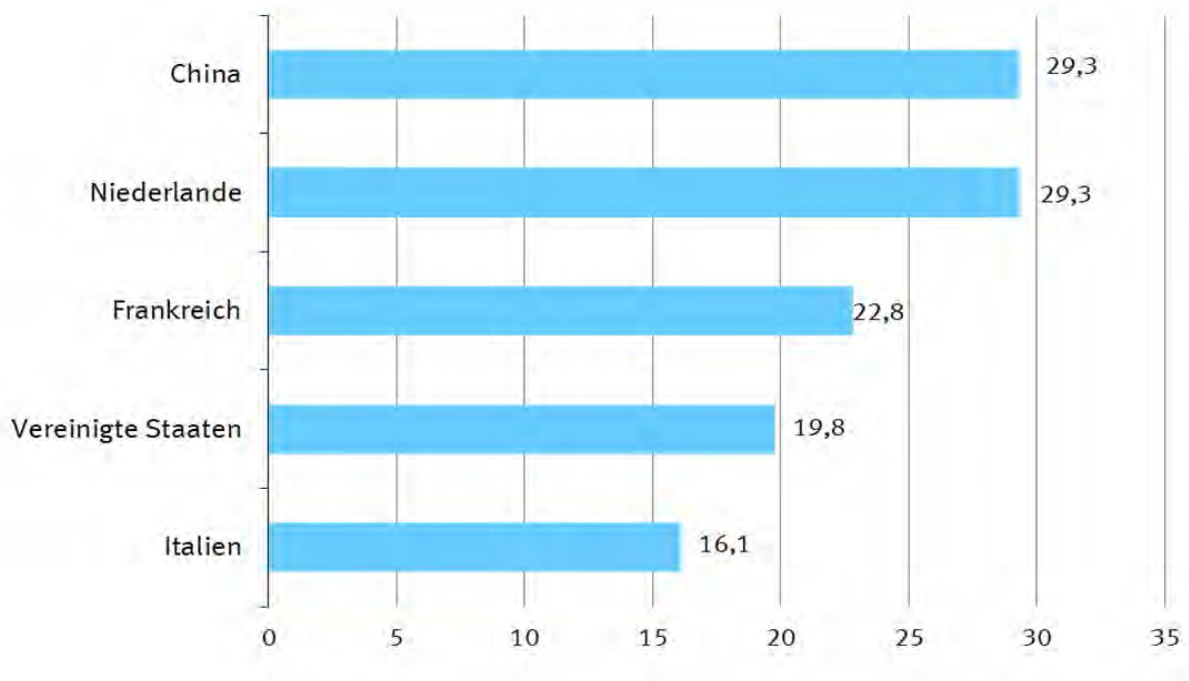
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / April 2015

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / April 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	37 145 828	Volksrepublik China	29 332 591	Frankreich	58 695 436	Vereinigte Staaten	+ 17 311 356
002	Frankreich	35 938 697	Niederlande	29 283 427	Vereinigte Staaten	56 980 300	Vereinigtes Königreich	+ 17 251 140
003	Vereinigtes Königreich	30 091 833	Frankreich	22 756 739	Niederlande	54 885 673	Frankreich	+ 13 181 958
004	Niederlande	25 602 246	Vereinigte Staaten	19 834 472	Volksrepublik China	53 560 324	Österreich	+ 6 419 912
005	Volksrepublik China	24 227 733	Italien	16 074 078	Vereinigtes Königreich	42 932 526	Spanien	+ 3 943 890
006	Italien	19 277 349	Polen	14 431 061	Italien	35 351 427	Vereinigte Arabische Emirate	+ 3 812 291
007	Österreich	18 825 308	Schweiz	13 911 514	Österreich	31 230 704	Republik Korea	+ 3 331 331
008	Polen	16 626 307	Vereinigtes Königreich	12 840 693	Polen	31 057 368	Italien	+ 3 203 271
009	Schweiz	16 617 395	Tschechische Republik	12 767 186	Schweiz	30 528 909	Saudi-Arabien	+ 3 013 929
010	Belgien	14 082 592	Belgien	12 573 365	Belgien	26 655 957	Türkei	+ 2 765 845
011	Spanien	12 705 565	Österreich	12 405 396	Tschechische Republik	24 242 172	Schweden	+ 2 756 369
012	Tschechische Republik	11 474 986	Russische Föderation	9 943 690	Spanien	21 467 240	Schweiz	+ 2 705 881
013	Türkei	7 454 710	Spanien	8 761 675	Russische Föderation	16 710 607	Polen	+ 2 195 246
014	Schweden	7 442 789	Ungarn	7 745 052	Ungarn	14 658 467	Mexiko	+ 2 172 876
015	Ungarn	6 913 415	Japan	6 659 262	Japan	12 259 307	Dänemark	+ 2 149 972
016	Russische Föderation	6 766 917	Norwegen	6 064 876	Türkei	12 143 575	Kanada	+ 2 008 081
017	Dänemark	5 763 465	Türkei	4 688 865	Schweden	12 129 209	Australien	+ 1 988 414
018	Republik Korea	5 727 069	Schweden	4 686 420	Dänemark	9 376 958	Belgien	+ 1 509 227
019	Japan	5 600 045	Slowakei	4 607 996	Norwegen	8 854 543	Südafrika	+ 1 361 718
020	Vereinigte Arabische Emirate	4 121 063	Irland	3 615 293	Slowakei	8 607 546	Hongkong	+ 1 307 582
021	Slowakei	3 999 550	Dänemark	3 613 493	Republik Korea	8 122 807	Griechenland	+ 1 071 546
022	Rumänien	3 764 982	Rumänien	3 455 244	Rumänien	7 220 226	Luxemburg	+ 724 874
023	Mexiko	3 605 513	Brasilien	2 911 891	Brasilien	6 341 971	Portugal	+ 681 354
024	Brasilien	3 430 080	Finnland	2 698 508	Indien	5 952 378	Indien	+ 641 590
025	Südafrika	3 310 176	Indien	2 655 394	Finnland	5 750 088	Israel	+ 613 659
026	Indien	3 296 984	Taiwan	2 628 172	Irland	5 640 471	Ägypten	+ 590 259
027	Saudi-Arabien	3 282 385	Vietnam	2 578 720	Südafrika	5 258 634	Katar	+ 528 396
028	Kanada	3 219 994	Republik Korea	2 395 738	Taiwan	5 060 015	Brasilien	+ 518 189
029	Finnland	3 051 580	Malaysia	2 310 653	Mexiko	5 038 150	Islamische Republik Iran	+ 489 934
030	Norwegen	2 789 667	Singapur	2 122 680	Kanada	4 431 907	Kroatien	+ 480 067
031	Australien	2 643 329	Südafrika	1 948 458	Vereinigte Arabische Emirate	4 429 835	Kuwait	+ 460 516
032	Portugal	2 530 521	Portugal	1 849 167	Portugal	4 379 688	Argentinien	+ 417 237
033	Taiwan	2 431 843	Slowenien	1 735 847	Singapur	4 257 242	Irak	+ 360 507
034	Singapur	2 134 562	Bangladesch	1 600 700	Malaysia	3 983 286	Finnland	+ 353 072
035	Irland	2 025 178	Thailand	1 599 702	Saudi-Arabien	3 550 841	Algerien	+ 337 974
036	Hongkong	1 859 069	Mexiko	1 432 637	Slowenien	3 311 396	Estland	+ 335 065
037	Luxemburg	1 749 912	Indonesien	1 307 412	Australien	3 298 244	Litauen	+ 322 584
038	Malaysia	1 672 633	Kanada	1 211 913	Vietnam	3 194 515	Rumänien	+ 309 738
039	Griechenland	1 633 240	Luxemburg	1 025 038	Thailand	2 852 105	Ukraine	+ 301 723
040	Slowenien	1 575 549	Philippinen	1 016 577	Luxemburg	2 774 950	Jordanien	+ 282 613
041	Thailand	1 252 403	Kasachstan	1 001 083	Hongkong	2 410 556	Bulgarien	+ 280 640
042	Israel	1 241 618	Bulgarien	905 892	Griechenland	2 194 934	Marokko	+ 278 419
043	Bulgarien	1 186 532	Aserbaidschan	808 184	Indonesien	2 167 391	Libanon	+ 277 844
044	Ägypten	1 115 081	Nigeria	729 210	Bulgarien	2 092 424	Lettland	+ 274 876
045	Algerien	914 383	Australien	654 915	Philippinen	1 927 851	Oman	+ 262 235
046	Philippinen	911 274	Israel	627 959	Israel	1 869 577	Chile	+ 224 513
047	Ukraine	880 899	Ukraine	579 176	Bangladesch	1 811 971	Serbien	+ 192 958
048	Argentinien	880 059	Algerien	576 409	Ägypten	1 639 903	Neuseeland	+ 182 250
049	Litauen	859 989	Griechenland	561 694	Algerien	1 490 792	Bahrain	+ 156 344
050	Indonesien	859 979	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	557 157	Ukraine	1 460 075	Panama	+ 143 482
051	Kroatien	843 940	Hongkong	551 487	Kasachstan	1 424 338	Kolumbien	+ 139 058
052	Chile	714 955	Tunesien	538 859	Litauen	1 397 394	Marshallinseln	+ 135 598
053	Marokko	671 508	Litauen	537 405	Argentinien	1 342 881	Usbekistan	+ 131 472
054	Katar	624 365	Ägypten	524 822	Kroatien	1 207 813	Zypern	+ 131 451
055	Islamische Republik Iran	623 322	Pakistan	491 545	Chile	1 205 397	Venezuela	+ 118 768

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / April 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
056	Vietnam	615 795	Chile	490 442	Aserbajdschan	1 100 167	Nepal	+	118 466
057	Serbien	608 772	Argentinien	462 822	Nigeria	1 069 236	Angola	+	93 895
058	Kolumbien	538 322	Kambodscha	425 972	Marokko	1 064 597	Malta	+	91 981
059	Estland	512 661	Serbien	415 814	Serbien	1 024 586	Belarus	+	89 812
060	Lettland	473 111	Kolumbien	399 264	Tunesien	1 004 774	Bosnien und Herzegowina	+	86 780
061	Tunesien	465 915	Libysch-Arabische Dschamahirija	395 011	Kolumbien	937 586	Georgien	+	84 310
062	Kuwait	464 264	Marokko	393 089	Pakistan	802 889	Jemen	+	77 339
063	Kasachstan	423 255	Kroatien	363 873	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	792 327	Liechtenstein	+	70 761
064	Belarus	403 143	Cote d'Ivoire	354 768	Islamische Republik Iran	756 710	Macau	+	70 680
065	Irak	374 321	Peru	318 138	Katar	720 334	Turkmenistan	+	67 660
066	Neuseeland	355 298	Belarus	313 331	Belarus	716 474	Kenia	+	63 122
067	Nigeria	340 026	Vereinigte Arabische Emirate	308 772	Estland	690 257	Kuba	+	61 835
068	Pakistan	311 344	Saudi-Arabien	268 456	Lettland	671 346	Äthiopien	+	49 137
069	Jordanien	293 531	Lettland	198 235	Peru	606 847	Bhutan	+	47 366
070	Libanon	292 809	Island	188 373	Neuseeland	528 346	Sudan	+	45 248
071	Aserbajdschan	291 983	Bosnien und Herzegowina	186 786	Libysch-Arabische Dschamahirija	514 385	Republik Moldau	+	44 299
072	Peru	288 709	Sri Lanka	179 571	Kuwait	468 012	Kosovo	+	42 098
073	Oman	279 856	Estland	177 596	Bosnien und Herzegowina	460 352	Uruguay	+	41 695
074	Bosnien und Herzegowina	273 566	Ecuador	176 124	Kambodscha	447 599	Kamerun	+	40 239
075	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	235 170	Neuseeland	173 048	Cote d'Ivoire	411 317	Guatemala	+	39 878
076	Liechtenstein	228 192	Honduras	169 408	Irak	388 135	Albanien	+	36 434
077	Bangladesch	211 271	Liechtenstein	157 431	Liechtenstein	385 623	Afghanistan	+	35 139
078	Malta	206 839	Costa Rica	144 963	Ecuador	324 664	Liberia	+	34 251
079	Zypern	167 529	Islamische Republik Iran	133 388	Malta	321 697	Senegal	+	30 470
080	Bahrain	165 259	Malta	114 858	Island	312 291	Mali	+	27 715
081	Panama	162 190	Katar	95 969	Libanon	307 774	Botsuana	+	27 714
082	Ecuador	148 540	Paraguay	88 148	Jordanien	304 449	Republik Kongo	+	27 200
083	Venezuela	140 676	Ghana	86 636	Oman	297 477	Benin	+	25 608
084	Usbekistan	136 717	Uruguay	77 023	Sri Lanka	256 704	Brunei Darussalam	+	25 399
085	Marshallinseln	135 631	Papua-Neuguinea	76 694	Honduras	216 314	Demokratische Republik Kongo	+	22 687
086	Nepal	129 308	Vereinigte Republik Tansania	62 481	Costa Rica	212 441	Mongolei	+	22 670
087	Island	123 918	Malawi	59 613	Zypern	203 607	Bahamas	+	21 683
088	Libysch-Arabische Dschamahirija	119 374	Dominikanische Republik	59 356	Uruguay	195 741	Arabische Republik Syrien	+	21 375
089	Uruguay	118 718	Myanmar	53 321	Ghana	182 798	Kirgisistan	+	19 108
090	Angola	117 436	Kenia	52 276	Panama	180 898	Besetzte palästinensische Gebiete	+	18 886
091	Kenia	115 398	Republik Moldau	51 102	Bahrain	174 174	Neukaledonien	+	18 811
092	Georgien	115 152	Guinea	49 513	Kenia	167 674	El Salvador	+	18 597
093	Äthiopien	96 216	Äthiopien	47 079	Venezuela	162 584	Tadschikistan	+	17 734
094	Ghana	96 162	Namibia	44 781	Republik Moldau	146 503	Bolivien	+	17 503
095	Republik Moldau	95 401	Armenien	39 922	Georgien	145 994	Gabun	+	17 411
096	Macau	85 425	Trinidad und Tobago	39 510	Äthiopien	143 295	Montenegro	+	15 146
097	Guatemala	79 167	Guatemala	39 289	Usbekistan	141 962	Mauritius	+	14 963
098	Jemen	78 902	Mosambik	39 162	Angola	140 977	Sambia	+	14 438
099	Sri Lanka	77 133	Mauretanien	38 917	Nepal	140 150	San Marino	+	13 459
100	Kuba	73 307	Äquatorialguinea	37 985	Paraguay	136 879	Togo	+	12 780
101	Turkmenistan	70 745	Madagaskar	36 102	Marshallinseln	135 664	Niger	+	11 921
102	Costa Rica	67 478	Zypern	36 078	Dominikanische Republik	122 280	Singapur	+	11 882
103	Dominikanische Republik	62 924	Bolivien	32 505	Guatemala	118 456	Burkina Faso	+	10 258
104	Albanien	56 593	Georgien	30 842	Macau	100 170	Andorra	+	10 194
105	Cote d'Ivoire	56 549	Uganda	28 434	Myanmar	98 340	Haiti	+	9 860
106	Sudan	52 053	Demokratische Volksrepublik Laos	27 970	Vereinigte Republik Tansania	96 744	Ghana	+	9 526
107	Kamerun	51 001	Demokratische Republik Kongo	25 017	Papua-Neuguinea	90 299	Sierra Leone	+	8 869
108	Bhutan	50 594	Angola	23 541	Armenien	88 618	Curacao	+	8 840
109	Bolivien	50 008	Venezuela	21 908	Kuba	84 779	Armenien	+	8 774
110	Paraguay	48 731	Albanien	20 159	Bolivien	82 513	Färöer	+	7 708

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / April 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
111	Armenien	48 696	Panama	18 708	Guinea	81 920	Simbabwe	+	7 672
112	Demokratische Republik Kongo	47 704	Nicaragua	17 646	Jemen	80 465	Belize	+	7 450
113	Honduras	46 906	Oman	17 621	Albanien	76 752	Französisch-Polynesien	+	6 169
114	Myanmar	45 019	El Salvador	17 551	Trinidad und Tobago	76 129	Tschad	+	5 671
115	Kosovo	44 773	Jamaika	17 214	Turkmenistan	73 830	Barbados	+	5 602
116	Liberia	40 448	Libanon	14 965	Namibia	73 243	Dschibuti	+	5 275
117	Afghanistan	39 598	Macau	14 745	Demokratische Republik Kongo	72 721	Melilla	+	5 133
118	Senegal	37 577	Irak	13 814	Mosambik	70 658	Gibraltar	+	4 742
119	Trinidad und Tobago	36 619	Mauritius	13 048	Mauretanien	69 794	Britische Jungferninseln	+	3 732
120	El Salvador	36 148	Simbabwe	12 105	Malawi	67 890	Dominikanische Republik	+	3 568
121	Vereinigte Republik Tansania	34 263	Kuba	11 472	Kamerun	61 763	Gambia	+	3 554
122	Guinea	32 407	Ruanda	11 191	Sudan	58 858	Seychellen	+	3 553
123	Mosambik	31 496	Jordanien	10 918	Uganda	54 674	Antigua und Barbuda	+	3 535
124	Republik Kongo	31 067	Nepal	10 842	Bhutan	53 822	Grönland	+	3 472
125	Mauretanien	30 877	Kamerun	10 762	El Salvador	53 699	Malediven	+	3 412
126	Mali	28 576	Bahrain	8 915	Äquatorialguinea	48 674	Somalia	+	3 131
127	Mongolei	28 467	Suriname	7 635	Kosovo	47 448	Nicaragua	+	2 827
128	Namibia	28 462	Malediven	7 496	Liberia	46 645	Swasiland	+	2 743
129	Botsuana	28 120	Senegal	7 107	Senegal	44 684	Eritrea	+	2 555
130	Mauritius	28 011	Sudan	6 805	Afghanistan	44 057	Lesotho	+	2 517
131	Uganda	26 240	Montenegro	6 568	Madagaskar	43 262	Ceuta	+	2 476
132	Brunei Darussalam	26 169	Liberia	6 197	Mauritius	41 059	Kaimaninseln	+	2 390
133	Benin	25 749	Mongolei	5 797	Demokratische Volksrepublik Laos	38 794	Aruba	+	2 379
134	Arabische Republik Syrien	24 373	Usbekistan	5 245	Nicaragua	38 119	Kap Verde	+	2 034
135	Kirgisistan	23 039	Sambia	4 660	Republik Kongo	34 934	St. Martin	+	1 767
136	Bahamas	22 212	Afghanistan	4 459	Mongolei	34 264	Südsudan	+	1 493
137	Montenegro	21 714	Färöer	4 175	Simbabwe	31 882	Guam	+	1 486
138	Kambodscha	21 627	Kirgisistan	3 931	Mali	29 437	Zentralafrikanische Republik	+	1 408
139	Nicaragua	20 473	Republik Kongo	3 867	Jamaika	29 212	St. Lucia	+	1 390
140	Simbabwe	19 777	Kuwait	3 748	Botsuana	28 526	Fidschi	+	1 143
141	Gabun	19 376	Burundi	3 717	Montenegro	28 282	Bermuda	+	970
142	Besetzte palästinensische Gebiete	19 190	Demokratische Volksrepublik Korea	3 681	Arabische Republik Syrien	27 371	Französische Südgebiete	+	897
143	Sambia	19 098	Burkina Faso	3 498	Kirgisistan	26 970	Suriname	+	600
144	Neukaledonien	19 063	Guyana	3 403	Brunei Darussalam	26 939	St. Vincent und die Grenadinen	+	585
145	Tadschikistan	18 210	Togo	3 371	Benin	25 890	Guinea-Bissau	+	510
146	San Marino	16 655	Grönland	3 275	Sambia	23 758	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+	441
147	Togo	16 151	Bhutan	3 228	Bahamas	22 741	Turks- und Caicosinseln	+	315
148	Burkina Faso	13 756	San Marino	3 196	Gabun	21 341	Bonaire, Saba, St. Eustatius	+	225
149	Papua-Neuguinea	13 605	Turkmenistan	3 085	San Marino	19 851	Salomonen	+	203
150	Niger	12 039	Arabische Republik Syrien	2 998	Togo	19 522	Dominica	+	198
151	Jamaika	11 998	Sierra Leone	2 994	Besetzte palästinensische Gebiete	19 494	Britisches Territorium im Indischen Ozean	+	194
152	Färöer	11 883	Kosovo	2 675	Ruanda	19 332	Tonga	+	187
153	Sierra Leone	11 863	Timor-Leste	2 270	Neukaledonien	19 315	Amerikanische Jungferninseln	+	165
154	Malediven	10 908	Gabun	1 965	Tadschikistan	18 686	Vatikanstadt	+	155
155	Demokratische Volksrepublik Laos	10 824	Komoren	1 845	Malediven	18 404	Vanuatu	+	144
156	Haiti	10 711	Jemen	1 563	Burkina Faso	17 254	Sao Tome und Principe	+	134
157	Äquatorialguinea	10 689	St. Kitts und Nevis	1 346	Färöer	16 058	Norfolkinsel	+	77
158	Andorra	10 403	Gibraltar	1 239	Suriname	15 870	Wallis und Futuna	+	72
159	Curacao	8 987	Französisch-Polynesien	1 190	Sierra Leone	14 857	Anguilla	+	62
160	Malawi	8 277	Cookinseln	881	Niger	12 157	Samoa	+	61
161	Suriname	8 235	Fidschi	869	Haiti	11 562	St. Pierre und Miquelon	+	59
162	Ruanda	8 141	Mali	861	Andorra	10 612	Pitcairnseln	+	41
163	Belize	7 967	Haiti	851	Grönland	10 022	Föderierte Staaten von Mikronesien	+	40
164	Französisch-Polynesien	7 359	Brunei Darussalam	770	Curacao	9 134	Nördliche Marianen	+	38
165	Madagaskar	7 160	Seychellen	685	Französisch-Polynesien	8 549	Tuvalu	+	32

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)
Januar / April 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelsaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
166	Grönland	6 747	Falklandinseln	671	Belize	8 484	Amerikanisch-Samoa	+	20
167	Barbados	6 234	Barbados	632	Gibraltar	7 220	Kiribati	+	20
168	Gibraltar	5 981	Aruba	567	Barbados	6 866	Tokelau	+	12
169	Tschad	5 814	St. Barthelemy	553	Burundi	6 832	Montserrat	+	8
170	Dschibuti	5 375	Bahamas	529	Guyana	6 031	Nauru	-	1
171	Melilla	5 136	Vatikanstadt	529	Tschad	5 957	Palau	-	7
172	Seychellen	4 238	Belize	517	Demokratische Volksrepublik Korea	5 867	Weihnachtsinsel	-	27
173	Britische Jungferninseln	3 949	Tadschikistan	476	Dschibuti	5 475	Niue	-	33
174	Gambia	3 870	Swasiland	432	Melilla	5 139	Grenada	-	90
175	Antigua und Barbuda	3 607	Botsuana	406	Seychellen	4 923	Antarktis	-	126
176	Somalia	3 322	Grenada	378	Gambia	4 186	St. Barthelemy	-	470
177	Swasiland	3 175	Lesotho	322	Britische Jungferninseln	4 166	Falklandinseln	-	531
178	Burundi	3 115	Gambia	316	Antigua und Barbuda	3 679	Burundi	-	602
179	Aruba	2 946	Besetzte palästinensische Gebiete	304	Swasiland	3 607	St. Kitts und Nevis	-	611
180	Lesotho	2 839	Zentralafrikanische Republik	273	Aruba	3 513	Guyana	-	775
181	Guyana	2 628	Neukaledonien	252	Somalia	3 513	Cookinseln	-	842
182	Eritrea	2 569	Britische Jungferninseln	217	Lesotho	3 161	Komoren	-	1 427
183	Ceuta	2 480	Andorra	209	Fidschi	2 881	Demokratische Volksrepublik Korea	-	1 495
184	Kaimaninseln	2 465	Somalia	191	Eritrea	2 583	Timor-Leste	-	1 995
185	Demokratische Volksrepublik Korea	2 186	Curacao	147	Timor-Leste	2 545	Uganda	-	2 194
186	Kap Verde	2 055	Tschad	143	Kaimaninseln	2 540	Trinidad und Tobago	-	2 891
187	Fidschi	2 012	Benin	141	Ceuta	2 484	Ruanda	-	3 050
188	St. Martin	1 857	Antarktis	128	Komoren	2 263	Jamaika	-	5 216
189	Zentralafrikanische Republik	1 681	Niger	118	St. Kitts und Nevis	2 081	Mosambik	-	7 666
190	Südsudan	1 537	Bermuda	113	Kap Verde	2 076	Mauretanien	-	8 040
191	Guam	1 499	Dschibuti	100	Zentralafrikanische Republik	1 954	Myanmar	-	8 302
192	St. Lucia	1 431	St. Martin	90	St. Martin	1 947	Namibia	-	16 319
193	Bermuda	1 083	Samoa	83	Südsudan	1 581	Guinea	-	17 106
194	Französische Südgebiete	952	Kaimaninseln	75	Guam	1 512	Demokratische Volksrepublik Laos	-	17 146
195	St. Kitts und Nevis	735	Antigua und Barbuda	72	St. Lucia	1 472	Äquatorialguinea	-	27 296
196	Vatikanstadt	684	Französische Südgebiete	55	Vatikanstadt	1 213	Ecuador	-	27 584
197	St. Vincent und die Grenadinen	606	Südsudan	44	Bermuda	1 196	Vereinigte Republik Tansania	-	28 218
198	Guinea-Bissau	549	St. Lucia	41	Französische Südgebiete	1 007	Madagaskar	-	28 942
199	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	442	Guinea-Bissau	39	Cookinseln	920	Peru	-	29 429
200	Komoren	418	Marshallinseln	33	Falklandinseln	811	Paraguay	-	39 417
201	Turks- und Caicosinseln	315	Niue	33	Grenada	666	Malawi	-	51 336
202	Grenada	288	Amerikanisch-Samoa	29	St. Barthelemy	636	Papua-Neuguinea	-	63 089
203	Timor-Leste	275	Salomonen	29	St. Vincent und die Grenadinen	627	Island	-	64 455
204	Bonaire, Saba, St. Eustatius	248	Britisches Territorium im Indischen Ozean	27	Guinea-Bissau	588	Tunesien	-	72 944
205	Salomonen	232	Weihnachtsinsel	27	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	443	Costa Rica	-	77 485
206	Britisches Territorium im Indischen Ozean	221	Bonaire, Saba, St. Eustatius	23	Turks- und Caicosinseln	315	Sri Lanka	-	102 438
207	Dominica	198	Kap Verde	21	Bonaire, Saba, St. Eustatius	271	Philippinen	-	105 303
208	Tonga	188	St. Vincent und die Grenadinen	21	Salomonen	261	Honduras	-	122 502
209	Amerikanische Jungferninseln	171	Tokelau	17	Britisches Territorium im Indischen Ozean	248	Slowenien	-	160 298
210	Vanuatu	154	Föderierte Staaten von Mikronesien	15	Samoa	227	Pakistan	-	180 201
211	Samoa	144	Eritrea	14	Dominica	198	Taiwan	-	196 329
212	Falklandinseln	140	Guam	13	Tonga	189	Libysch-Arabische Dschamahirija	-	275 637
213	Sao Tome und Principe	134	Vanuatu	10	Amerikanische Jungferninseln	177	Cote d'Ivoire	-	298 219
214	St. Barthelemy	83	Anguilla	7	Vanuatu	164	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	-	321 987
215	Norfolkinsel	77	Palau	7	Sao Tome und Principe	134	Thailand	-	347 299
216	Wallis und Futuna	72	Amerikanische Jungferninseln	6	Antarktis	130	Nigeria	-	389 184
217	Anguilla	69	Ceuta	4	Amerikanisch-Samoa	78	Kambodscha	-	404 345
218	St. Pierre und Miquelon	59	Tuvalu	4	Norfolkinsel	77	Indonesien	-	447 433
219	Föderierte Staaten von Mikronesien	55	Melilla	3	Anguilla	76	Aserbaidschan	-	516 201
220	Amerikanisch-Samoa	49	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	1	Wallis und Futuna	72	Kasachstan	-	577 828

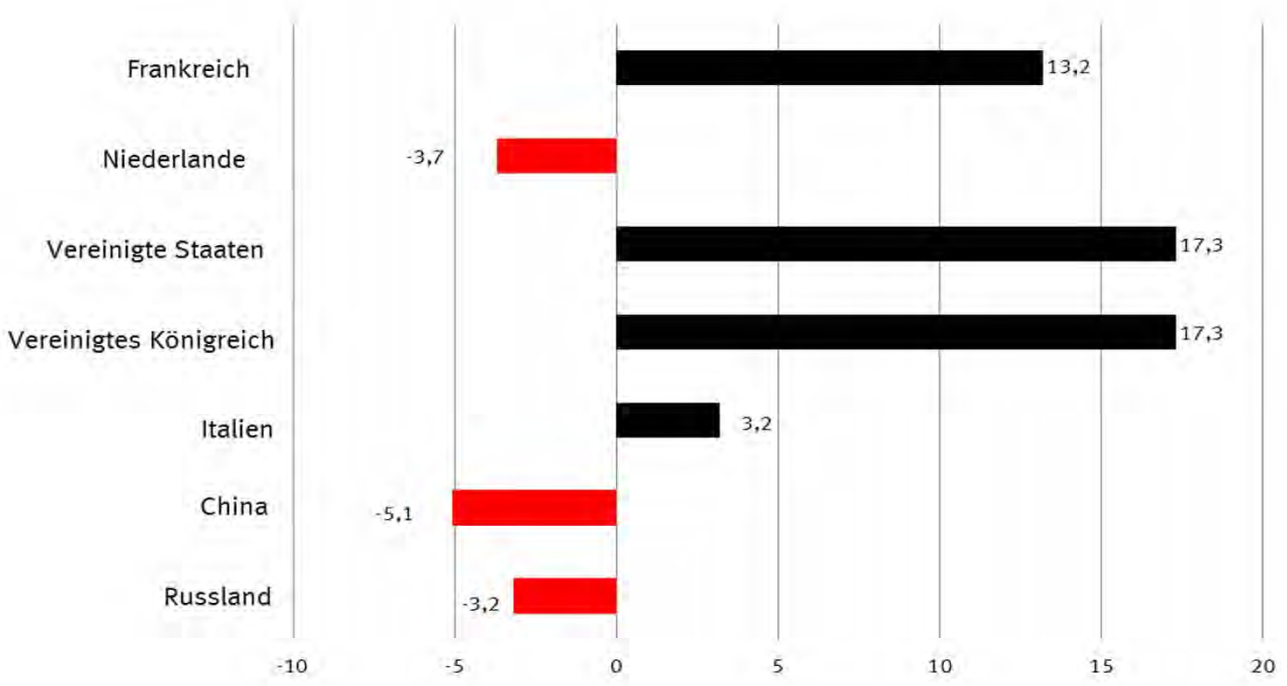
2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *)

Januar / April 2015

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
221	Pitcairnseln		41 Nauru		1 Föderierte Staaten von Mikronesien		70 Slowakei	- 608 446
222	Cookinseln		39 Tonga		1 St. Pierre und Miquelon		59 Malaysia	- 638 020
223	Nördliche Marianen		38 Bouvetinsel		- Tokelau		46 Ungarn	- 831 637
224	Tuvalu		36 Dominica		- Pitcairnseln		41 Japan	- 1 059 217
225	Tokelau		29 Heard und McDonaldinseln		- Tuvalu		40 Tschechische Republik	- 1 292 200
226	Kiribati		20 Kiribati		- Nördliche Marianen		38 Bangladesch	- 1 389 429
227	Montserrat		8 Kokosinseln		- Niue		33 Irland	- 1 590 115
228	Antarktis		2 Mayotte		- Weihnachtsinsel		27 Vietnam	- 1 962 925
229	Bouvetinsel		- Montserrat		- Kiribati		20 Russische Föderation	- 3 176 773
230	Heard und McDonaldinseln		- Nördliche Marianen		- Montserrat		8 Norwegen	- 3 275 209
231	Kokosinseln		- Norfolkinsel		- Palau		7 Niederlande	- 3 681 181
232	Mayotte		- Pitcairnseln		- Nauru		1 Volksrepublik China	- 5 104 858
233	Nauru		- Sao Tome und Principe		- Bouvetinsel		- Bouvetinsel	-
234	Niue		- St. Helena		- Heard und McDonaldinseln		- Heard und McDonaldinseln	-
235	Palau		- St. Pierre und Miquelon		- Kokosinseln		- Kokosinseln	-
236	St. Helena		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Mayotte		- Mayotte	-
237	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Turks- und Caicosinseln		- St. Helena		- St. Helena	-
238	Weihnachtsinsel		- Wallis und Futuna		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		- Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-
239	Westsahara		- Westsahara		- Westsahara		- Westsahara	-
	Außerdem		Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	798 801	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		- Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	798 801	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 798 801
	Hohe See	841	Hohe See		48 Hohe See	889	Hohe See	+ 793
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	744	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		- Nicht ermittelte Länder und Gebiete	744	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	+ 744
	Insgesamt	393 793 905	Insgesamt	313 422 482	Insgesamt	707 216 387	Insgesamt	+ 80 371 423

*) Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-) nach ausgewählten Ländern Januar / April 2015 in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *)

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	4 579 967	18 188 489	16 916 730	+	357 278	+	8,5	+ 1 271 759	+	7,5
91	Uhrmacherwaren	170 491	642 086	544 184	+	28 340	+	19,9	+ 97 902	+	18,0
92	Musikinstrumente	46 483	177 210	158 448	+	3 843	+	9,0	+ 18 762	+	11,8
93	Waffen und Munition	34 417	132 117	145 671	-	4 490	-	11,5	- 13 554	-	9,3
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 170 906	4 672 601	4 446 162	+	35 522	+	3,1	+ 226 439	+	5,1
95	Spielzeug, Sportgeräte	243 694	1 091 126	914 042	+	16 167	+	7,1	+ 177 084	+	19,4
96	Verschiedene Waren	310 996	1 196 588	1 277 175	+	9 976	+	3,3	- 80 587	-	6,3
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	46 598	204 388	198 006	-	10 433	-	18,3	+ 6 382	+	3,2
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	207 834	852 743	986 661	-	43 141	-	17,2	- 133 918	-	13,6
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 622 757	6 590 701	5 677 860	+	157 317	+	10,7	+ 912 841	+	16,1
	Insgesamt ...	100 485 399	393 793 905	371 684 047	+	7 058 800	+	7,6	+ 22 109 858	+	5,9

*) Außenhandelsresultate nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik ^{*)}

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	1 961 263	8 678 312	8 763 615	-	58 466	-	2,9	-	85 303	-	1,0
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	37 687	259 388	549 898	-	121 815	-	76,4	-	290 510	-	52,8
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	2 762 932	10 705 773	9 396 198	+	387 450	+	16,3	+	1 309 575	+	13,9
91	Uhrmacherwaren	215 747	763 392	626 265	+	50 198	+	30,3	+	137 127	+	21,9
92	Musikinstrumente	42 603	177 227	146 690	+	6 153	+	16,9	+	30 537	+	20,8
93	Waffen und Munition	15 828	59 232	59 360	-	147	-	0,9	-	128	-	0,2
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 301 023	5 827 587	5 314 725	-	34 639	-	2,6	+	512 862	+	9,6
95	Spielzeug, Sportgeräte	320 366	1 631 204	1 328 134	+	25 985	+	8,8	+	303 070	+	22,8
96	Verschiedene Waren	187 850	825 111	834 305	-	6 347	-	3,3	-	9 194	-	1,1
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	28 634	139 008	123 693	-	22 629	-	44,1	+	15 315	+	12,4
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	1 188	6 068	2 565	+	810	x	x	+	3 503	x	x
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	801 520	3 201 815	3 182 271	+	9 760	+	1,2	+	19 544	+	0,6
	Insgesamt ...	78 646 547	313 422 482	306 766 461	+	2 489 939	+	3,3	+	6 656 021	+	2,2

*) Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) *)

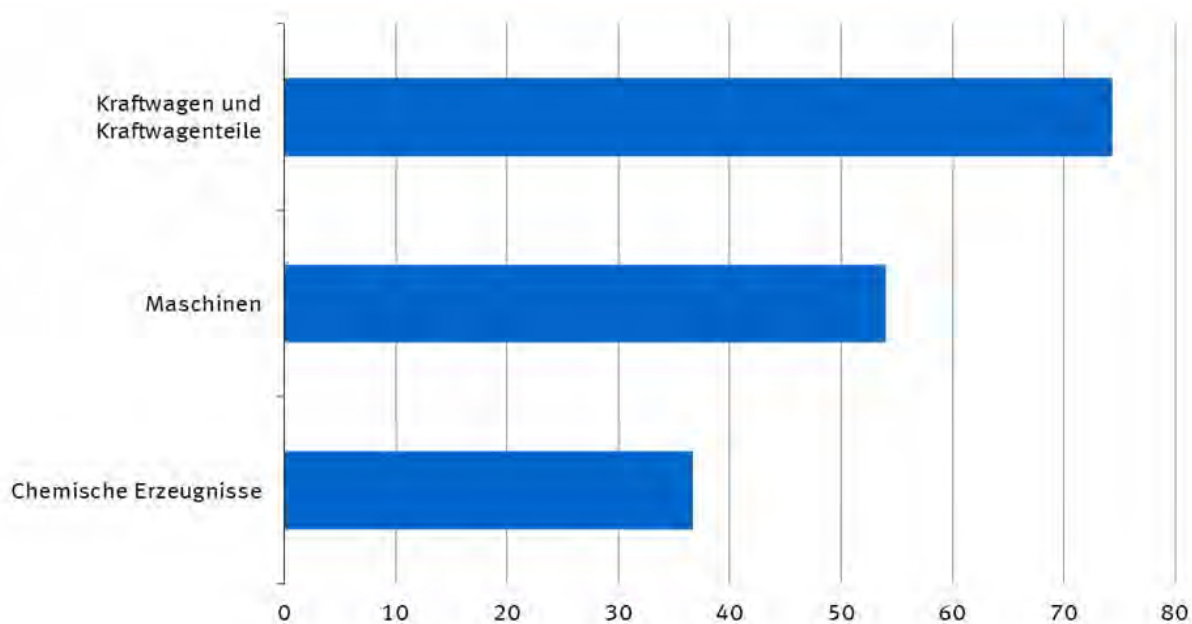
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		April	Januar / April	gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014						
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%					
Exporte												
11	Landwirtschaftsgüter	969 998	3 831 626	3 735 178	+	41 083	+	4,4	+	96 448	+	2,6
21	Vorleistungsgüter	29 464 549	116 872 852	115 485 042	+	314 613	+	1,1	+	1 387 810	+	1,2
22	Investitionsgüter	45 722 011	176 305 483	163 448 190	+	4 059 213	+	9,7	+	12 857 293	+	7,9
23	Gebrauchsgüter	2 665 085	10 697 826	10 256 316	+	18 071	+	0,7	+	441 510	+	4,3
24	Verbrauchsgüter	13 177 803	53 908 604	52 498 032	+	540 509	+	4,3	+	1 410 572	+	2,7
25	Energie	2 082 380	8 027 902	10 383 411	-	174 941	-	7,7	-	2 355 509	-	22,7
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	6 403 574	24 149 614	15 877 877	+	2 260 254	+	54,6	+	8 271 737	+	52,1
	Insgesamt ...	100 485 399	393 793 905	371 684 047	+	7 058 800	+	7,6	+	22 109 858	+	5,9
Importe												
11	Landwirtschaftsgüter	2 740 380	10 406 340	10 024 872	+	70 349	+	2,6	+	381 468	+	3,8
21	Vorleistungsgüter	23 121 714	91 060 349	89 992 321	+	372 360	+	1,6	+	1 068 028	+	1,2
22	Investitionsgüter	23 607 418	93 388 971	89 185 580	+	1 308 833	+	5,9	+	4 203 391	+	4,7
23	Gebrauchsgüter	3 111 372	13 272 446	12 101 368	+	135 015	+	4,5	+	1 171 078	+	9,7
24	Verbrauchsgüter	11 344 075	49 073 320	47 566 445	+	106 130	+	0,9	+	1 506 875	+	3,2
25	Energie	7 633 904	29 779 526	40 539 642	-	1 897 555	-	19,9	-	10 760 116	-	26,5
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	7 087 684	26 441 530	17 356 233	+	2 394 808	+	51,0	+	9 085 297	+	52,3
	Insgesamt ...	78 646 547	313 422 482	306 766 461	+	2 489 939	+	3,3	+	6 656 021	+	2,2

*) Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / April 2015

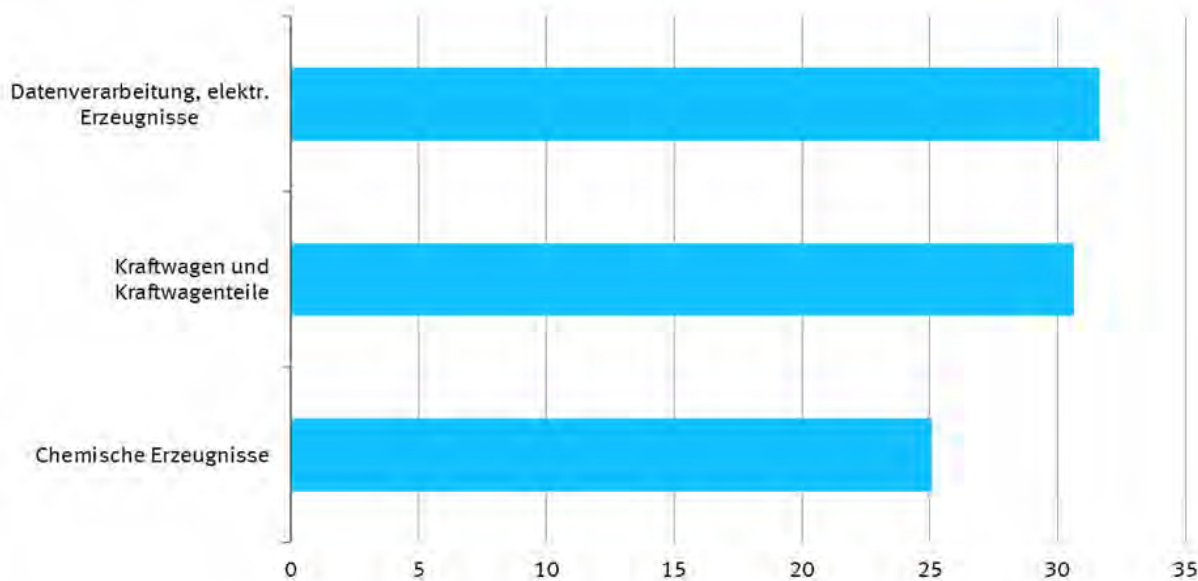
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / April 2015

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *)

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		April	Januar / April		gegenüber April 2014	gegenüber			
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	915 617	3 644 240	3 521 832	+	41 424	+ 4,7	+ 122 408	+ 3,5
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	36 231	118 986	144 181	+	1 315	+ 3,8	- 25 195	- 17,5
03	Fische und Fischereierzeugnisse	18 150	68 399	69 164	-	1 655	- 8,4	- 765	- 1,1
05	Kohle	8 155	32 446	32 309	-	364	- 4,3	+ 137	+ 0,4
06	Erdöl und Erdgas	735 746	2 685 540	3 838 335	+	21 970	+ 3,1	- 1 152 795	- 30,0
07	Erze	12 846	41 123	41 847	+	4 128	+ 47,4	- 724	- 1,7
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	111 577	433 234	456 088	-	13 175	- 10,6	- 22 854	- 5,0
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 699 676	15 345 782	16 092 862	-	359 647	- 8,9	- 747 080	- 4,6
11	Getränke	425 694	1 517 832	1 598 263	-	9 395	- 2,2	- 80 431	- 5,0
12	Tabakerzeugnisse	307 498	1 223 462	1 007 319	+	40 514	+ 15,2	+ 216 143	+ 21,5
13	Textilien	916 107	3 594 726	3 638 702	-	38 852	- 4,1	- 43 976	- 1,2
14	Bekleidung	1 041 522	5 022 519	5 050 757	+	18 730	+ 1,8	- 28 238	- 0,6
15	Leder und Lederwaren	480 065	2 310 828	2 186 207	+	15 178	+ 3,3	+ 124 621	+ 5,7
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	539 860	2 022 937	2 084 321	-	4 523	- 0,8	- 61 384	- 2,9
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 576 758	6 184 567	6 497 188	-	12 322	- 0,8	- 312 621	- 4,8
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 063 575	4 001 221	5 154 906	-	202 341	- 16,0	- 1 153 685	- 22,4
20	Chemische Erzeugnisse	9 163 931	36 679 635	36 690 689	-	25 634	- 0,3	- 11 054	+ 0,0
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	5 603 801	21 973 610	20 146 723	+	851 835	+ 17,9	+ 1 826 887	+ 9,1
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3 467 232	13 488 110	13 523 326	-	4 670	- 0,1	- 35 216	- 0,3
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 185 122	4 539 969	4 506 209	-	5 959	- 0,5	+ 33 760	+ 0,7
24	Metalle	4 461 536	17 597 294	16 932 541	+	261 706	+ 6,2	+ 664 753	+ 3,9
25	Metallerzeugnisse	3 320 008	12 998 440	13 164 096	-	65 493	- 1,9	- 165 656	- 1,3
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	7 564 161	30 881 574	28 334 392	+	592 181	+ 8,5	+ 2 547 182	+ 9,0
27	Elektrische Ausrüstungen	5 678 489	23 098 538	22 517 321	-	1 024	+ 0,0	+ 581 217	+ 2,6
28	Maschinen	13 930 073	54 051 202	54 045 324	-	108 772	- 0,8	+ 5 878	+ 0,0
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	18 948 548	74 401 432	67 654 179	+	1 528 968	+ 8,8	+ 6 747 253	+ 10,3
30	Sonstige Fahrzeuge	5 796 529	19 402 289	15 003 065	+	2 177 685	+ 60,2	+ 4 399 224	+ 29,3
31	Möbel	747 546	2 944 029	2 891 140	-	3 735	- 0,5	+ 52 889	+ 1,8
35	Energieversorgung	274 904	1 308 694	1 357 860	+	5 795	+ 2,2	- 49 166	- 3,6
89	Sonstige Waren	8 454 442	32 181 242	23 502 897	+	2 354 936	+ 38,6	+ 8 678 345	+ 36,9
	Insgesamt	100 485 399	393 793 905	371 684 047	+	7 058 800	+ 7,6	+ 22 109 858	+ 5,9

*) Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *)

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		April	Januar / April		gegenüber April 2014	gegenüber Januar / April 2014			
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 622 465	9 963 299	9 526 228	+	77 021	+ 3,0	+ 437 071	+ 4,6
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	67 439	253 576	274 212	+	955	+ 1,4	- 20 636	- 7,5
03	Fische und Fischereierzeugnisse	50 476	189 465	224 433	-	7 627	- 13,1	- 34 968	- 15,6
05	Kohle	356 288	1 391 708	1 469 079	+	26 793	+ 8,1	- 77 371	- 5,3
06	Erdöl und Erdgas	5 345 135	21 111 500	30 116 429	-	1 281 617	- 19,3	- 9 004 929	- 29,9
07	Erze	513 422	1 983 391	2 655 023	-	74 289	- 12,6	- 671 632	- 25,3
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	140 949	499 431	507 213	+	11 469	+ 8,9	- 7 782	- 1,5
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 128 947	12 942 591	13 596 086	-	282 668	- 8,3	- 653 495	- 4,8
11	Getränke	457 963	1 593 106	1 699 395	-	5 302	- 1,1	- 106 289	- 6,3
12	Tabakerzeugnisse	69 381	282 869	284 530	-	10 037	- 12,6	- 1 661	- 0,6
13	Textilien	835 759	3 462 344	3 471 004	-	45 375	- 5,1	- 8 660	- 0,2
14	Bekleidung	2 024 353	9 843 689	9 150 916	+	84 027	+ 4,3	+ 692 773	+ 7,6
15	Leder und Lederwaren	799 402	4 288 335	3 804 233	+	29 194	+ 3,8	+ 484 102	+ 12,7
16	Holz und Holz- Kork- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	472 731	1 848 112	1 972 124	-	40 480	- 7,9	- 124 012	- 6,3
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 224 681	4 751 614	4 951 388	+	18 007	+ 1,5	- 199 774	- 4,0
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 841 081	6 882 938	8 401 407	-	608 976	- 24,9	- 1 518 469	- 18,1
20	Chemische Erzeugnisse	6 675 659	25 090 213	25 101 250	+	258 384	+ 4,0	- 11 037	+ 0,0
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	3 578 832	14 463 640	13 792 037	+	294 432	+ 9,0	+ 671 603	+ 4,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 170 711	8 908 985	9 102 292	-	143 898	- 6,2	- 193 307	- 2,1
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	768 498	3 148 048	3 068 664	-	25 241	- 3,2	+ 79 384	+ 2,6
24	Metalle	4 554 190	18 058 779	17 112 002	+	213 775	+ 4,9	+ 946 777	+ 5,5
25	Metallerzeugnisse	2 011 495	8 236 039	8 256 369	-	86 667	- 4,1	- 20 330	- 0,2
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	7 995 402	31 641 005	28 170 780	+	1 062 017	+ 15,3	+ 3 470 225	+ 12,3
27	Elektrische Ausrüstungen	3 989 239	16 318 054	15 412 659	+	131 052	+ 3,4	+ 905 395	+ 5,9
28	Maschinen	5 916 596	23 561 977	23 581 606	-	64 712	- 1,1	- 19 629	- 0,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	8 052 345	30 650 102	28 806 800	+	600 058	+ 8,1	+ 1 843 302	+ 6,4
30	Sonstige Fahrzeuge	3 206 314	13 781 377	13 808 079	-	69 510	- 2,1	- 26 702	- 0,2
31	Möbel	879 757	3 948 221	3 773 261	-	67 736	- 7,1	+ 174 960	+ 4,6
35	Energieversorgung	91 400	393 380	552 727	-	33 755	- 27,0	- 159 347	- 28,8
89	Sonstige Waren	8 805 638	33 934 695	24 124 239	+	2 530 646	+ 40,3	+ 9 810 456	+ 40,7
	Insgesamt	78 646 547	313 422 482	306 766 461	+	2 489 939	+ 3,3	+ 6 656 021	+ 2,2

*) Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *)

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		April	Januar / April	gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Exporte											
Insgesamt											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	5 334 332	21 592 411	22 042 704	-	265 530	-	4,7	-	450 293	-	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	90 688 070	355 868 282	342 042 650	+	4 923 944	+	5,7	+	13 825 632	+	4,0
7 + 8 Fertigwaren	84 583 135	331 821 427	314 853 116	+	5 330 834	+	6,7	+	16 968 311	+	5,4
1 Lebende Tiere	97 827	362 726	433 528	-	12 462	-	11,3	-	70 802	-	16,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 622 722	6 734 302	7 561 899	-	320 122	-	16,5	-	827 597	-	10,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 714 440	11 018 476	10 879 379	-	18 633	-	0,7	+	139 097	+	1,3
4 Genussmittel	899 343	3 476 905	3 167 898	+	85 687	+	10,5	+	309 007	+	9,8
5 Rohstoffe	1 279 889	4 849 911	6 180 558	-	31 267	-	2,4	-	1 330 647	-	21,5
6 Halbwaren	4 825 046	19 196 943	21 008 975	-	375 622	-	7,2	-	1 812 032	-	8,6
7 Vorzeugnisse	10 891 751	42 684 474	42 070 034	+	346 911	+	3,3	+	614 440	+	1,5
8 Enderzeugnisse	73 691 384	289 136 952	272 783 082	+	4 983 923	+	7,3	+	16 353 870	+	6,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	4 462 997	16 333 213	7 598 693	+	2 400 386	+	116,4	+	8 734 520	+	114,9
Insgesamt ...	100 485 399	393 793 905	371 684 047	+	7 058 800	+	7,6	+	22 109 858	+	5,9
EU-Länder											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	3 888 843	15 983 323	16 900 414	-	392 166	-	9,2	-	917 091	-	5,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	49 092 729	198 365 828	195 560 696	+	551 182	+	1,1	+	2 805 132	+	1,4
7 + 8 Fertigwaren	44 804 191	181 644 387	175 677 679	+	947 426	+	2,2	+	5 966 708	+	3,4
1 Lebende Tiere	76 651	274 244	345 537	-	17 154	-	18,3	-	71 293	-	20,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 328 363	5 608 834	6 453 142	-	310 914	-	19,0	-	844 308	-	13,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 907 847	7 895 720	8 084 689	-	129 239	-	6,3	-	188 969	-	2,3
4 Genussmittel	575 984	2 204 526	2 017 052	+	65 141	+	12,8	+	187 474	+	9,3
5 Rohstoffe	1 059 052	3 919 375	5 345 957	-	37 840	-	3,4	-	1 426 582	-	26,7
6 Halbwaren	3 229 489	12 802 066	14 537 059	-	358 403	-	10,0	-	1 734 993	-	11,9
7 Vorzeugnisse	6 805 646	26 843 763	27 011 559	+	71 701	+	1,1	-	167 796	-	0,6
8 Enderzeugnisse	37 998 545	154 800 628	148 666 118	+	875 727	+	2,4	+	6 134 510	+	4,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	4 112 441	14 976 512	6 878 147	+	2 297 592	+	126,6	+	8 098 365	+	117,7
Insgesamt ...	57 094 013	229 325 665	219 339 259	+	2 456 611	+	4,5	+	9 986 406	+	4,6
Drittländer											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	1 445 489	5 609 091	5 142 297	+	126 635	+	9,6	+	466 794	+	9,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	41 595 339	157 502 451	146 481 952	+	4 372 765	+	11,7	+	11 020 499	+	7,5
7 + 8 Fertigwaren	39 778 942	150 177 027	139 175 437	+	4 383 405	+	12,4	+	11 001 590	+	7,9
1 Lebende Tiere	21 175	88 484	87 993	+	4 690	+	28,5	+	491	+	0,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	294 363	1 125 472	1 108 753	-	9 204	-	3,0	+	16 719	+	1,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	806 598	3 122 762	2 794 693	+	110 610	+	15,9	+	328 069	+	11,7
4 Genussmittel	323 362	1 272 381	1 150 848	+	20 546	+	6,8	+	121 533	+	10,6
5 Rohstoffe	220 838	930 546	834 597	+	6 577	+	3,1	+	95 949	+	11,5
6 Halbwaren	1 595 551	6 394 870	6 471 912	-	17 228	-	1,1	-	77 042	-	1,2
7 Vorzeugnisse	4 086 100	15 840 705	15 058 470	+	275 202	+	7,2	+	782 235	+	5,2
8 Enderzeugnisse	35 692 839	134 336 320	124 116 947	+	4 108 191	+	13,0	+	10 219 373	+	8,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	350 557	1 356 700	720 541	+	102 792	+	41,5	+	636 159	+	88,3
Insgesamt ...	43 391 381	164 468 232	152 344 799	+	4 602 176	+	11,9	+	12 123 433	+	8,0
Importe											
Insgesamt											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	6 256 076	24 657 624	24 944 313	-	207 430	-	3,2	-	286 689	-	1,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	66 491 962	266 871 478	268 912 262	+	281 981	+	0,4	-	2 040 784	-	0,8
7 + 8 Fertigwaren	53 640 259	216 730 960	207 651 423	+	2 198 439	+	4,3	+	9 079 537	+	4,4
1 Lebende Tiere	110 332	453 522	607 086	-	47 901	-	30,3	-	153 564	-	25,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 386 981	5 764 288	6 404 144	-	288 072	-	17,2	-	639 856	-	10,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 835 593	14 921 786	14 761 393	+	56 384	+	1,5	+	160 393	+	1,1
4 Genussmittel	923 169	3 518 028	3 171 688	+	72 159	+	8,5	+	346 340	+	10,9
5 Rohstoffe	6 789 049	26 759 313	36 732 977	-	1 368 410	-	16,8	-	9 973 664	-	27,2
6 Halbwaren	6 062 654	23 381 206	24 527 863	-	548 049	-	8,3	-	1 146 657	-	4,7
7 Vorzeugnisse	8 369 722	32 231 729	32 319 102	+	296 561	+	3,7	-	87 373	-	0,3
8 Enderzeugnisse	45 270 538	184 499 232	175 332 321	+	1 901 878	+	4,4	+	9 166 911	+	5,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	5 898 509	21 893 382	12 909 886	+	2 415 388	+	69,3	+	8 983 496	+	69,6
Insgesamt ...	78 646 547	313 422 482	306 766 461	+	2 489 939	+	3,3	+	6 656 021	+	2,2
EU-Länder											
1 - 4 Ernährungswirtschaft	4 100 829	16 378 371	17 484 646	-	435 741	-	9,6	-	1 106 275	-	6,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft	36 447 727	143 964 524	150 652 440	-	1 063 906	-	2,8	-	6 687 916	-	4,4
7 + 8 Fertigwaren	30 618 696	121 009 249	123 517 273	-	114 397	-	0,4	-	2 508 024	-	2,0
1 Lebende Tiere	108 125	446 575	600 650	-	48 116	-	30,8	-	154 075	-	25,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 053 638	4 379 913	4 955 575	-	234 631	-	18,2	-	575 662	-	11,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 490 401	9 845 835	10 129 719	-	132 392	-	5,0	-	283 884	-	2,8
4 Genussmittel	448 668	1 706 060	1 798 705	-	20 597	-	4,4	-	92 645	-	5,2
5 Rohstoffe	1 931 014	7 856 991	10 678 247	-	455 192	-	19,1	-	2 821 256	-	26,4
6 Halbwaren	3 898 014	15 098 282	16 456 919	-	494 323	-	11,3	-	1 358 637	-	8,3
7 Vorzeugnisse	5 606 625	21 444 567	22 622 115	+	82 039	+	1,5	-	1 177 548	-	5,2
8 Enderzeugnisse	25 012 071	99 564 692	100 895 158	-	196 441	-	0,8	-	1 330 466	-	1,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	5 264 996	19 478 413	11 033 459	+	2 247 849	+	74,5	+	8 444 954	+	76,5
Insgesamt ...	45 813 553	179 821 309	179 170 543	+	748 205	+	1,7	+	650 766	+	0,4

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *)

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		April	Januar / April	gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014			
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
	Drittländer								
1 - 4 Ernährungswirtschaft		2 155 250	8 279 250	7 459 670	+	228 313	+ 11,8	+ 819 580	+ 11,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		30 044 231	122 906 953	118 259 824	+	1 345 889	+ 4,7	+ 4 647 129	+ 3,9
7 + 8 Fertigwaren		23 021 561	95 721 719	84 134 156	+	2 312 834	+ 11,2	+ 11 587 563	+ 13,8
1 Lebende Tiere		2 207	6 949	6 440	+	215	+ 10,8	+ 509	+ 7,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		333 343	1 384 382	1 448 552	-	53 438	- 13,8	- 64 170	- 4,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		1 345 195	5 075 944	4 631 673	+	188 777	+ 16,3	+ 444 271	+ 9,6
4 Genussmittel		474 497	1 811 957	1 372 976	+	92 758	+ 24,3	+ 438 981	+ 32,0
5 Rohstoffe		4 858 031	18 902 321	26 054 718	-	913 221	- 15,8	- 7 152 397	- 27,5
6 Halbwaren		2 164 643	8 282 916	8 070 936	-	53 730	- 2,4	+ 211 980	+ 2,6
7 Vorerzeugnisse		2 763 091	10 787 162	9 696 994	+	214 516	+ 8,4	+ 1 090 168	+ 11,2
8 Enderzeugnisse		20 258 466	84 934 550	74 437 155	+	2 098 318	+ 11,6	+ 10 497 395	+ 14,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		633 517	2 414 975	1 876 419	+	167 541	+ 36,0	+ 538 556	+ 28,7
	Insgesamt ...	32 832 996	133 601 169	127 595 915	+	1 741 739	+ 5,6	+ 6 005 254	+ 4,7

*) Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
875	Möbel	794 626	3 196 887	3 142 962	-	15 105	- 1,9	+	53 925	+ 1,7
876	Musikinstrumente	43 531	166 382	152 216	+	2 504	+ 6,1	+	14 166	+ 9,3
877	Spielwaren	140 780	683 948	543 399	+	6 329	+ 4,7	+	140 549	+ 25,9
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	165 194	672 051	610 607	-	11 935	- 6,7	+	61 444	+ 10,1
881	Schienenfahrzeuge	206 473	981 430	1 136 964	-	110 824	- 34,9	-	155 534	- 13,7
882	Wasserfahrzeuge	147 016	1 287 582	607 606	+	55 937	+ 61,4	+	679 976	x
883	Luftfahrzeuge	5 125 017	15 956 552	12 163 766	+	2 226 610	+ 76,8	+	3 792 786	+ 31,2
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	6 393 538	25 414 487	23 912 472	+	281 949	+ 4,6	+	1 502 015	+ 6,3
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	11 485 303	45 258 822	40 818 781	+	1 031 747	+ 9,9	+	4 440 041	+ 10,9
886	Busse	151 586	441 080	372 716	+	20 968	+ 16,1	+	68 364	+ 18,3
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 438 958	5 458 416	4 760 105	+	150 259	+ 11,7	+	698 311	+ 14,7
888	Fahrräder	85 951	332 393	289 665	-	10 499	- 10,9	+	42 728	+ 14,8
889	Andere Fahrzeuge	551 587	2 122 659	2 168 694	-	16 579	- 2,9	-	46 035	- 2,1
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	207 834	852 743	986 661	-	43 141	- 17,2	-	133 918	- 13,6
896	Andere Enderzeugnisse	970 175	3 788 943	3 828 206	+	30 509	+ 3,2	-	39 263	- 1,0
901	Rückwaren	347 672	1 300 074	1 161 974	+	22 187	+ 6,8	+	138 100	+ 11,9
903	Ersatzlieferungen	268 283	1 035 801	364 220	+	112 617	+ 72,3	+	671 581	x
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	3 847 042	13 997 338	6 072 500	+	2 265 582	x	+	7 924 838	x
	Insgesamt ...	100 485 399	393 793 905	371 684 047	+	7 058 800	+ 7,6	+	22 109 858	+ 5,9

*) Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
877	Spielwaren	194 615	1 055 531	840 869	+	18 271	+ 10,4	+	214 662	+ 25,5
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	148 167	547 070	475 492	+	38 581	+ 35,2	+	71 578	+ 15,1
881	Schienenfahrzeuge	174 766	751 004	630 756	-	7 626	+ 4,6	+	120 248	+ 19,1
882	Wasserfahrzeuge	31 281	235 764	539 540	-	125 521	- 80,1	-	303 776	- 56,3
883	Luftfahrzeuge	2 628 835	11 326 709	11 428 307	+	3 550	+ 0,1	-	101 598	- 0,9
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	4 234 669	16 030 066	15 617 853	+	310 168	+ 7,9	+	412 213	+ 2,6
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	3 210 839	12 242 362	10 938 609	+	190 364	+ 6,3	+	1 303 753	+ 11,9
886	Busse	50 101	207 571	162 965	+	5 418	+ 12,1	+	44 606	+ 27,4
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	510 272	1 898 448	1 810 653	+	79 958	+ 18,6	+	87 795	+ 4,8
888	Fahrräder	171 841	741 208	573 312	+	20 104	+ 13,2	+	167 896	+ 29,3
889	Andere Fahrzeuge	320 565	1 203 303	1 140 123	+	20 761	+ 6,9	+	63 180	+ 5,5
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	1 188	6 068	2 565	-	810	x	+	3 503	x
896	Andere Enderzeugnisse	634 762	2 892 477	2 678 007	-	21 410	- 3,3	+	214 470	+ 8,0
901	Rückwaren	433 189	1 702 812	1 779 680	+	8 124	+ 1,9	-	76 868	- 4,3
903	Ersatzlieferungen	6 278	27 478	19 173	+	1 256	+ 25,0	+	8 305	+ 43,3
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	5 459 042	20 163 092	11 111 033	+	2 406 009	+ 78,8	+	9 052 059	+ 81,5
	Insgesamt ...	78 646 547	313 422 482	306 766 461	+	2 489 939	+ 3,3	+	6 656 021	+ 2,2

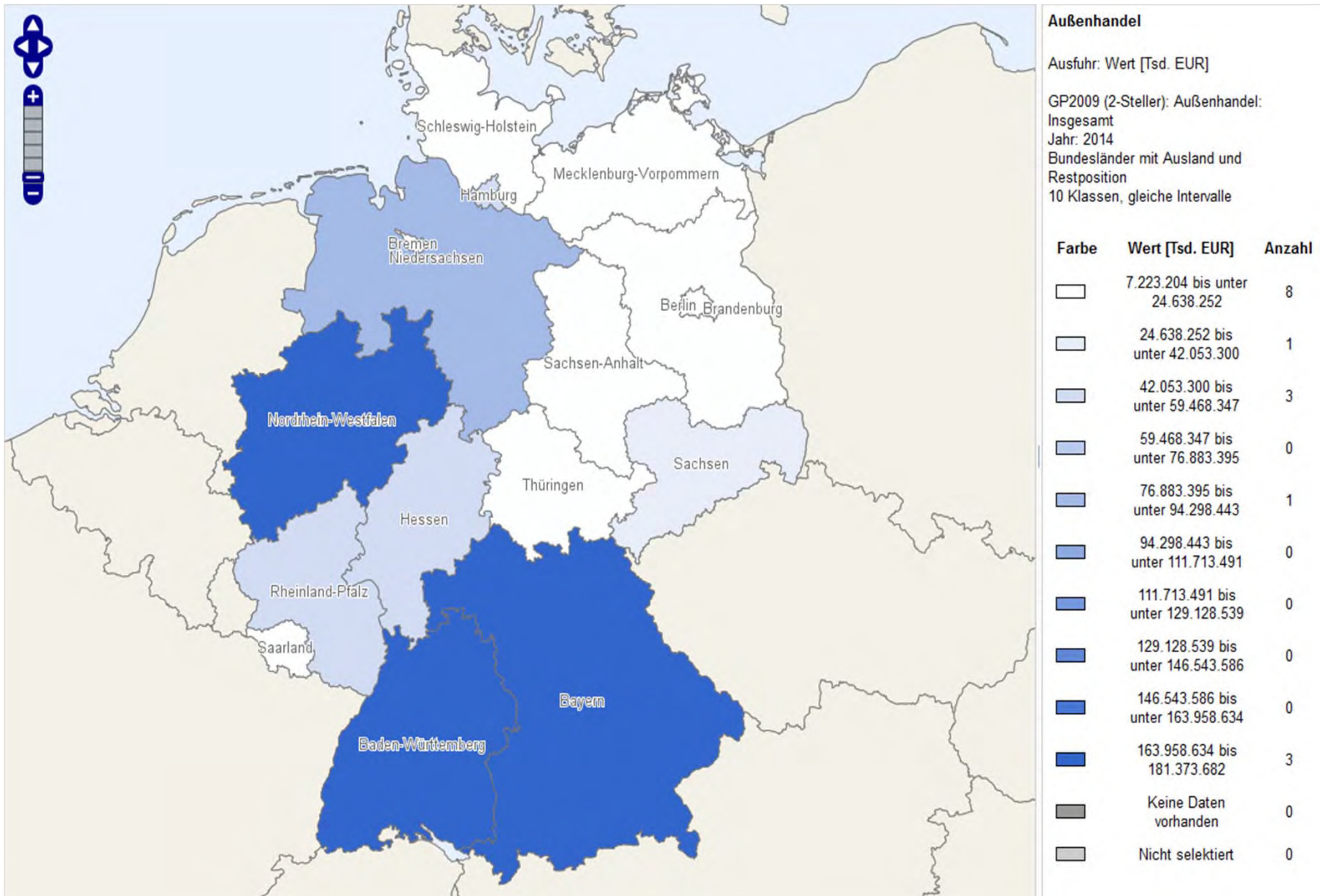
*) Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

7 Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 4)^{*)}

7.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / April 2014	
		April	Januar / April	in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
									in 1 000 Euro
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische)	110 332	453 522	607 086	-	47 901	- 30,3	153 564	- 25,3
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	483 833	1 976 397	2 240 000	-	120 752	- 20,0	263 603	- 11,8
02	Milch und Milchzeugnisse; Vogeleier	481 044	1 974 656	2 234 980	-	102 002	- 17,5	260 324	- 11,6
03	Fische, Krebstiere, Weichtiere, Zubereitungen davon	295 932	1 282 978	1 395 081	-	53 240	- 15,2	112 103	- 8,0
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	407 469	1 796 964	1 855 807	-	56 956	- 12,3	58 843	- 3,2
05	Gemüse und Früchte	1 579 701	5 935 181	5 608 625	+	109 975	+ 7,5	326 556	+ 5,8
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	139 926	565 345	590 213	+	6 598	+ 4,9	24 868	- 4,2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	715 399	2 856 299	2 396 014	+	105 874	+ 17,4	460 285	+ 19,2
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	239 958	1 005 343	1 088 355	-	20 354	- 7,8	83 012	- 7,6
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	251 377	980 562	967 733	+	7 819	+ 3,2	12 829	+ 1,3
11	Getränke	449 996	1 565 969	1 664 764	-	4 600	- 1,0	98 795	- 5,9
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	157 448	622 569	527 526	+	19 468	+ 14,1	95 043	+ 18,0
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	16 518	74 469	86 406	+	22	+ 0,1	11 937	- 13,8
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	296 151	1 142 451	1 175 882	-	14 771	- 4,8	33 431	- 2,8
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	134 045	551 220	655 608	-	25 019	- 15,7	104 388	- 15,9
24	Kork und Holz	188 606	699 385	794 234	-	26 146	- 12,2	94 849	- 11,9
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	296 895	1 085 563	1 086 521	+	37 775	+ 14,6	958	- 0,1
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfälle	100 286	412 683	445 067	-	13 354	- 11,8	32 384	- 7,3
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	141 475	504 192	515 312	+	11 169	+ 8,6	11 120	- 2,2
28	Erze und Metallabfälle	1 196 637	4 431 892	5 136 062	-	50 378	- 4,0	704 170	- 13,7
29	Andere Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs	404 650	1 528 965	1 586 972	-	54 227	- 11,8	58 007	- 3,7
32	Kohle, Koks und Briketts	403 317	1 556 983	1 694 375	+	20 282	+ 5,3	137 392	- 8,1
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	4 546 221	17 936 648	25 597 212	-	1 848 291	- 28,9	7 660 564	- 29,9
34	Gas	2 694 384	10 379 421	13 090 153	-	23 675	- 0,9	2 710 732	- 20,7
35	Elektrischer Strom	91 400	393 380	552 727	-	33 755	- 27,0	159 347	- 28,8
41	Tierische Öle und Fette	10 155	38 027	49 838	-	2 864	- 22,0	11 811	- 23,7
42	Pflanzliche Fette und Öle	184 620	764 182	770 083	+	15 251	+ 9,0	5 901	- 0,8
43	Tierische od. pflanzliche Fette und Öle, Wachse	31 169	138 877	180 678	-	20 142	- 39,3	41 801	- 23,1
51	Organische chemische Erzeugnisse	2 366 976	8 785 215	8 212 603	+	320 488	+ 15,7	572 612	+ 7,0
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	510 022	1 932 444	1 937 740	+	17 144	+ 3,5	5 296	- 0,3
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	337 893	1 332 624	1 344 863	-	3 783	- 1,1	12 239	- 0,9
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	3 432 034	13 242 246	12 778 133	+	318 845	+ 10,2	464 113	+ 3,6
55	Etherische Öle, Körperpflege-, Putz-, Poliermittel	610 946	2 465 307	2 353 565	+	8 844	+ 1,5	111 742	+ 4,7
56	Düngemittel (ausgenommen solche der Gruppe 272)	104 651	561 442	540 398	-	22 460	- 17,7	21 044	+ 3,9
57	Kunststoffe in Primärformen	1 329 088	5 001 523	5 453 108	-	48 157	- 3,5	451 585	- 8,3
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	561 336	2 207 494	2 259 459	-	15 873	- 2,7	51 965	- 2,3
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	1 172 619	4 635 845	4 503 513	+	33 670	+ 3,0	132 332	+ 2,9
60	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 69, 70, 72, 73, 76	385	1 857	34	+	385	x	1 823	x
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	68 906	273 866	306 919	-	10 696	- 13,4	33 053	- 10,8
62	Andere Kautschukwaren	793 605	3 364 765	3 606 591	-	106 464	- 11,8	241 826	- 6,7
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	335 744	1 343 157	1 417 995	-	18 858	- 5,3	74 838	- 5,3
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	942 172	3 728 669	3 936 465	-	23 408	- 2,4	207 796	- 5,3
65	Garne, Gewebe, fertiggestellte Spinnstoffzeugnisse	885 478	3 631 620	3 667 217	-	52 909	- 5,6	35 597	- 1,0
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	694 839	2 875 871	2 787 286	-	22 156	- 3,1	88 585	+ 3,2
67	Eisen und Stahl	1 977 640	8 070 817	8 189 843	+	2 839	+ 0,1	119 026	- 1,5
68	NE-Metalle	2 003 117	8 003 892	7 393 949	+	67 196	+ 3,5	609 943	+ 8,2
69	Andere Metallwaren	1 885 599	7 832 922	7 836 197	-	98 436	- 5,0	3 275	+ 0,0
70	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 84,85,87	396	1 725	1 693	+	302	x	32	+ 1,9
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	2 517 143	9 832 719	9 588 387	+	158 159	+ 6,7	244 332	+ 2,5
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	1 328 604	5 164 775	5 240 172	-	88 485	- 6,2	75 397	- 1,4
73	Metallbearbeitungsmaschinen	341 926	1 338 575	1 367 949	+	2 093	+ 0,6	29 374	- 2,1
74	Maschinen, Apparate für verschiedene Zwecke	3 078 717	12 227 769	12 343 291	-	42 972	- 1,4	115 522	- 0,9
75	Büromaschinen, automatische Datenverarbeitungsanlagen	2 323 121	9 693 292	8 779 441	+	372 813	+ 19,1	913 851	+ 10,4
76	Geräte für Nachrichtentechnik	2 458 788	9 868 983	8 988 963	+	185 641	+ 8,2	880 020	+ 9,8
77	Andere elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	5 747 878	22 774 415	20 949 670	+	454 564	+ 8,6	1 824 745	+ 8,7
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	7 223 388	27 351 392	25 390 236	+	593 817	+ 9,0	1 961 156	+ 7,7
79	Andere Beförderungsmittel	2 250 563	10 089 188	10 382 743	-	213 000	- 8,6	293 555	- 2,8
80	Waren für vollständige Fabrikationsanlagen Kap. 90,94	52	240	769	-	192	- 78,7	529	- 68,8
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen	331 566	1 434 586	1 388 328	-	17 142	- 4,9	46 258	+ 3,3
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen	950 402	4 267 384	4 056 623	-	60 296	- 6,0	210 761	+ 5,2
83	Reiseartikel, Handtaschen	170 020	884 077	777 863	-	1 662	- 1,0	106 214	+ 13,7
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	2 088 134	10 113 712	9 393 377	+	91 772	+ 4,6	720 335	+ 7,7
85	Schuhe	561 831	3 139 508	2 733 133	+	40 173	+ 7,7	406 375	+ 14,9
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente	1 792 247	6 964 711	6 380 126	+	176 307	+ 10,9	584 585	+ 9,2
88	Fotografische Apparate; Uhnmacherwaren	494 068	1 892 721	1 669 074	+	69 988	+ 16,5	223 647	+ 13,4
89	Verschiedene bearbeitete Waren	2 370 074	9 964 687	9 198 375	+	62 595	+ 2,7	766 312	+ 8,3
93	Besondere Warenverkehrsvorgänge und verschiedene Waren	5 993 758	22 198 062	13 127 511	+	2 452 216	+ 69,2	9 070 551	+ 69,1
94	Waren des Kapitel 99 für vollständige Fabrikationsanlagen	303	1 929	73	+	262	x	1 856	x
96	Münzen (ohne Goldmünzen), ohne gesetzliche Zahlungsmittel	14 344	84 764	85 529	+	2 507	+ 21,2	765	- 0,9
97	Gold zu nichtmonetären Zwecken	547 430	2 187 563	1 803 949	+	88 460	+ 19,3	383 614	+ 21,3
	Insgesamt ...	78 646 547	313 422 482	306 766 461	+	2 489 939	+ 3,3	6 656 021	+ 2,2

*) Außenhandelsergebnisse nach SITC-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ420 jährlich, 51000BM420 monatlich).



8.1 Werte nach Bundesländern *)

Bundesland	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Exporte 1)							
Deutschland	100 485 408	393 793 893	371 684 011	+ 7 058 824	+ 7,6	+ 22 109 882	+ 5,9
Baden-Württemberg	16 290 210	63 626 543	60 104 677	+ 1 016 390	+ 6,7	+ 3 521 866	+ 5,9
Bayern	14 596 843	57 978 238	55 404 162	+ 472 477	+ 3,3	+ 2 574 076	+ 4,6
Berlin	1 140 147	4 483 637	4 417 332	- 43 549	- 3,7	+ 66 305	+ 1,5
Brandenburg	1 414 430	4 658 828	4 390 340	+ 389 494	+ 38,0	+ 268 488	+ 6,1
Bremen	1 311 942	6 483 153	5 418 061	+ 26 783	+ 2,1	+ 1 065 092	+ 19,7
Hamburg	5 684 621	17 610 094	15 116 088	+ 1 975 956	+ 53,3	+ 2 494 006	+ 16,5
Hessen	4 939 302	19 666 980	19 348 995	+ 23 730	+ 0,5	+ 317 985	+ 1,6
Mecklenburg-Vorpommern	701 833	2 667 973	2 460 343	+ 4 713	+ 0,7	+ 207 630	+ 8,4
Niedersachsen	6 678 924	27 623 296	26 017 992	- 26 751	- 0,4	+ 1 605 304	+ 6,2
Nordrhein-Westfalen	15 459 091	61 190 837	60 432 522	+ 268 853	+ 1,8	+ 758 315	+ 1,3
Rheinland-Pfalz	4 403 135	17 239 990	15 571 994	+ 450 444	+ 11,4	+ 1 667 996	+ 10,7
Saarland	1 323 084	5 212 008	4 736 423	+ 198 022	+ 17,6	+ 475 585	+ 10,0
Sachsen	3 311 741	13 143 518	11 320 637	+ 447 198	+ 15,6	+ 1 822 881	+ 16,1
Sachsen-Anhalt	1 336 184	5 089 548	5 051 285	+ 26 950	+ 2,1	+ 38 263	+ 0,8
Schleswig-Holstein	1 593 051	6 338 872	6 260 699	+ 10 429	+ 0,7	+ 78 173	+ 1,2
Thüringen	1 124 785	4 487 682	4 162 809	+ 94 108	+ 9,1	+ 324 873	+ 7,8
Waren ausländischen Ursprungs	18 982 850	75 613 724	70 543 617	+ 1 762 760	+ 10,2	+ 5 070 107	+ 7,2
Nicht ermittelte Bundesländer	192 235	678 972	926 035	- 39 183	- 16,9	- 247 063	- 26,7
Importe 2)							
Deutschland	79 100 778	315 181 633	308 501 540	+ 2 528 111	+ 3,3	+ 6 680 093	+ 2,2
Baden-Württemberg	13 106 254	51 198 125	50 691 989	+ 529 393	+ 4,2	+ 506 136	+ 1,0
Bayern	13 042 808	52 533 133	49 423 999	+ 1 086 212	+ 9,1	+ 3 109 134	+ 6,3
Berlin	932 783	3 587 397	3 140 793	+ 137 492	+ 17,3	+ 446 604	+ 14,2
Brandenburg	1 425 754	5 307 948	6 219 135	- 112 225	- 7,3	- 911 187	- 14,7
Bremen	1 130 607	4 849 551	4 763 672	- 31 606	- 2,7	+ 85 879	+ 1,8
Hamburg	5 587 959	22 896 894	23 839 950	- 427 368	- 7,1	- 943 056	- 4,0
Hessen	7 113 819	28 506 482	27 243 756	+ 505 512	+ 7,6	+ 1 262 726	+ 4,6
Mecklenburg-Vorpommern	439 263	1 792 440	1 466 442	+ 72 848	+ 19,9	+ 325 998	+ 22,2
Niedersachsen	6 997 353	27 491 297	26 840 219	+ 81 220	+ 1,2	+ 651 078	+ 2,4
Nordrhein-Westfalen	17 061 975	68 330 095	69 037 790	- 13 217	- 0,1	- 707 695	- 1,0
Rheinland-Pfalz	2 869 034	11 258 371	10 757 338	+ 166 391	+ 6,2	+ 501 033	+ 4,7
Saarland	1 244 705	4 920 194	4 307 166	+ 154 183	+ 14,1	+ 613 028	+ 14,2
Sachsen	1 859 358	7 280 682	6 623 861	+ 117 619	+ 6,8	+ 656 821	+ 9,9
Sachsen-Anhalt	1 349 424	5 246 445	5 472 181	+ 27 173	+ 2,1	- 225 736	- 4,1
Schleswig-Holstein	1 538 798	6 368 037	6 548 484	- 112 241	- 6,8	- 180 447	- 2,8
Thüringen	721 642	2 966 243	2 919 109	- 19 138	- 2,6	+ 47 134	+ 1,6
Für das Ausland bestimmte Waren	2 673 697	10 614 913	9 153 374	+ 367 792	+ 16,0	+ 1 461 539	+ 16,0
Nicht ermittelte Bundesländer	5 545	33 386	52 282	- 1 929	- 25,8	- 18 896	- 36,1

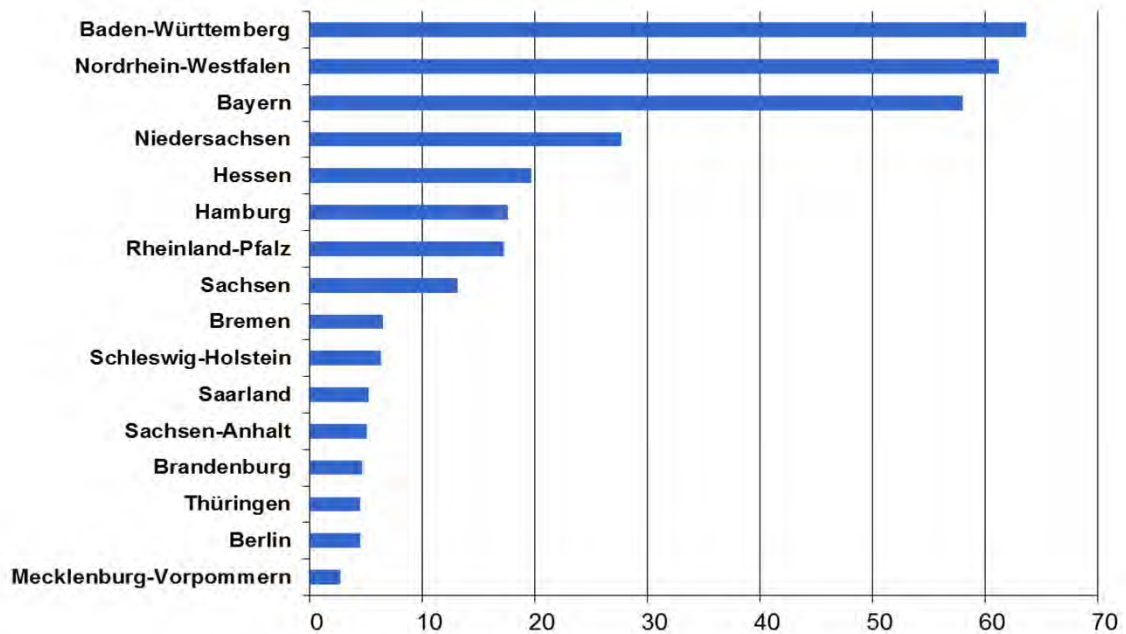
*) Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

- 1) Spezialhandel
2) Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / April 2015

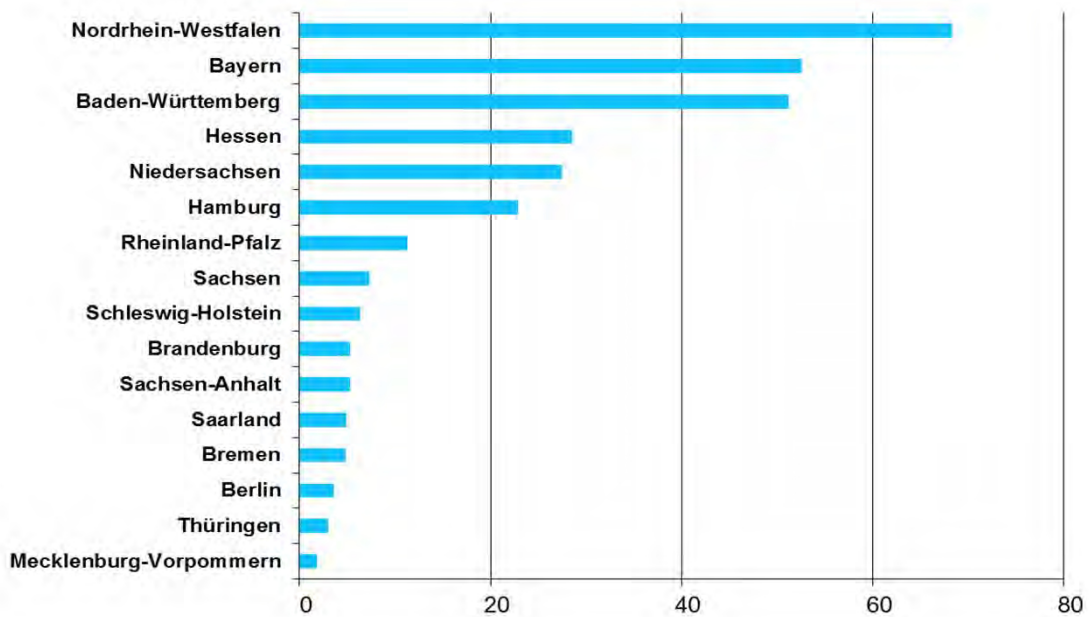
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / April 2015

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		April	Januar / April		gegenüber April 2014	gegenüber Januar / April 2014						
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 334 349	21 592 466	22 042 643	-	265 483	-	4,7	-	450 177	-	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		90 688 078	355 868 267	342 042 623	+	4 923 946	+	5,7	+	13 825 644	+	4,0
7 + 8 Fertigwaren		84 583 115	331 821 403	314 853 097	+	5 330 798	+	6,7	+	16 968 306	+	5,4
1 Lebende Tiere		97 837	362 761	433 543	-	12 453	-	11,3	-	70 782	-	16,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 622 709	6 734 290	7 561 868	-	320 133	-	16,5	-	827 578	-	10,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 714 456	11 018 488	10 879 373	-	18 618	-	0,7	+	139 115	+	1,3
4 Genussmittel		899 325	3 476 869	3 167 852	+	85 688	+	10,5	+	309 017	+	9,8
5 Rohstoffe		1 279 877	4 849 869	6 180 505	-	31 271	-	2,4	-	1 330 636	-	21,5
6 Halbwaren		4 825 046	19 196 917	21 008 962	-	375 602	-	7,2	-	1 812 045	-	8,6
7 Vorerzeugnisse		10 891 746	42 684 452	42 069 969	+	346 912	+	3,3	+	614 483	+	1,5
8 Enderzeugnisse		73 691 347	289 136 906	272 783 086	+	4 983 884	+	7,3	+	16 353 820	+	6,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 462 999	16 333 227	7 598 747	+	2 400 369	+	116,4	+	8 734 480	+	114,9
1-9 Insgesamt		100 485 408	393 793 893	371 684 011	+	7 058 824	+	7,6	+	22 109 882	+	5,9
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		334 680	1 379 709	1 512 583	-	54 943	-	14,1	-	132 874	-	8,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		15 386 866	60 186 637	57 591 701	+	762 631	+	5,2	+	2 594 936	+	4,5
7 + 8 Fertigwaren		14 627 217	57 128 618	54 414 926	+	740 667	+	5,3	+	2 713 692	+	5,0
1 Lebende Tiere		3 760	13 828	12 711	+	164	+	4,6	+	1 117	+	8,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		95 751	376 295	439 479	-	22 610	-	19,1	-	63 184	-	14,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		217 913	929 638	998 409	-	33 249	-	13,2	-	68 771	-	6,9
4 Genussmittel		17 257	59 954	61 989	+	759	+	4,6	+	2 035	+	3,3
5 Rohstoffe		53 613	165 399	173 623	+	8 968	+	20,1	-	8 224	-	4,7
6 Halbwaren		706 032	2 892 596	3 003 130	+	13 001	+	1,9	-	110 534	-	3,7
7 Vorerzeugnisse		883 978	3 479 990	3 364 489	+	34 231	+	4,0	+	115 501	+	3,4
8 Enderzeugnisse		13 743 236	53 648 619	51 050 447	+	706 431	+	5,4	+	2 598 172	+	5,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		568 664	2 060 217	1 000 407	+	308 694	+	118,7	+	1 059 810	+	105,9
1-9 Insgesamt		16 290 210	63 626 543	60 104 677	+	1 016 390	+	6,7	+	3 521 866	+	5,9
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		688 924	2 827 982	2 903 161	-	33 955	-	4,7	-	75 179	-	2,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 334 447	53 089 982	51 672 355	+	149 101	+	1,1	+	1 417 627	+	2,7
7 + 8 Fertigwaren		12 713 855	50 707 708	49 074 031	+	178 568	+	1,4	+	1 633 677	+	3,3
1 Lebende Tiere		12 138	49 624	49 677	-	4 131	-	25,4	-	53	-	0,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		297 036	1 256 980	1 409 182	-	56 456	-	16,0	-	152 202	-	10,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		278 828	1 136 850	1 065 602	+	23 757	+	9,3	+	71 248	+	6,7
4 Genussmittel		100 917	384 495	378 701	+	2 863	+	2,9	+	5 794	+	1,5
5 Rohstoffe		79 482	312 197	345 516	-	3 216	-	3,9	-	33 319	-	9,6
6 Halbwaren		541 111	2 070 059	2 252 807	-	26 244	-	4,6	-	182 748	-	8,1
7 Vorerzeugnisse		1 064 910	4 172 510	4 113 303	+	26 348	+	2,5	+	59 207	+	1,4
8 Enderzeugnisse		11 648 942	46 535 201	44 960 712	+	152 228	+	1,3	+	1 574 489	+	3,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		573 470	2 060 291	828 660	+	357 328	+	165,3	+	1 231 631	+	148,6
1-9 Insgesamt		14 596 843	57 978 238	55 404 162	+	472 477	+	3,3	+	2 574 076	+	4,6
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		184 754	725 699	568 086	+	32 224	+	21,1	+	157 613	+	27,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		895 509	3 541 233	3 775 846	-	116 720	-	11,5	-	234 613	-	6,2
7 + 8 Fertigwaren		850 779	3 385 390	3 606 892	-	117 743	-	12,2	-	221 502	-	6,1
1 Lebende Tiere		26	88	113	-	5	-	16,1	-	25	-	22,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		10 807	41 780	52 378	-	4 479	-	29,3	-	10 598	-	20,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		50 114	192 491	193 900	-	12	+	0,0	-	1 409	-	0,7
4 Genussmittel		123 814	491 350	321 702	+	36 724	+	42,2	+	169 648	+	52,7
5 Rohstoffe		1 925	7 015	4 651	+	131	+	7,3	+	2 364	+	50,8
6 Halbwaren		42 794	148 812	164 307	+	880	+	2,1	-	15 495	-	9,4
7 Vorerzeugnisse		46 950	149 747	160 962	+	10 709	+	29,5	-	11 215	-	7,0
8 Enderzeugnisse		803 828	3 235 625	3 445 925	-	128 458	-	13,8	-	210 300	-	6,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		59 882	216 697	73 393	+	40 948	+	216,3	+	143 304	+	195,3
1-9 Insgesamt		1 140 147	4 483 637	4 417 332	-	43 549	-	3,7	+	66 305	+	1,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		April	Januar / April	gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014						
				in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		63 455	248 853	386 287	-	32 701	-	34,0	-	137 434	-	35,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 307 165	4 249 769	3 931 673	+	397 220	+	43,7	+	318 096	+	8,1
7 + 8 Fertigwaren		1 202 502	3 855 151	3 594 278	+	374 141	+	45,2	+	260 873	+	7,3
1 Lebende Tiere		3 617	13 541	11 937	+	1 058	+	41,3	+	1 604	+	13,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		17 599	73 201	118 968	-	14 679	-	45,5	-	45 767	-	38,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		37 763	148 347	243 829	-	21 145	-	35,9	-	95 482	-	39,2
4 Genussmittel		4 484	13 772	11 533	+	2 072	+	85,9	+	2 239	+	19,4
5 Rohstoffe		8 236	27 436	30 273	+	951	+	13,1	-	2 837	-	9,4
6 Halbwaren		96 428	367 186	307 135	+	22 129	+	29,8	+	60 051	+	19,6
7 Vorerzeugnisse		287 116	1 136 609	1 129 974	+	12 339	+	4,5	+	6 635	+	0,6
8 Enderzeugnisse		915 390	2 718 546	2 464 296	+	361 809	+	65,4	+	254 250	+	10,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		43 807	160 210	72 380	+	24 975	+	132,6	+	87 830	+	121,3
1-9 Insgesamt		1 414 430	4 658 828	4 390 340	+	389 494	+	38,0	+	268 488	+	6,1
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		167 978	652 475	621 584	+	29 170	+	21,0	+	30 891	+	5,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 118 459	5 737 775	4 759 159	-	18 167	-	1,6	+	978 616	+	20,6
7 + 8 Fertigwaren		1 088 063	5 606 323	4 503 099	+	7 542	+	0,7	+	1 103 224	+	24,5
1 Lebende Tiere		66	1 460	365	-	124	-	65,3	+	1 095	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		28 380	123 371	138 460	+	774	+	2,8	-	15 089	-	10,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		32 918	129 677	133 278	-	1 593	-	4,6	-	3 601	-	2,7
4 Genussmittel		106 619	397 979	349 475	+	30 117	+	39,4	+	48 504	+	13,9
5 Rohstoffe		7 618	30 207	37 675	-	5 470	-	41,8	-	7 468	-	19,8
6 Halbwaren		22 778	101 250	218 370	-	20 231	-	47,0	-	117 120	-	53,6
7 Vorerzeugnisse		135 761	549 840	476 911	+	5 890	+	4,5	+	72 929	+	15,3
8 Enderzeugnisse		952 298	5 056 482	4 026 182	+	1 654	+	0,2	+	1 030 300	+	25,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		25 503	92 904	37 323	+	15 779	+	162,3	+	55 581	+	148,9
1-9 Insgesamt		1 311 942	6 483 153	5 418 061	+	26 783	+	2,1	+	1 065 092	+	19,7
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		184 729	732 819	808 996	-	985	-	0,5	-	76 177	-	9,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 436 850	16 645 811	14 203 802	+	1 940 758	+	55,5	+	2 442 009	+	17,2
7 + 8 Fertigwaren		4 801 589	14 190 081	11 821 336	+	1 953 263	+	68,6	+	2 368 745	+	20,0
1 Lebende Tiere		188	659	382	+	137	+	x	+	277	+	72,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		26 327	104 375	91 542	-	3 835	-	12,7	+	12 833	+	14,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		145 831	575 843	670 255	+	3 348	+	2,3	-	94 412	-	14,1
4 Genussmittel		12 378	51 919	46 798	-	636	-	4,9	+	5 121	+	10,9
5 Rohstoffe		79 517	374 115	133 183	+	12 745	+	19,1	+	240 932	+	x
6 Halbwaren		555 737	2 081 617	2 249 304	-	25 260	-	4,3	-	167 687	-	7,5
7 Vorerzeugnisse		226 368	819 536	903 453	+	11 237	+	5,2	-	83 917	-	9,3
8 Enderzeugnisse		4 575 221	13 370 536	10 917 854	+	1 942 027	+	73,8	+	2 452 682	+	22,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		63 045	231 473	103 290	+	36 188	+	134,7	+	128 183	+	124,1
1-9 Insgesamt		5 684 621	17 610 094	15 116 088	+	1 975 956	+	53,3	+	2 494 006	+	16,5
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		126 696	652 418	661 484	-	18 924	-	13,0	-	9 066	-	1,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 626 916	18 334 848	18 411 442	-	71 140	-	1,5	-	76 594	-	0,4
7 + 8 Fertigwaren		4 335 015	17 099 502	17 236 220	-	50 504	-	1,2	-	136 718	-	0,8
1 Lebende Tiere		1 149	5 979	5 867	-	829	-	41,9	+	112	+	1,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		26 035	98 407	112 639	-	1 623	-	5,9	-	14 232	-	12,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		89 841	516 010	514 838	-	20 219	-	18,4	+	1 172	+	0,2
4 Genussmittel		9 662	32 002	28 145	+	3 738	+	63,1	+	3 857	+	13,7
5 Rohstoffe		18 064	71 519	72 495	-	1 148	-	6,0	-	976	-	1,3
6 Halbwaren		273 834	1 163 811	1 102 720	-	19 494	-	6,6	+	61 091	+	5,5
7 Vorerzeugnisse		701 171	2 682 415	2 636 863	+	2 426	+	0,3	+	45 552	+	1,7
8 Enderzeugnisse		3 633 838	14 417 086	14 599 370	-	52 940	-	1,4	-	182 284	-	1,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		185 682	679 703	276 070	+	113 786	+	158,3	+	403 633	+	146,2
1-9 Insgesamt		4 939 302	19 666 980	19 348 995	+	23 730	+	0,5	+	317 985	+	1,6

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Mecklenburg-Vorpommern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		295 393	1 139 515	1 056 347	-	21 709	-	6,8	+ 83 168	+ 7,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		356 118	1 345 690	1 340 251	-	7 220	-	2,0	+ 5 439	+ 0,4
7 + 8 Fertigwaren		305 481	1 102 642	1 032 012	+	25 765	+	9,2	+ 70 630	+ 6,8
1 Lebende Tiere		1 490	6 664	14 112	-	1 908	-	56,2	- 7 448	- 52,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		43 226	188 839	227 292	-	18 911	-	30,4	- 38 453	- 16,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		243 835	920 316	791 838	-	1 935	-	0,8	+ 128 478	+ 16,2
4 Genussmittel		6 839	23 695	23 101	+	1 046	+	18,1	+ 594	+ 2,6
5 Rohstoffe		4 058	16 471	20 599	+	952	+	30,7	- 4 128	- 20,0
6 Halbwaren		46 574	226 573	287 656	-	33 949	-	42,2	- 61 083	- 21,2
7 Vorerzeugnisse		42 348	169 251	168 133	-	3 485	-	7,6	+ 1 118	+ 0,7
8 Enderzeugnisse		263 127	933 390	863 866	+	29 252	+	12,5	+ 69 524	+ 8,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		50 333	182 773	63 755	+	33 645	+	201,6	+ 119 018	+ 186,7
1-9 Insgesamt		701 833	2 667 973	2 460 343	+	4 713	+	0,7	+ 207 630	+ 8,4
Niedersachsen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		785 973	3 273 773	3 544 064	-	81 000	-	9,3	- 270 291	- 7,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 613 929	23 329 419	22 034 709	-	110 403	-	1,9	+ 1 294 710	+ 5,9
7 + 8 Fertigwaren		5 326 551	22 184 587	20 593 179	-	38 550	-	0,7	+ 1 591 408	+ 7,7
1 Lebende Tiere		37 575	138 009	170 809	-	7 663	-	16,9	- 32 800	- 19,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		402 754	1 621 398	1 827 420	-	63 080	-	13,5	- 206 022	- 11,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		279 286	1 228 986	1 241 188	-	6 419	-	2,2	- 12 202	- 1,0
4 Genussmittel		66 354	285 391	304 642	-	3 846	-	5,5	- 19 251	- 6,3
5 Rohstoffe		53 608	223 570	255 656	-	11 941	-	18,2	- 32 086	- 12,6
6 Halbwaren		233 772	921 277	1 185 874	-	59 914	-	20,4	- 264 597	- 22,3
7 Vorerzeugnisse		928 279	3 444 127	3 342 601	+	86 632	+	10,3	+ 101 526	+ 3,0
8 Enderzeugnisse		4 398 270	18 740 456	17 250 581	-	125 188	-	2,8	+ 1 489 875	+ 8,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		279 028	1 020 108	439 227	+	164 660	+	144,0	+ 580 881	+ 132,3
1-9 Insgesamt		6 678 924	27 623 296	26 017 992	-	26 751	-	0,4	+ 1 605 304	+ 6,2
Nordrhein-Westfalen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		894 080	3 641 636	3 736 615	-	78 764	-	8,1	- 94 979	- 2,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 779 613	54 663 271	55 441 095	-	110 616	-	0,8	- 777 824	- 1,4
7 + 8 Fertigwaren		12 487 715	49 465 834	49 759 808	-	24 782	-	0,2	- 293 974	- 0,6
1 Lebende Tiere		21 505	68 554	88 089	+	2 616	+	13,8	- 19 535	- 22,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		321 467	1 361 955	1 443 628	-	70 329	-	18,0	- 81 673	- 5,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		503 440	2 023 806	2 020 609	-	7 150	-	1,4	+ 3 197	+ 0,2
4 Genussmittel		47 657	187 302	184 294	-	3 916	-	7,6	+ 3 008	+ 1,6
5 Rohstoffe		157 754	571 606	587 493	+	5 952	+	3,9	- 15 887	- 2,7
6 Halbwaren		1 134 141	4 625 829	5 093 791	-	91 788	-	7,5	- 467 962	- 9,2
7 Vorerzeugnisse		3 385 599	13 553 703	13 588 230	+	45 730	+	1,4	- 34 527	- 0,3
8 Enderzeugnisse		9 102 119	35 912 140	36 171 564	-	70 495	-	0,8	- 259 424	- 0,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		785 403	2 885 951	1 254 824	+	458 232	+	140,1	+ 1 631 127	+ 130,0
1-9 Insgesamt		15 459 091	61 190 837	60 432 522	+	268 853	+	1,8	+ 758 315	+ 1,3
Rheinland-Pfalz										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		292 474	1 187 385	1 157 512	-	20 051	-	6,4	+ 29 873	+ 2,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 985 278	15 601 804	14 222 341	+	395 382	+	11,0	+ 1 379 463	+ 9,7
7 + 8 Fertigwaren		3 811 547	14 917 283	13 465 188	+	415 187	+	12,2	+ 1 452 095	+ 10,8
1 Lebende Tiere		981	3 937	8 249	-	1 936	-	66,4	- 4 312	- 52,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		56 954	272 273	302 568	-	21 156	-	27,1	- 30 295	- 10,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		85 612	333 757	304 401	+	3 475	+	4,2	+ 29 356	+ 9,6
4 Genussmittel		148 930	577 414	542 296	-	432	-	0,3	+ 35 118	+ 6,5
5 Rohstoffe		23 173	80 630	103 669	-	4 973	-	17,7	- 23 039	- 22,2
6 Halbwaren		150 552	603 882	653 464	-	14 831	-	9,0	- 49 582	- 7,6
7 Vorerzeugnisse		1 026 002	4 019 011	3 775 239	+	78 367	+	8,3	+ 243 772	+ 6,5
8 Enderzeugnisse		2 785 557	10 898 271	9 689 960	+	336 833	+	13,8	+ 1 208 311	+ 12,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		125 380	450 799	192 125	+	75 114	+	149,4	+ 258 674	+ 134,6
1-9 Insgesamt		4 403 135	17 239 990	15 571 994	+	450 444	+	11,4	+ 1 667 996	+ 10,7

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		April	Januar / April	gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014						
				in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		49 017	199 178	213 819	-	7 855	-	13,8	-	14 641	-	6,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 236 871	4 877 380	4 461 445	+	184 766	+	17,6	+	415 935	+	9,3
7 + 8 Fertigwaren		1 167 369	4 622 554	4 185 164	+	187 844	+	19,2	+	437 390	+	10,5
1 Lebende Tiere		19	62	21	+	17	+	x	+	41	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		5 410	18 327	17 967	-	107	-	1,9	+	360	+	2,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		41 747	159 803	172 388	-	1 610	-	3,7	-	12 585	-	7,3
4 Genussmittel		1 838	20 984	23 445	-	6 161	-	77,0	-	2 461	-	10,5
5 Rohstoffe		2 753	9 646	10 928	-	482	-	14,9	-	1 282	-	11,7
6 Halbwaren		66 748	245 181	265 335	-	2 601	-	3,8	-	20 154	-	7,6
7 Vorerzeugnisse		141 646	581 049	594 031	-	13 351	-	8,6	-	12 982	-	2,2
8 Enderzeugnisse		1 025 730	4 041 520	3 591 132	+	201 202	+	24,4	+	450 388	+	12,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		37 197	135 450	61 165	+	21 117	+	131,3	+	74 285	+	121,5
1-9 Insgesamt		1 323 084	5 212 008	4 736 423	+	198 022	+	17,6	+	475 585	+	10,0
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		102 385	405 420	426 517	-	7 457	-	6,8	-	21 097	-	4,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 113 628	12 386 144	10 732 094	+	400 150	+	14,7	+	1 654 050	+	15,4
7 + 8 Fertigwaren		3 011 314	11 943 779	10 238 515	+	426 934	+	16,5	+	1 705 264	+	16,7
1 Lebende Tiere		6 077	25 874	24 788	-	5	-	0,1	+	1 086	+	4,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		51 380	196 472	229 349	-	6 661	-	11,5	-	32 877	-	14,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		29 982	128 797	124 013	-	1 557	-	4,9	+	4 784	+	3,9
4 Genussmittel		14 950	54 276	48 380	+	765	+	5,4	+	5 896	+	12,2
5 Rohstoffe		10 902	42 828	44 952	+	957	+	9,6	-	2 124	-	4,7
6 Halbwaren		91 406	399 528	448 619	-	27 738	-	23,3	+	49 091	-	10,9
7 Vorerzeugnisse		227 390	902 533	877 567	+	11 256	+	5,2	+	24 966	+	2,8
8 Enderzeugnisse		2 783 921	11 041 246	9 360 952	+	415 673	+	17,6	+	1 680 294	+	18,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		96 735	351 959	162 023	+	54 512	+	129,1	+	189 936	+	117,2
1-9 Insgesamt		3 312 741	13 143 518	11 320 637	+	447 198	+	15,6	+	1 822 881	+	16,1
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		133 827	524 070	532 036	-	1 222	-	0,9	-	7 966	-	1,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 130 704	4 307 379	4 420 554	-	17 562	-	1,5	-	113 175	-	2,6
7 + 8 Fertigwaren		937 507	3 570 727	3 640 003	-	9 879	-	1,0	-	69 276	-	1,9
1 Lebende Tiere		2 540	9 800	12 397	-	210	-	7,6	-	2 597	-	20,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		20 211	94 087	117 350	-	6 315	-	23,8	-	23 263	-	19,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		104 680	392 872	385 794	+	1 383	+	1,3	+	7 078	+	1,8
4 Genussmittel		6 396	27 327	16 485	+	3 920	+	x	+	10 842	+	65,8
5 Rohstoffe		42 293	188 322	201 996	-	8 512	-	16,8	-	13 674	-	6,8
6 Halbwaren		150 911	548 329	578 557	+	833	+	0,6	-	30 228	-	5,2
7 Vorerzeugnisse		395 640	1 549 491	1 525 712	-	4 723	-	1,2	+	23 779	+	1,6
8 Enderzeugnisse		541 866	2 021 238	2 114 287	-	5 152	-	0,9	-	93 049	-	4,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		71 652	258 105	98 685	+	45 729	+	176,4	+	159 420	+	161,5
1-9 Insgesamt		1 336 184	5 089 548	5 051 285	+	26 950	+	2,1	+	38 263	+	0,8
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		227 438	869 700	834 165	+	7 590	+	3,5	+	35 535	+	4,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 272 475	5 128 656	5 284 304	-	53 283	-	4,0	-	155 648	-	2,9
7 + 8 Fertigwaren		1 128 940	4 616 177	4 731 116	-	50 463	-	4,3	-	114 939	-	2,4
1 Lebende Tiere		2 811	8 041	9 937	-	51	-	1,8	-	1 896	-	19,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		88 263	364 025	393 691	-	4 616	-	5,0	-	29 666	-	7,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		122 880	443 689	387 007	+	11 239	+	10,1	+	56 682	+	14,6
4 Genussmittel		13 481	53 931	43 535	+	1 024	+	8,2	+	10 396	+	23,9
5 Rohstoffe		8 279	33 651	34 489	-	633	-	7,1	-	838	-	2,4
6 Halbwaren		135 250	478 816	518 692	-	2 195	-	1,6	-	39 876	-	7,7
7 Vorerzeugnisse		178 040	674 895	683 242	+	8 607	+	5,1	-	8 347	-	1,2
8 Enderzeugnisse		950 894	3 941 270	4 047 883	-	59 080	-	5,8	-	106 613	-	2,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		93 143	340 518	142 223	+	56 125	+	151,6	+	198 295	+	139,4
1-9 Insgesamt		1 593 051	6 338 872	6 260 699	+	10 429	+	0,7	+	78 173	+	1,2

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		66 506	303 506	312 764	-	8 275	-	11,1	-	9 258	-	3,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		991 984	3 945 754	3 743 685	+	63 828	+	6,9	+	202 069	+	5,4
7 + 8 Fertigwaren		945 950	3 741 421	3 502 498	+	82 951	+	9,6	+	238 923	+	6,8
1 Lebende Tiere		805	3 143	3 888	+	40	+	5,2	-	745	-	19,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		13 862	61 403	81 301	-	6 425	-	31,7	-	19 898	-	24,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		46 109	219 018	208 914	-	2 757	-	5,6	+	10 104	+	4,8
4 Genussmittel		5 730	19 932	18 662	+	866	+	17,8	+	1 270	+	6,8
5 Rohstoffe		7 953	34 269	36 399	-	2 517	-	24,0	-	2 130	-	5,9
6 Halbwaren		38 087	170 072	204 787	-	16 597	-	30,4	-	34 715	-	17,0
7 Vorerzeugnisse		101 473	396 067	367 112	+	9 571	+	10,4	+	28 955	+	7,9
8 Enderzeugnisse		844 470	3 345 343	3 135 384	+	73 372	+	9,5	+	209 959	+	6,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		66 298	238 437	106 358	+	38 558	+	139,0	+	132 079	+	124,2
1-9 Insgesamt		1 124 785	4 487 682	4 162 809	+	94 108	+	9,1	+	324 873	+	7,8
Waren ausländischen Ursprungs												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		735 581	2 827 018	2 765 990	+	33 063	+	4,7	+	61 028	+	2,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		16 909 519	67 819 166	65 090 903	+	1 174 710	+	7,5	+	2 728 263	+	4,2
7 + 8 Fertigwaren		15 829 805	63 670 665	59 453 773	+	1 218 175	+	8,3	+	4 216 892	+	7,1
1 Lebende Tiere		3 090	13 498	20 201	+	377	+	13,9	-	6 703	-	33,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		117 242	481 097	558 612	-	19 588	-	14,3	-	77 515	-	13,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		403 223	1 537 283	1 422 519	+	35 478	+	9,6	+	114 764	+	8,1
4 Genussmittel		212 019	795 146	764 669	+	16 785	+	8,6	+	30 477	+	4,0
5 Rohstoffe		720 644	2 660 983	4 086 904	-	23 040	-	3,1	-	1 425 921	-	34,9
6 Halbwaren		359 065	1 487 518	1 550 214	-	20 426	-	5,4	-	62 696	-	4,0
7 Vorerzeugnisse		1 117 236	4 401 655	4 362 117	+	23 289	+	2,1	+	39 538	+	0,9
8 Enderzeugnisse		14 712 564	59 268 999	55 091 661	+	1 194 874	+	8,8	+	4 177 338	+	7,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 337 748	4 967 524	2 686 712	+	554 983	+	70,9	+	2 280 812	+	84,9
1-9 Insgesamt		18 982 850	75 613 724	70 543 617	+	1 762 760	+	10,2	+	5 070 107	+	7,2
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		459	1 310	633	+	311	x	x	+	677	x	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		191 747	677 549	925 264	-	39 489	-	17,1	-	247 715	-	26,8
7 + 8 Fertigwaren		11 916	12 961	1 059	+	11 682	x	x	+	11 902	x	x
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		5	5	42	-	37	-	88,1	-	37	-	88,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		454	1 305	591	+	348	x	x	+	714	x	x
4 Genussmittel		-	0	-	-	-	-	+	-	0	x	x
5 Rohstoffe		5	5	4	+	5	x	x	+	1	+	25,0
6 Halbwaren		179 826	664 581	924 200	-	51 177	-	22,2	-	259 619	-	28,1
7 Vorerzeugnisse		1 839	2 023	30	+	1 839	x	x	+	1 993	x	x
8 Enderzeugnisse		10 076	10 938	1 030	+	9 842	x	x	+	9 908	x	x
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		29	108	127	-	4	-	12,1	-	19	-	15,0
1-9 Insgesamt		192 235	678 972	926 035	-	39 183	-	16,9	-	247 063	-	26,7

*) Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 271 219	24 725 598	25 140 578	-	256 296	-	3,9	-	414 980	-	1,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		66 930 702	268 561 392	270 450 309	+	368 990	+	0,6	-	1 888 917	-	0,7
7 + 8 Fertigwaren		54 087 733	218 452 356	209 198 068	+	2 293 783	+	4,4	+	9 254 288	+	4,4
1 Lebende Tiere		110 331	453 519	607 083	-	47 906	-	30,3	-	153 564	-	25,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 410 739	5 795 477	6 448 401	-	289 108	-	17,0	-	652 924	-	10,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		3 832 000	15 014 839	14 885 535	+	34 082	+	0,9	+	129 304	+	0,9
4 Genussmittel		918 140	3 461 711	3 199 443	+	46 621	+	5,3	+	262 268	+	8,2
5 Rohstoffe		6 784 825	26 733 256	36 722 271	-	1 373 666	-	16,8	-	9 989 015	-	27,2
6 Halbwaren		6 058 112	23 375 644	24 529 938	-	551 179	-	8,3	-	1 154 294	-	4,7
7 Vorerzeugnisse		8 436 635	32 415 800	32 487 529	+	318 503	+	3,9	-	71 729	-	0,2
8 Enderzeugnisse		45 651 087	186 036 477	176 710 553	+	1 975 258	+	4,5	+	9 325 924	+	5,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		5 898 820	21 894 572	12 910 506	+	2 415 435	+	69,3	+	8 984 066	+	69,6
1-9 Insgesamt		79 100 778	315 181 633	308 501 540	+	2 528 111	+	3,3	+	6 680 093	+	2,2
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		713 543	2 810 255	2 747 406	-	6 764	-	0,9	+	62 849	+	2,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		11 355 262	44 536 944	45 435 870	+	178 151	+	1,6	-	898 926	-	2,0
7 + 8 Fertigwaren		10 372 505	40 258 892	38 306 062	+	818 283	+	8,6	+	1 952 830	+	5,1
1 Lebende Tiere		1 368	4 911	4 987	+	206	+	17,7	-	76	-	1,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		154 587	628 464	624 293	-	4 424	-	2,8	+	4 171	+	0,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		489 774	1 931 501	1 871 165	-	3 245	-	0,7	+	60 336	+	3,2
4 Genussmittel		67 812	245 374	246 936	+	696	+	1,0	-	1 562	-	0,6
5 Rohstoffe		371 696	1 885 974	4 796 876	-	654 699	-	63,8	-	2 910 902	-	60,7
6 Halbwaren		611 065	2 392 071	2 332 939	+	14 566	+	2,4	+	59 132	+	2,5
7 Vorerzeugnisse		1 949 830	7 139 979	6 682 236	+	222 912	+	12,9	+	457 743	+	6,9
8 Enderzeugnisse		8 422 674	33 118 903	31 623 836	+	595 368	+	7,6	+	1 495 067	+	4,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 037 455	3 850 940	2 508 706	+	358 023	+	52,7	+	1 342 234	+	53,5
1-9 Insgesamt		13 106 254	51 198 125	50 691 989	+	529 393	+	4,2	+	506 136	+	1,0
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		722 940	2 738 217	2 738 432	+	30 355	+	4,4	-	215	+	0,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		11 377 750	46 297 106	44 584 479	+	685 747	+	6,4	+	1 712 627	+	3,8
7 + 8 Fertigwaren		9 819 336	39 985 577	36 875 550	+	657 919	+	7,2	+	3 110 027	+	8,4
1 Lebende Tiere		5 070	18 629	29 219	-	1 101	-	17,8	-	10 590	-	36,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		208 927	832 958	903 402	-	27 696	-	11,7	-	70 444	-	7,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		440 339	1 629 512	1 567 940	+	45 229	+	11,4	+	61 572	+	3,9
4 Genussmittel		68 606	257 101	237 861	+	13 927	+	25,5	+	19 240	+	8,1
5 Rohstoffe		1 006 796	4 185 794	5 620 663	+	67 757	+	7,2	-	1 434 869	-	25,5
6 Halbwaren		551 612	2 125 723	2 088 275	-	39 946	-	6,8	+	37 448	+	1,8
7 Vorerzeugnisse		809 551	3 222 439	3 387 606	-	45 941	-	5,4	-	165 167	-	4,9
8 Enderzeugnisse		9 009 787	36 763 135	33 487 949	+	703 866	+	8,5	+	3 275 186	+	9,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		942 109	3 497 799	2 101 076	+	370 113	+	64,7	+	1 396 723	+	66,5
1-9 Insgesamt		13 042 808	52 533 133	49 423 999	+	1 086 212	+	9,1	+	3 109 134	+	6,3
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		126 213	439 731	426 190	+	16 526	+	15,1	+	13 541	+	3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		695 843	2 735 789	2 493 553	+	71 072	+	11,4	+	242 236	+	9,7
7 + 8 Fertigwaren		664 946	2 592 887	2 350 256	+	73 177	+	12,4	+	242 631	+	10,3
1 Lebende Tiere		203	951	1 122	-	93	-	31,4	-	171	-	15,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		24 847	93 265	104 817	+	116	+	0,5	-	11 552	-	11,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		63 032	243 053	245 990	+	390	+	0,6	-	2 937	-	1,2
4 Genussmittel		38 127	102 457	74 257	+	16 109	+	73,2	+	28 200	+	38,0
5 Rohstoffe		14 332	62 733	59 046	-	4 655	-	24,5	+	3 687	+	6,2
6 Halbwaren		16 564	80 153	84 233	+	2 553	+	18,2	-	4 080	-	4,8
7 Vorerzeugnisse		55 903	249 959	258 525	-	7 565	-	11,9	-	8 566	-	3,3
8 Enderzeugnisse		609 037	2 342 909	2 091 737	+	80 730	+	15,3	+	251 172	+	12,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		110 728	411 865	221 035	+	49 897	+	82,0	+	190 830	+	86,3
1-9 Insgesamt		932 783	3 587 397	3 140 793	+	137 492	+	17,3	+	446 604	+	14,2

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		96 510	435 701	591 583	-	50 615	-	34,4	-	155 882	-	26,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 223 395	4 489 370	5 380 845	-	102 634	-	7,7	-	891 475	-	16,6
7 + 8 Fertigwaren		719 240	2 733 877	2 661 661	+	53 761	+	8,1	+	72 216	+	2,7
1 Lebende Tiere		92	1 714	1 383	-	186	-	66,9	+	331	+	23,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		14 112	74 226	172 536	-	31 511	-	69,1	-	98 310	-	57,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		72 408	316 266	362 565	-	16 900	-	18,9	-	46 299	-	12,8
4 Genussmittel		9 894	43 495	55 099	-	2 025	-	17,0	-	11 604	-	21,1
5 Rohstoffe		417 723	1 475 953	2 414 849	-	166 660	-	28,5	-	938 896	-	38,9
6 Halbwaren		86 431	279 538	304 341	+	10 267	+	13,5	-	24 803	-	8,1
7 Vorerzeugnisse		134 558	471 673	467 700	+	22 924	+	20,5	+	3 973	+	0,8
8 Enderzeugnisse		584 676	2 262 191	2 193 957	+	30 827	+	5,6	+	68 234	+	3,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		105 857	382 890	246 689	+	41 034	+	63,3	+	136 201	+	55,2
1-9 Insgesamt		1 425 754	5 307 948	6 219 135	-	112 225	-	7,3	-	911 187	-	14,7
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		326 305	1 286 623	1 192 394	-	11 310	-	3,3	+	94 229	+	7,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		750 715	3 358 772	3 453 734	-	40 458	-	5,1	-	94 962	-	2,7
7 + 8 Fertigwaren		554 043	2 642 199	2 668 408	-	8 762	-	1,6	-	26 209	-	1,0
1 Lebende Tiere		-	3	2	-	2	-	x	+	1	+	50,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		72 655	333 280	372 570	-	38 215	-	34,5	-	39 290	-	10,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		68 942	258 014	261 180	+	393	+	0,6	-	3 166	-	1,2
4 Genussmittel		184 717	695 333	558 639	+	26 522	+	16,8	+	136 694	+	24,5
5 Rohstoffe		62 676	225 456	299 846	-	20 369	-	24,5	-	74 390	-	24,8
6 Halbwaren		133 994	491 116	485 486	-	11 326	-	7,8	+	5 630	+	1,2
7 Vorerzeugnisse		87 600	339 211	315 908	+	12 312	+	16,4	+	23 303	+	7,4
8 Enderzeugnisse		466 450	2 302 987	2 352 507	-	21 068	-	4,3	-	49 520	-	2,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		53 588	204 138	117 518	+	20 171	+	60,4	+	86 620	+	73,7
1-9 Insgesamt		1 130 607	4 849 551	4 763 672	-	31 606	-	2,7	+	85 879	+	1,8
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		886 563	3 303 470	3 020 891	+	75 542	+	9,3	+	282 579	+	9,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 499 620	18 855 933	20 380 274	-	584 096	-	11,5	-	1 524 341	-	7,5
7 + 8 Fertigwaren		3 511 170	14 738 706	14 416 285	+	109 830	+	3,2	+	322 421	+	2,2
1 Lebende Tiere		43	141	2 768	-	629	-	93,6	-	2 627	-	94,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		121 150	487 701	489 822	-	21 440	-	15,0	-	2 121	-	0,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		590 201	2 149 958	1 975 666	+	93 304	+	18,8	+	174 292	+	8,8
4 Genussmittel		175 170	665 678	552 617	+	4 312	+	2,5	+	113 061	+	20,5
5 Rohstoffe		313 707	1 399 363	2 378 676	-	284 252	-	47,5	-	979 313	-	41,2
6 Halbwaren		674 744	2 717 871	3 585 326	-	409 677	-	37,8	-	867 455	-	24,2
7 Vorerzeugnisse		246 534	973 807	973 285	+	3 969	+	1,6	+	522	+	0,1
8 Enderzeugnisse		3 264 638	13 764 899	13 442 999	+	105 862	+	3,4	+	321 900	+	2,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		201 770	737 475	438 756	+	81 186	+	67,3	+	298 719	+	68,1
1-9 Insgesamt		5 587 959	22 896 894	23 839 950	-	427 368	-	7,1	-	943 056	-	4,0
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		259 961	1 114 043	1 050 196	-	3 948	-	1,5	+	63 847	+	6,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		6 383 258	25 652 259	25 153 299	+	322 289	+	5,3	+	498 960	+	2,0
7 + 8 Fertigwaren		5 184 110	21 005 997	20 552 553	+	128 208	+	2,5	+	453 444	+	2,2
1 Lebende Tiere		936	5 764	3 481	+	431	+	85,3	+	2 283	+	65,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		51 527	216 053	251 516	-	18 157	-	26,1	-	35 463	-	14,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		178 761	783 948	719 119	+	4 267	+	2,4	+	64 829	+	9,0
4 Genussmittel		28 732	108 264	76 071	+	9 504	+	49,4	+	32 193	+	42,3
5 Rohstoffe		385 029	1 390 772	2 021 039	-	16 484	-	4,1	-	630 267	-	31,2
6 Halbwaren		814 115	3 255 484	2 579 688	+	210 562	+	34,9	+	675 796	+	26,2
7 Vorerzeugnisse		638 717	2 348 522	2 438 875	+	42 574	+	7,1	-	90 353	-	3,7
8 Enderzeugnisse		4 545 384	18 657 447	18 113 669	+	85 624	+	1,9	+	543 778	+	3,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		470 603	1 740 180	1 040 274	+	187 172	+	66,0	+	699 906	+	67,3
1-9 Insgesamt		7 113 819	28 506 482	27 243 756	+	505 512	+	7,6	+	1 262 726	+	4,6

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		64 625	307 358	341 981	-	7 662	-	10,6	-	34 623	-	10,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		330 058	1 315 801	1 042 390	+	59 194	+	21,9	+	273 411	+	26,2
7 + 8 Fertigwaren		195 848	855 438	669 021	+	22 717	+	13,1	+	186 417	+	27,9
1 Lebende Tiere		1 458	3 828	5 591	-	234	-	13,8	-	1 763	-	31,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		20 837	105 273	144 635	-	9 682	-	31,7	-	39 362	-	27,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		38 630	184 873	178 473	+	2 537	+	7,0	+	6 400	+	3,6
4 Genussmittel		3 700	13 384	13 273	-	282	-	7,1	+	111	+	0,8
5 Rohstoffe		42 763	71 113	64 758	+	35 390	x	x	+	6 355	+	9,8
6 Halbwaren		91 449	389 247	308 613	+	1 089	+	1,2	+	80 634	+	26,1
7 Vorerzeugnisse		76 590	237 074	183 855	+	33 107	+	76,1	+	53 219	+	28,9
8 Enderzeugnisse		119 254	618 362	485 162	-	10 388	-	8,0	+	133 200	+	27,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		44 575	169 257	82 069	+	21 313	+	91,6	+	87 188	+	106,2
1-9 Insgesamt		439 263	1 792 440	1 466 442	+	72 848	+	19,9	+	325 998	+	22,2
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		592 787	2 513 181	2 793 830	-	131 248	-	18,1	-	280 649	-	10,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 920 932	23 164 671	23 060 788	-	6 055	-	0,1	+	103 883	+	0,5
7 + 8 Fertigwaren		3 918 435	15 606 294	15 470 877	+	21 572	+	0,6	+	135 417	+	0,9
1 Lebende Tiere		48 606	218 811	283 490	-	29 148	-	37,5	-	64 679	-	22,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		190 195	773 988	744 576	-	4 609	-	2,4	+	29 412	+	4,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		307 035	1 351 713	1 582 226	-	104 005	-	25,3	-	230 513	-	14,6
4 Genussmittel		46 956	168 678	183 536	+	6 514	+	16,1	-	14 858	-	8,1
5 Rohstoffe		1 578 220	5 886 811	5 558 197	+	86 532	+	5,8	+	328 614	+	5,9
6 Halbwaren		424 281	1 671 563	2 031 690	-	114 152	-	21,2	-	360 127	-	17,7
7 Vorerzeugnisse		604 261	2 429 738	2 714 071	-	106 195	-	14,9	-	284 333	-	10,5
8 Enderzeugnisse		3 314 172	13 176 550	12 756 814	+	127 763	+	4,0	+	419 736	+	3,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		483 630	1 813 440	985 593	+	218 515	+	82,4	+	827 847	+	84,0
1-9 Insgesamt		6 997 353	27 491 297	26 840 219	+	81 220	+	1,2	+	651 078	+	2,4
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 402 578	5 535 564	5 866 793	-	97 047	-	6,5	-	331 229	-	5,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 161 077	57 219 809	60 011 412	-	553 873	-	3,8	-	2 791 603	-	4,7
7 + 8 Fertigwaren		10 427 946	43 038 870	43 140 141	-	289 232	-	2,7	-	101 271	-	0,2
1 Lebende Tiere		36 901	138 374	192 633	-	10 519	-	22,2	-	54 259	-	28,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		294 864	1 221 332	1 422 478	-	84 558	-	22,3	-	201 146	-	14,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		958 592	3 758 426	3 773 820	+	6 269	+	0,7	-	15 394	-	0,4
4 Genussmittel		112 217	417 417	477 853	-	8 243	-	6,8	-	60 436	-	12,6
5 Rohstoffe		1 886 404	7 347 209	9 572 549	-	178 058	-	8,6	-	2 225 340	-	23,2
6 Halbwaren		1 846 724	6 833 699	7 298 707	-	86 585	-	4,5	-	465 008	-	6,4
7 Vorerzeugnisse		2 198 782	8 612 190	8 793 467	+	34 504	+	1,6	-	181 277	-	2,1
8 Enderzeugnisse		8 229 166	34 426 688	34 346 682	-	323 741	-	3,8	+	80 006	+	0,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 498 306	5 574 738	3 159 567	+	637 701	+	74,1	+	2 415 171	+	76,4
1-9 Insgesamt		17 061 975	68 330 095	69 037 790	-	13 217	-	0,1	-	707 695	-	1,0
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		274 331	1 121 393	1 075 557	-	6 976	-	2,5	+	45 836	+	4,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 363 481	9 285 796	9 141 119	+	72 016	+	3,1	+	144 677	+	1,6
7 + 8 Fertigwaren		2 036 780	8 060 353	7 960 345	+	45 087	+	2,3	+	100 008	+	1,3
1 Lebende Tiere		2 003	7 748	11 004	-	408	-	16,9	-	3 256	-	29,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		45 628	185 062	225 214	-	12 003	-	20,8	-	40 152	-	17,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		121 081	466 320	462 686	-	2 779	-	2,2	+	3 634	+	0,8
4 Genussmittel		105 618	462 276	376 642	+	8 214	+	8,4	+	85 634	+	22,7
5 Rohstoffe		36 145	145 970	167 334	-	1 166	-	3,1	-	21 364	-	12,8
6 Halbwaren		290 552	1 079 465	1 013 442	+	28 088	+	10,7	+	66 023	+	6,5
7 Vorerzeugnisse		589 578	2 339 420	2 236 378	+	74 165	+	14,4	+	103 042	+	4,6
8 Enderzeugnisse		1 447 204	5 720 919	5 723 967	-	29 077	-	2,0	-	3 048	-	0,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		231 219	851 175	540 652	+	101 358	+	78,1	+	310 523	+	57,4
1-9 Insgesamt		2 869 034	11 258 371	10 757 338	+	166 391	+	6,2	+	501 033	+	4,7

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		58 847	249 413	282 145	-	20 288	-	25,6	-	32 732	-	11,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 124 383	4 445 494	3 900 470	+	146 561	+	15,0	+	545 024	+	14,0
7 + 8 Fertigwaren		975 981	3 875 483	3 063 998	+	223 950	+	29,8	+	811 485	+	26,5
1 Lebende Tiere		3	364	29	-	3	-	50,0	+	335	-	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		18 762	79 162	106 711	-	10 014	-	34,8	-	27 549	-	25,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		36 428	151 850	152 812	-	5 184	-	12,5	-	962	-	0,6
4 Genussmittel		3 650	18 031	22 598	-	5 093	-	58,3	-	4 567	-	20,2
5 Rohstoffe		93 177	351 131	591 219	-	72 183	-	43,7	-	240 088	-	40,6
6 Halbwaren		55 225	218 879	245 261	-	5 209	-	8,6	-	26 382	-	10,8
7 Vorerzeugnisse		58 345	224 868	270 073	+	3 783	+	6,9	-	45 205	-	16,7
8 Enderzeugnisse		917 639	3 650 621	2 793 923	+	220 170	+	31,6	+	856 698	+	30,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		61 470	225 284	124 560	+	27 901	+	83,1	+	100 724	+	80,9
1-9 Insgesamt		1 244 705	4 920 194	4 307 166	+	154 183	+	14,1	+	613 028	+	14,2
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		92 759	367 187	379 253	-	2 578	-	2,7	-	12 066	-	3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 591 897	6 271 189	5 931 057	+	30 115	+	1,9	+	340 132	+	5,7
7 + 8 Fertigwaren		1 390 039	5 461 725	4 914 550	+	61 866	+	4,7	+	547 175	+	11,1
1 Lebende Tiere		1 088	6 538	5 646	-	244	-	18,3	+	892	+	15,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		27 665	111 764	124 364	-	1 768	-	6,0	-	12 600	-	10,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		57 208	217 613	208 752	+	2 356	+	4,3	+	8 861	+	4,2
4 Genussmittel		6 794	31 264	40 493	-	2 929	-	30,1	-	9 229	-	22,8
5 Rohstoffe		109 730	445 305	496 147	+	10 409	+	10,5	-	50 842	-	10,2
6 Halbwaren		92 129	364 147	520 363	-	42 162	-	31,4	-	156 216	-	30,0
7 Vorerzeugnisse		184 616	724 019	659 710	-	3 508	-	1,9	+	64 309	+	9,7
8 Enderzeugnisse		1 205 422	4 737 711	4 254 831	+	65 375	+	5,7	+	482 880	+	11,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		174 698	642 305	313 542	+	90 084	+	106,5	+	328 763	+	104,9
1-9 Insgesamt		1 859 358	7 280 682	6 623 861	+	117 619	+	6,8	+	656 821	+	9,9
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		91 132	379 481	377 446	-	3 054	-	3,2	+	2 035	+	0,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 177 694	4 563 465	4 929 884	-	5 145	-	0,4	-	366 419	-	7,4
7 + 8 Fertigwaren		746 450	2 831 410	2 484 538	+	145 884	+	24,3	+	346 872	+	14,0
1 Lebende Tiere		3 104	11 834	15 514	-	1 431	-	31,6	-	3 680	-	23,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		19 313	69 521	74 768	+	93	+	0,5	-	5 247	-	7,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		63 602	275 357	260 856	+	701	+	1,1	+	14 501	+	5,6
4 Genussmittel		5 106	22 764	26 302	-	2 423	-	32,2	-	3 538	-	13,5
5 Rohstoffe		309 698	1 239 430	1 962 947	-	149 441	-	32,5	-	723 517	-	36,9
6 Halbwaren		121 537	492 615	482 395	-	1 596	-	1,3	+	10 220	+	2,1
7 Vorerzeugnisse		217 829	796 182	774 014	+	21 661	+	11,0	+	22 168	+	2,9
8 Enderzeugnisse		528 616	2 035 216	1 710 523	+	124 216	+	30,7	+	324 693	+	19,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		80 595	303 502	164 845	+	35 371	+	78,2	+	138 657	+	84,1
1-9 Insgesamt		1 349 424	5 246 445	5 472 181	+	27 173	+	2,1	-	225 736	-	4,1
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		246 510	916 802	1 020 406	-	26 698	-	9,8	-	103 604	-	10,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 129 031	4 853 000	5 176 707	-	155 958	-	12,1	-	323 707	-	6,3
7 + 8 Fertigwaren		920 952	3 988 650	4 094 929	-	59 815	-	6,1	-	106 279	-	2,6
1 Lebende Tiere		7 324	27 659	43 670	-	4 072	-	35,7	-	16 011	-	36,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		73 148	273 882	327 206	-	3 756	-	4,9	-	53 324	-	16,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		119 094	455 316	446 416	-	350	-	0,3	+	8 900	+	2,0
4 Genussmittel		46 950	159 940	203 115	-	18 512	-	28,3	-	43 175	-	21,3
5 Rohstoffe		96 853	418 284	506 672	-	33 856	-	25,9	-	88 388	-	17,4
6 Halbwaren		111 223	446 053	575 107	-	62 294	-	35,9	-	129 054	-	22,4
7 Vorerzeugnisse		175 325	728 528	797 238	-	18 925	-	9,7	-	68 710	-	8,6
8 Enderzeugnisse		745 628	3 260 124	3 297 702	-	40 886	-	5,2	-	37 578	-	1,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		163 251	598 219	351 367	+	70 402	+	75,8	+	246 852	+	70,3
1-9 Insgesamt		1 538 798	6 368 037	6 548 484	-	112 241	-	6,8	-	180 447	-	2,8

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *)

8.2.2 Importe

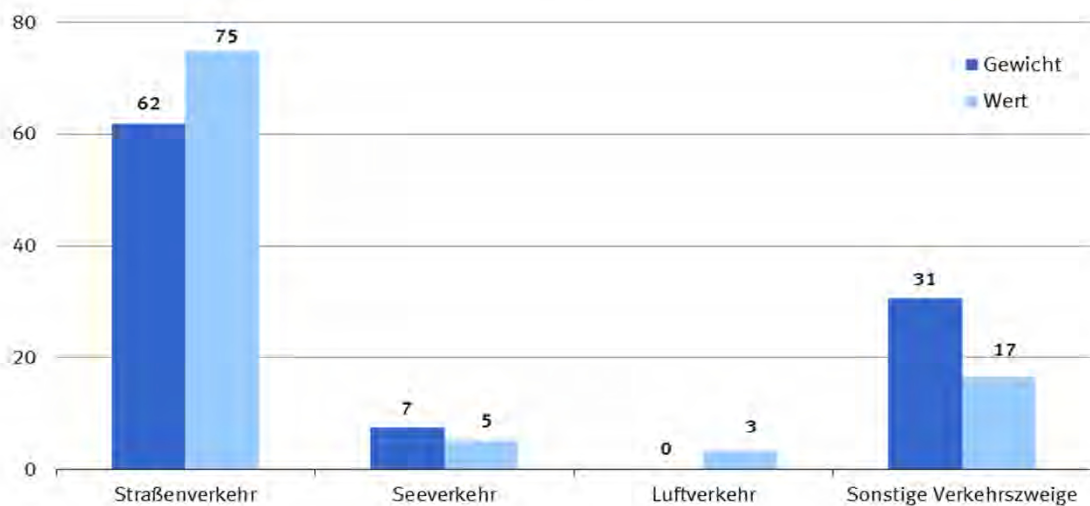
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2015		2014	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		April	Januar / April		gegenüber April 2014		gegenüber Januar / April 2014					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		76 149	334 841	377 860	-	26 484	-	25,8	-	43 019	-	11,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		560 213	2 314 999	2 359 447	-	29 061	-	4,9	-	44 448	-	1,9
7 + 8 Fertigwaren		524 884	2 165 869	2 193 091	-	13 942	-	2,6	-	27 222	-	1,2
1 Lebende Tiere		867	2 390	3 395	-	159	-	15,5	-	1 005	-	29,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		15 826	70 082	80 494	-	4 363	-	21,6	-	10 412	-	12,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		52 490	240 341	268 323	-	22 727	-	30,2	-	27 982	-	10,4
4 Genussmittel		6 966	22 022	25 640	+	766	+	12,4	-	3 618	-	14,1
5 Rohstoffe		5 579	22 578	30 085	-	2 559	-	31,4	-	7 507	-	25,0
6 Halbwaren		29 744	126 550	136 267	-	12 566	-	29,7	-	9 717	-	7,1
7 Vorerzeugnisse		116 459	424 595	506 444	+	396	+	0,3	-	81 849	-	16,2
8 Enderzeugnisse		408 430	1 741 284	1 686 648	-	14 334	-	3,4	+	54 636	+	3,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		85 281	316 401	181 808	+	36 406	+	74,5	+	134 593	+	74,0
1-9 Insgesamt		721 642	2 966 243	2 919 109	-	19 138	-	2,6	+	47 134	+	1,6
Für das Ausland bestimmte Waren												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		239 441	872 103	855 030	+	16 430	+	7,4	+	17 073	+	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 285 356	9 194 397	8 006 691	+	282 960	+	14,1	+	1 187 706	+	14,8
7 + 8 Fertigwaren		2 124 331	8 603 577	7 367 610	+	305 115	+	16,8	+	1 235 967	+	16,8
1 Lebende Tiere		1 265	3 860	3 149	-	314	-	19,9	+	711	+	22,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		56 696	239 445	278 997	-	17 121	-	23,2	-	39 552	-	14,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		174 383	600 672	544 915	+	34 321	+	24,5	+	55 757	+	10,2
4 Genussmittel		7 100	28 122	27 960	-	454	-	6,0	+	162	+	0,6
5 Rohstoffe		54 297	179 380	181 289	+	10 628	+	24,3	-	1 909	-	1,1
6 Halbwaren		106 723	411 425	457 787	-	32 791	-	23,5	-	46 362	-	10,1
7 Vorerzeugnisse		292 149	1 153 491	1 027 600	+	28 554	+	10,8	+	125 891	+	12,3
8 Enderzeugnisse		1 832 181	7 450 082	6 340 000	+	276 563	+	17,8	+	1 110 082	+	17,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		148 901	548 417	291 642	+	68 403	+	85,0	+	256 775	+	88,0
1-9 Insgesamt		2 673 697	10 614 913	9 153 374	+	367 792	+	16,0	+	1 461 539	+	16,0
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		25	235	3 185	-	477	-	95,0	-	2 950	-	92,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		737	6 598	8 290	-	1 835	-	71,3	-	1 692	-	20,4
7 + 8 Fertigwaren		737	6 552	8 193	-	1 835	-	71,3	-	1 641	-	20,0
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		0	19	2	+	0	x	x	+	17	x	x
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		0	106	2 631	-	495	x	x	-	2 525	-	96,0
4 Genussmittel		25	111	551	+	18	x	x	-	440	-	79,9
5 Rohstoffe		-	-	79	-	-	-	-	-	79	-	x
6 Halbwaren		-	45	18	-	-	-	-	+	27	-	x
7 Vorerzeugnisse		8	105	544	-	224	-	96,6	-	439	-	80,7
8 Enderzeugnisse		729	6 449	7 647	-	1 612	-	68,9	-	1 198	-	15,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 784	26 547	40 807	+	385	+	8,8	-	14 260	-	34,9
1-9 Insgesamt		5 545	33 386	52 282	-	1 929	-	25,8	-	18 896	-	36,1

*) Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

Verkehrszweige: Intrahandel Exporte

Januar / April 2015

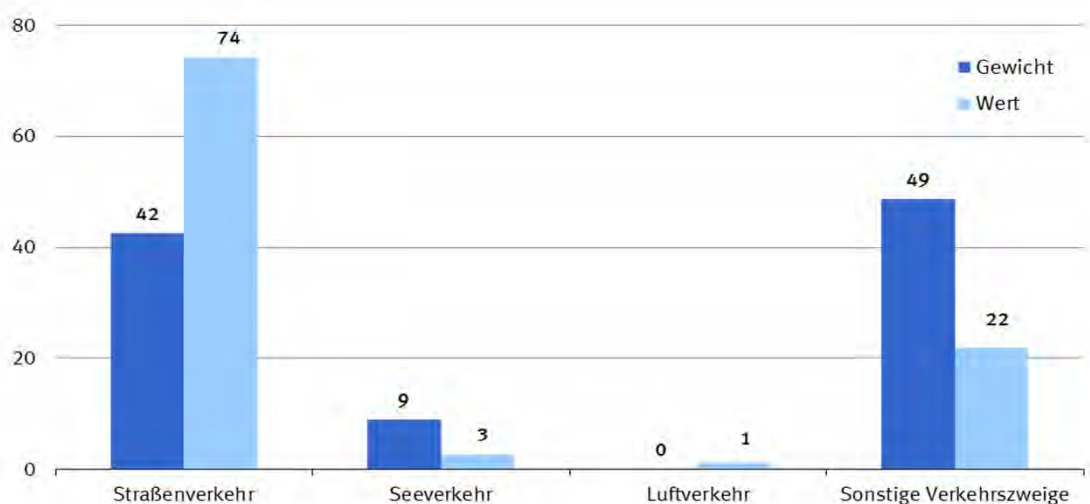
in %



Verkehrszweige: Intrahandel Importe

Januar / April 2015

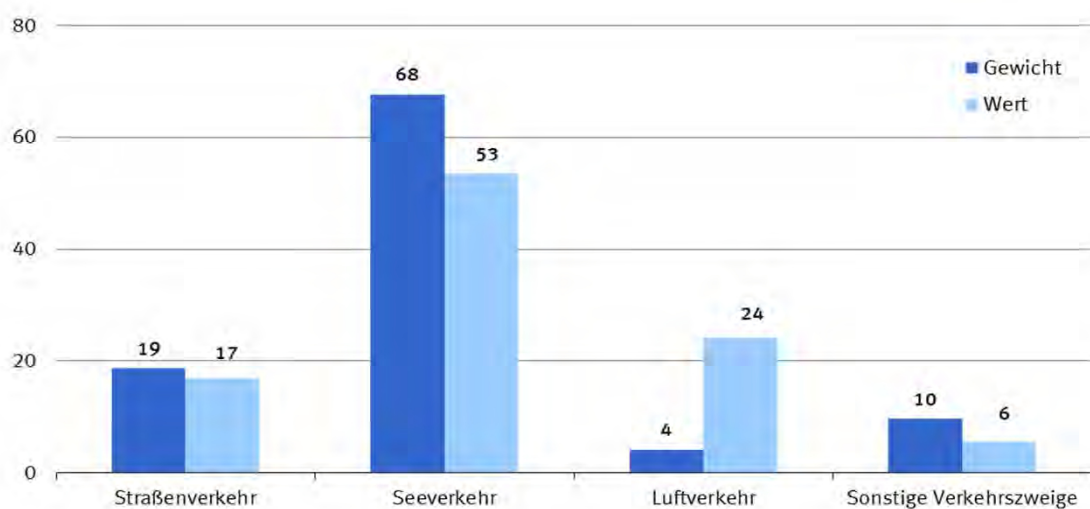
in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte

Januar / April 2015

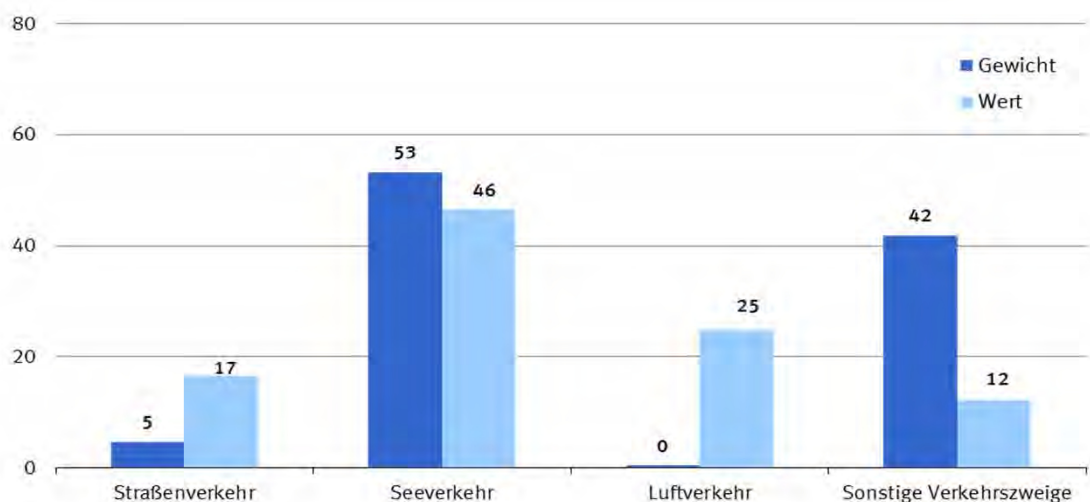
in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe

Januar / April 2015

in %



9.1 Verkehrszweige Januar / April 2015

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweig	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	7 397 131	11 931 469	12 124 584	5 527 332
Eisenbahnverkehr	6 585 468	11 056 910	8 157 921	6 005 427
Strassenverkehr	61 115 985	171 827 365	57 801 326	151 337 941
Luftverkehr	106 885	7 687 591	33 690	2 400 901
Post	69 273	1 848 855	58 888	1 844 772
Rohrleitungen	9 025 135	3 544 929	19 331 899	7 060 636
Binnenschifffahrt	8 036 030	1 781 110	24 721 799	4 756 335
Eigenantrieb	106 175	5 033 299	19 656	4 342 673
Nicht ermittelt	6 368 614	14 644 960	13 903 352	20 976 709

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweig	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	21 965 583	88 766 855	41 118 268	51 555 405
Eisenbahnverkehr	1 392 924	2 013 268	519 375	915 094
Strassenverkehr	6 050 370	28 078 465	3 581 225	18 313 532
Luftverkehr	1 327 579	39 914 503	324 313	27 484 336
Post	501	106 525	440	37 759
Rohrleitungen	627 911	540 420	31 513 417	10 344 650
Binnenschifffahrt	562 143	266 890	182 183	166 889
Eigenantrieb	545 668	6 315 903	133 116	2 111 307

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / April 2015

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	12 124 584	10 789 287	57 418	926 749	116 797	234 332
Eisenbahnverkehr	8 157 921	7 225 767	90 589	553 869	55 735	231 962
Strassenverkehr	57 801 326	55 219 094	347 482	1 155 840	1 053 137	25 773
Luftverkehr	33 690	27 754	5	3 117	2 813	1
Post	58 888	53 254	45	1 033	4 440	116
Rohrleitungen	19 331 899	19 176 347	-	-	155 552	-
Binnenschifffahrt	24 721 799	9 600 169	2 104 916	11 832 213	264 151	920 349
Eigenantrieb	19 656	19 637	-	14	6	-
Nicht ermittelt	13 903 352	13 078 616	1 534	385 092	437 826	284

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	5 527 332	4 998 270	33 567	168 479	296 109	30 911
Eisenbahnverkehr	6 005 427	5 662 879	25 551	241 890	30 191	44 914
Strassenverkehr	151 337 941	134 124 328	649 232	4 596 289	11 902 696	65 401
Luftverkehr	2 400 901	1 551 604	366	700 737	146 866	1 328
Post	1 844 772	1 558 403	1 928	62 441	204 688	17 316
Rohrleitungen	7 060 636	7 003 729	-	-	56 907	-
Binnenschifffahrt	4 756 335	3 363 303	181 740	978 370	126 035	106 884
Eigenantrieb	4 342 673	4 342 008	-	615	51	-
Nicht ermittelt	20 976 709	19 720 257	3 068	573 844	679 293	248

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / April 2015

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	21 965 583	1 877 342	4 088 308	5 452 035	9 577 705	335 166
Eisenbahnverkehr	1 392 924	1 360 290	-	-	32 602	11 875
Strassenverkehr	6 050 370	5 880 591	-	-	168 259	-
Luftverkehr	1 327 579	17 209	30 079	152 682	280 842	-
Post	501	315	6	71	101	8
Rohrleitungen	627 911	627 911	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	562 143	562 142	-	-	-	-
Eigenantrieb	545 668	64 442	88 734	118 842	147 617	126 032

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	88 766 855	4 974 870	6 662 532	34 195 745	40 446 479	2 188 610
Eisenbahnverkehr	2 013 268	1 676 362	-	-	336 715	837 254
Strassenverkehr	28 078 465	26 936 369	-	-	1 121 762	-
Luftverkehr	39 914 503	2 296 678	1 543 885	14 547 096	20 225 970	-
Post	106 525	21 945	467	26 216	27 266	30 625
Rohrleitungen	540 420	540 421	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	266 890	266 878	-	-	-	-
Eigenantrieb	6 315 903	589 994	68 262	2 561 153	2 960 144	136 344

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	41 118 268	14 568 590	7 120 779	9 361 933	9 336 387	730 579
Eisenbahnverkehr	519 375	494 002	0	19	25 353	0
Strassenverkehr	3 581 225	3 524 114	457	11 021	45 463	169
Luftverkehr	324 313	17 963	22 477	105 264	175 562	3 047
Post	440	133	4	132	165	5
Rohrleitungen	31 513 417	29 353 919	918 627	-	1 240 871	-
Binnenschifffahrt	182 183	181 136	-	2	1 045	-
Eigenantrieb	133 116	6 239	2	1 635	125 135	106

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	51 555 405	5 594 834	4 041 414	10 562 062	30 900 303	456 742
Eisenbahnverkehr	915 094	559 325	3	57	355 708	3
Strassenverkehr	18 313 532	17 188 969	9 617	599 040	514 306	1 601
Luftverkehr	27 484 336	1 791 781	845 502	8 188 517	16 446 586	211 947
Post	37 759	15 752	245	7 763	13 520	484
Rohrleitungen	10 344 650	9 475 609	411 653	-	457 388	-
Binnenschifffahrt	166 889	165 958	-	73	859	-
Eigenantrieb	2 111 307	92 343	3	1 865 366	150 953	2 642

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / April 2015

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	7 397 131	-	58 983	749 476	17 711
Eisenbahnverkehr ..	6 585 468	-	12 570	123 198	23 338
Strassenverkehr	61 115 985	198 956	3 135 065	7 800 927	641 578
Luftverkehr	106 885	10	226	6 437	25
Post	69 273	-	662	11 197	1 068
Rohrleitungen	9 025 135	-	-	1 037 268	-
Binnenschifffahrt ...	8 036 030	-	2	932 095	11 457
Eigenantrieb	106 175	-	-	-	-
Nicht ermittelt	6 368 614	3 285	17 723	67 115	2 283

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	891 484	2 544 727	2 229 532	752 377	8 243
Strassenverkehr	8 675 337	11 687 194	15 169 156	13 738 461	69 312
Luftverkehr	1 244	17 153	30 023	51 239	528
Post	1 588	3 356	7 937	42 679	785
Rohrleitungen	7 849 987	137 880	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	3 640 877	2 688 209	589 208	171 872	2 309
Eigenantrieb	-	-	-	106 175	-
Nicht ermittelt	75 910	59 163	72 045	60 945	6 010 145

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	11 931 469	-	54 354	260 813	51 932
Eisenbahnverkehr ..	11 056 910	-	22 701	36 729	14 618
Strassenverkehr	171 827 365	270 992	5 502 292	7 233 373	2 126 290
Luftverkehr	7 687 591	321	3 294	20 810	461
Post	1 848 855	-	3 179	54 442	5 246
Rohrleitungen	3 544 929	-	-	1 774	-
Binnenschifffahrt ...	1 781 110	-	10	257 844	6 873
Eigenantrieb	5 033 299	-	-	-	-
Nicht ermittelt	14 644 960	2 931	29 231	36 571	1 934

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	109 474	1 198 573	1 889 880	7 780 855	4 081
Strassenverkehr	1 226 060	7 942 699	23 383 229	123 341 661	800 769
Luftverkehr	1 260	188 717	171 656	7 113 612	187 460
Post	1 500	15 359	35 344	1 704 157	29 629
Rohrleitungen	2 456 792	1 086 363	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	46 024	996 329	362 974	110 702	354
Eigenantrieb	-	-	-	5 033 299	-
Nicht ermittelt	9 577	48 825	94 862	496 281	13 924 748

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / April 2015

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	12 124 584	0	41 613	647 987	57 785
Eisenbahnverkehr ..	8 157 921	80	78 863	756 566	39 190
Strassenverkehr	57 801 326	290 773	2 362 138	10 211 652	797 524
Luftverkehr	33 690	0	2 005	881	27
Post	58 888	5	294	8 287	17
Rohrleitungen	19 331 899	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	24 721 799	-	2 305	1 765 690	53 299
Eigenantrieb	19 656	-	-	-	-
Nicht ermittelt	13 903 352	9 804	19 547	34 295	6 594

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	6 261 324	3 776 307	1 076 049	262 552	967
Eisenbahnverkehr ..	3 012 018	2 056 969	1 878 823	334 939	474
Strassenverkehr	8 036 605	9 171 709	14 706 515	12 166 690	57 721
Luftverkehr	139	6 307	2 760	20 907	663
Post	1 827	2 943	5 774	39 227	514
Rohrleitungen	17 466 216	1 865 683	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	16 744 693	5 273 375	681 503	197 632	3 300
Eigenantrieb	-	-	-	19 656	-
Nicht ermittelt	71 020	166 966	98 188	71 506	13 425 433

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	5 527 332	21	78 304	243 538	52 028
Eisenbahnverkehr ..	6 005 427	153	23 715	201 227	27 912
Strassenverkehr	151 337 941	433 831	4 419 014	10 224 889	1 716 749
Luftverkehr	2 400 901	19	3 505	2 399	86
Post	1 844 772	322	634	13 854	375
Rohrleitungen	7 060 636	-	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	4 756 335	-	3 052	641 883	34 307
Eigenantrieb	4 342 673	-	-	-	-
Nicht ermittelt	20 976 709	12 311	43 535	32 301	6 299

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	826 750	1 809 607	734 812	1 776 915	5 358
Eisenbahnverkehr ..	253 494	1 212 638	1 203 529	3 080 758	2 001
Strassenverkehr	1 455 133	10 001 325	21 369 421	101 185 885	531 695
Luftverkehr	1 222	40 619	34 877	2 261 577	56 598
Post	1 439	15 277	27 871	1 768 385	16 615
Rohrleitungen	5 748 457	1 312 180	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	1 138 327	2 300 955	405 166	231 428	1 218
Eigenantrieb	-	-	-	4 342 673	-
Nicht ermittelt	8 368	183 062	142 794	384 681	20 163 358

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / April 2015

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	21 965 583	3 639	550 432	5 528 840	276 160
Eisenbahnverkehr ...	1 392 924	-	21	27 879	2 185
Strassenverkehr	6 050 370	7 243	86 927	522 451	64 397
Luftverkehr	1 327 579	1 381	6 856	23 007	3 048
Post	501	-	10	2	0
Rohrleitungen	627 911	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	562 143	-	26	9 348	5
Eigenantrieb	545 668	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	132 031	724 652	384 529	121 342	286
Strassenverkehr	909 913	953 942	1 375 663	2 118 239	11 597
Luftverkehr	4 222	884 129	60 446	340 997	3 493
Post	21	10	53	403	2
Rohrleitungen	627 911	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	68 878	473 571	9 196	1 120	0
Eigenantrieb	-	-	-	545 668	-

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	88 766 855	10 878	868 462	2 249 384	1 059 977
Eisenbahnverkehr ...	2 013 268	-	202	14 386	7 745
Strassenverkehr	28 078 465	42 287	215 046	836 113	242 956
Luftverkehr	39 914 503	35 318	47 648	107 375	45 024
Post	106 525	-	48	471	13
Rohrleitungen	540 420	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	266 890	-	147	3 839	3
Eigenantrieb	6 315 903	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	9 593	457 637	373 045	1 150 250	409
Strassenverkehr	131 282	1 452 621	3 162 829	21 827 448	167 884
Luftverkehr	15 514	1 258 879	2 210 763	35 119 925	1 074 056
Post	100	46	562	104 113	1 172
Rohrleitungen	214 953	325 467	-	-	-
Binnenschifffahrt	775	246 927	6 721	8 477	1
Eigenantrieb	-	-	-	6 315 903	-

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / April 2015

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	41 118 268	20	250 619	2 980 196	508 718
Eisenbahnverkehr ...	519 375	-	125	11 309	2 134
Strassenverkehr	3 581 225	336	51 721	209 557	19 578
Luftverkehr	324 313	201	5 100	21 952	627
Post	440	-	31	7	1
Rohrleitungen	31 513 417	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	182 183	-	-	2 990	-
Eigenantrieb	133 116	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	98 622	210 536	110 599	85 366	683
Strassenverkehr	627 019	525 205	1 130 056	999 440	18 315
Luftverkehr	3 586	47 096	21 158	220 584	4 010
Post	13	19	30	322	16
Rohrleitungen	31 161 369	352 048	-	-	-
Binnenschifffahrt	13 954	135 583	25 699	3 958	-
Eigenantrieb	-	-	-	133 116	-

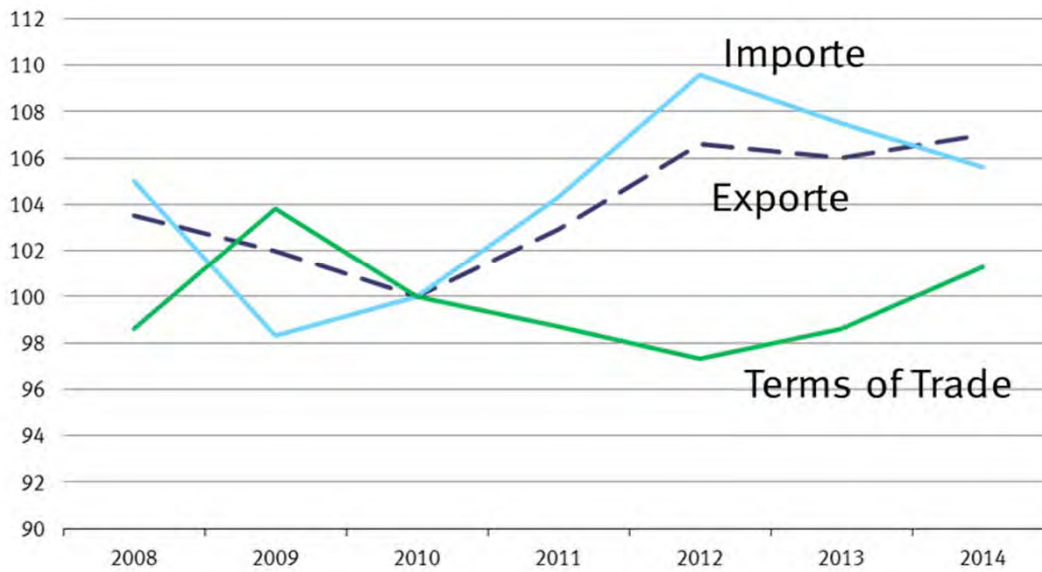
9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.2 in 1 000 Euro

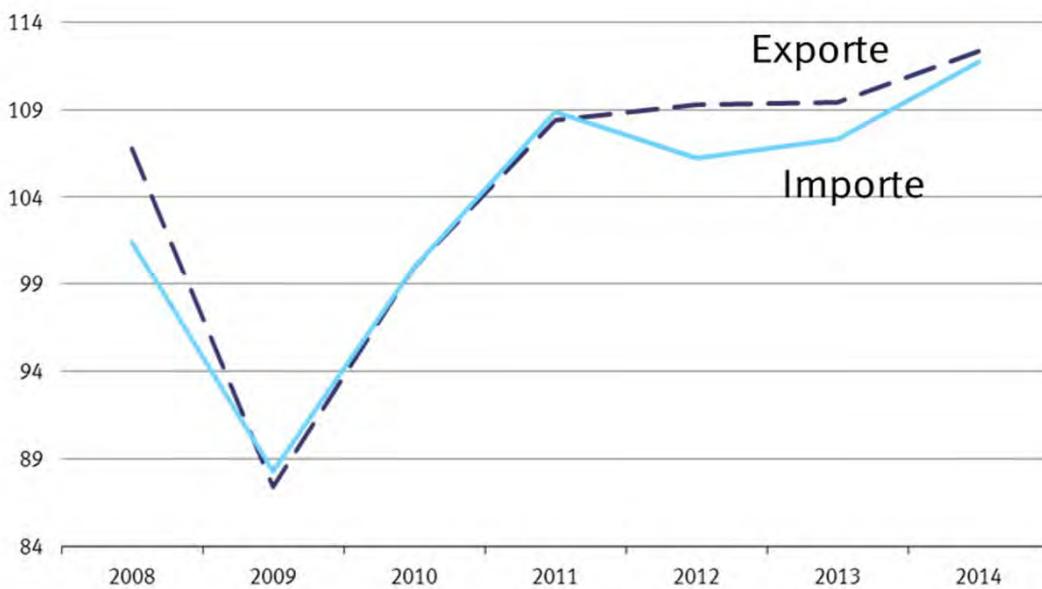
Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	51 555 405	140	976 297	2 743 292	1 511 134
Eisenbahnverkehr ...	915 094	-	531	9 505	1 186
Strassenverkehr	18 313 532	913	184 636	769 752	96 858
Luftverkehr	27 484 336	5 812	62 232	130 741	14 781
Post	37 759	-	28	171	41
Rohrleitungen	10 344 650	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	166 889	-	-	1 379	-
Eigenantrieb	2 111 307	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	5 994	88 993	231 786	574 183	2 915
Strassenverkehr	81 412	1 053 090	3 416 054	12 326 386	384 431
Luftverkehr	183 362	1 062 147	1 070 133	24 430 811	524 316
Post	78	171	434	34 489	2 347
Rohrleitungen	10 191 458	153 191	-	-	-
Binnenschifffahrt	913	150 852	11 565	2 179	-
Eigenantrieb	-	-	-	2 111 307	-

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 095 766 404	1 027 780 583	116,5	905 925 476	826 931 362	116,4
2013	1 093 114 584	1 023 935 565	116,0	898 164 436	829 540 644	115,4
2014	1 133 541 783	1 047 926 702	120,2	916 635 728	858 067 063	118,0

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	112,3	107,0	111,7	105,6	101,3

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.1 Exporte

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2011						
Januar	79 314 862	77 919 097	100,5	98,8	101,8	97,9
Februar	84 536 900	83 022 735	107,1	105,2	101,8	96,8
März	98 671 295	96 117 984	124,6	121,5	102,6	97,8
April	84 509 940	83 117 892	107,1	105,3	101,6	95,5
Mai	92 352 026	90 458 632	116,6	114,3	102,1	97,4
Juni	88 084 241	85 771 682	111,2	108,4	102,6	96,3
Juli	85 571 816	83 248 292	108,4	105,5	102,7	96,5
August	85 255 523	82 560 095	108,0	104,7	103,2	96,1
September	94 964 037	91 679 356	120,3	116,2	103,5	96,7
Oktober	89 054 958	86 395 677	112,8	109,5	103,0	94,4
November	94 104 402	90 636 691	119,2	114,9	103,8	96,1
Dezember	84 805 289	80 057 947	107,4	101,5	105,9	96,6
2012						
Januar	86 123 667	81 474 601	110,1	104,2	105,7	95,8
Februar	91 228 466	85 464 948	116,5	109,2	106,7	96,6
März	98 729 356	93 268 197	126,1	119,2	105,8	94,6
April	87 233 520	81 905 693	111,4	104,6	106,5	95,9
Mai	92 662 716	87 234 815	118,4	111,5	106,2	96,5
Juni	94 258 682	88 572 863	120,7	113,5	106,4	96,6
Juli	93 328 549	87 138 762	119,5	111,6	107,0	95,5
August	90 152 082	82 940 423	115,5	106,3	108,6	96,4
September	91 362 316	84 586 765	116,7	108,1	108,0	95,8
Oktober	98 432 108	92 697 542	126,2	118,9	106,2	95,3
November	93 678 057	88 173 864	119,6	112,6	106,2	92,0
Dezember	78 576 885	71 885 903	100,6	92,1	109,3	97,0
2013						
Januar	88 511 292	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar	88 314 452	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März	94 344 212	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April	93 905 981	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai	88 149 701	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni	92 225 765	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli	92 990 203	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August	84 844 486	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September	94 418 947	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober	98 996 995	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November	94 472 623	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember	81 939 926	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar	90 471 302	84 367 417	115,9	109,0	106,4	98,0
Februar	92 125 604	85 893 262	118,2	111,0	106,5	98,2
März	95 660 542	89 326 809	122,4	115,0	106,4	96,1
April	93 426 599	87 951 166	120,0	113,7	105,5	97,0
Mai	91 668 718	86 665 358	117,4	111,6	105,2	97,9
Juni	93 204 889	86 652 355	119,5	111,8	106,9	98,7
Juli	100 811 820	91 471 897	129,0	118,1	109,3	102,8
August	83 887 568	77 177 706	107,2	99,7	107,6	99,8
September	102 293 671	93 292 548	130,6	120,1	108,7	99,3
Oktober	103 924 830	94 749 877	132,4	122,0	108,5	100,3
November	95 969 972	87 821 184	122,5	113,4	108,0	98,5
Dezember	90 096 267	81 206 974	115,1	104,8	109,8	104,3
2015						
Januar	89 962 638	83 416 158	114,7	108,2	106,0	102,2
Februar	95 693 779	87 042 042	122,2	113,0	108,2	100,7
März	107 652 089	96 520 562	137,0	124,9	109,7	100,6
April	100 485 399	88 805 353	128,1	115,2	111,2	100,4

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2011					
Januar	69 388 862	66 762 875	105,2	101,2	104,0
Februar	72 446 865	68 885 748	109,9	104,5	105,2
März	79 785 477	76 074 773	120,8	115,2	104,9
April	73 674 669	69 270 392	111,6	104,9	106,4
Mai	77 518 623	73 982 361	117,4	112,0	104,8
Juni	75 190 853	70 643 076	113,9	107,0	106,5
Juli	75 016 891	70 539 267	113,8	107,0	106,4
August	73 515 609	68 471 595	111,4	103,7	107,4
September	77 650 175	72 562 070	117,8	110,0	107,0
Oktober	78 054 831	71 590 604	118,4	108,6	109,1
November	77 994 747	72 257 675	118,3	109,5	108,0
Dezember	72 285 230	65 966 353	109,7	100,0	109,6
2012					
Januar	72 587 891	65 822 705	112,2	101,7	110,3
Februar	75 810 773	68 619 977	117,0	105,9	110,5
März	81 454 060	72 904 691	125,9	112,6	111,8
April	72 875 921	65 693 587	112,5	101,3	111,0
Mai	76 960 565	69 908 429	119,1	108,1	110,1
Juni	76 260 555	69 311 390	117,9	107,1	110,1
Juli	76 159 337	67 963 620	117,7	105,0	112,1
August	73 405 432	65 247 760	113,5	100,8	112,6
September	74 503 581	66 111 347	115,2	102,1	112,7
Oktober	82 465 454	74 041 950	127,5	114,4	111,4
November	76 805 849	66 618 982	118,7	102,9	115,4
Dezember	66 636 057	59 153 474	103,1	91,5	112,7
2013					
Januar	75 094 146	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar	71 900 361	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März	75 831 449	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April	76 056 807	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai	74 689 461	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni	75 375 805	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli	76 901 593	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August	71 733 764	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September	74 359 340	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober	81 239 356	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November	76 661 872	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember	68 320 483	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar	75 771 490	68 892 353	117,0	107,8	108,6
Februar	75 917 210	69 485 974	117,8	108,7	108,4
März	78 921 153	70 926 951	122,9	111,0	110,7
April	76 156 608	69 620 209	118,6	109,1	108,8
Mai	74 144 014	68 391 239	115,1	107,1	107,5
Juni	76 997 347	70 278 304	119,2	110,0	108,3
Juli	77 342 992	72 134 848	120,1	113,0	106,3
August	70 009 907	64 274 312	108,6	100,7	107,8
September	80 275 988	72 703 856	124,4	113,7	109,5
Oktober	81 861 327	74 717 292	126,5	116,9	108,2
November	78 086 275	70 421 515	121,0	110,3	109,7
Dezember	71 151 418	66 827 906	110,1	104,5	105,3
2015					
Januar	74 031 395	70 333 886	114,6	110,6	103,7
Februar	76 177 202	69 724 772	117,7	109,5	107,4
März	84 567 338	76 406 088	130,8	120,0	109,0
April	78 646 547	69 833 271	123,1	111,1	110,8

Exporte, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2010	Januar	63,4	- 0,3	68,8	- 3,5	55,1	- 1,9	58,2	+ 2,5
	Februar	70,0	+ 9,7	71,8	+ 4,3	56,8	+ 3,2	58,2	- 0,1
	März	85,6	+ 22,0	77,4	+ 7,8	69,3	+ 18,0	65,0	+ 11,7
	April	75,2	+ 16,8	75,1	- 3,0	62,2	+ 14,4	62,0	+ 4,7
	Mai	76,2	+ 25,6	79,2	+ 5,5	66,1	+ 31,3	67,8	+ 9,4
	Juni	85,3	+ 27,5	81,6	+ 2,9	71,2	+ 33,9	69,5	+ 2,4
	Juli	81,4	+ 15,3	80,6	- 1,1	68,4	+ 24,4	68,3	- 1,6
	August	74,4	+ 23,8	79,9	- 0,9	64,9	+ 27,1	68,2	- 0,2
	September	86,0	+ 21,2	82,1	+ 2,7	69,5	+ 17,0	68,2	+ 0,0
	Oktober	86,0	+ 18,7	82,1	+ 0,0	71,5	+ 19,2	67,9	- 0,4
	November	87,6	+ 21,2	84,0	+ 2,3	73,7	+ 30,9	71,4	+ 5,1
	Dezember	81,0	+ 20,0	83,5	- 0,6	68,4	+ 24,4	69,9	- 2,1
2011	Januar	79,3	+ 25,2	84,4	+ 1,0	69,4	+ 26,0	71,9	+ 2,8
	Februar	84,5	+ 20,8	85,7	+ 1,6	72,5	+ 27,6	73,6	+ 2,4
	März	98,7	+ 15,3	89,9	+ 4,8	79,8	+ 15,1	74,9	+ 1,8
	April	84,5	+ 12,4	86,7	- 3,5	73,7	+ 18,5	74,8	- 0,2
	Mai	92,4	+ 21,2	88,9	+ 2,5	77,5	+ 17,4	75,7	+ 1,2
	Juni	88,1	+ 3,3	88,6	- 0,3	75,2	+ 5,6	75,7	+ 0,0
	Juli	85,6	+ 5,2	87,0	- 1,8	75,0	+ 9,7	76,2	+ 0,6
	August	85,3	+ 14,6	89,7	+ 3,1	73,5	+ 13,2	76,2	+ 0,0
	September	95,0	+ 10,4	90,5	+ 0,9	77,7	+ 11,7	76,0	- 0,2
	Oktober	89,1	+ 3,5	87,6	- 3,2	78,1	+ 9,2	75,6	- 0,5
	November	94,1	+ 7,4	90,4	+ 3,2	78,0	+ 5,8	75,7	+ 0,1
	Dezember	84,8	+ 4,7	87,3	- 3,5	72,3	+ 5,6	74,3	- 1,8
2012	Januar	86,1	+ 8,6	89,8	+ 2,9	72,6	+ 4,6	73,8	- 0,7
	Februar	91,2	+ 7,9	90,9	+ 1,2	75,8	+ 4,6	76,2	+ 3,3
	März	98,7	+ 0,1	91,1	+ 0,2	81,5	+ 2,1	77,1	+ 1,1
	April	87,2	+ 3,2	89,7	- 1,5	72,9	- 1,1	74,1	- 3,9
	Mai	92,7	+ 0,3	93,8	+ 4,6	77,0	- 0,7	77,6	+ 4,8
	Juni	94,3	+ 7,0	92,5	- 1,5	76,3	+ 1,4	75,5	- 2,8
	Juli	93,3	+ 9,1	92,3	- 0,1	76,2	+ 1,5	76,0	+ 0,7
	August	90,2	+ 5,7	94,6	+ 2,4	73,4	- 0,1	76,1	+ 0,1
	September	91,4	- 3,8	91,5	- 3,2	74,5	- 4,1	75,3	- 0,9
	Oktober	98,4	+ 10,5	91,9	+ 0,4	82,5	+ 5,7	77,2	+ 2,5
	November	93,7	- 0,4	90,1	- 2,0	76,8	- 1,5	74,6	- 3,4
	Dezember	78,6	- 7,3	90,0	- 0,1	66,6	- 7,8	73,8	- 1,1
2013	Januar	88,5	+ 2,8	91,5	+ 1,7	75,1	+ 3,5	75,8	+ 2,8
	Februar	88,3	- 3,2	90,2	- 1,5	71,9	- 5,2	73,5	- 3,1
	März	94,3	- 4,4	91,6	+ 1,6	75,8	- 6,9	73,9	+ 0,6
	April	93,9	+ 7,6	91,8	+ 0,3	76,1	+ 4,4	74,9	+ 1,3
	Mai	88,2	- 4,9	90,9	- 1,0	74,7	- 3,0	76,1	+ 1,6
	Juni	92,2	- 2,2	91,1	+ 0,3	75,4	- 1,2	74,9	- 1,6
	Juli	93,0	- 0,4	89,7	- 1,6	76,9	+ 1,0	75,5	+ 0,8
	August	84,8	- 5,9	91,5	+ 2,0	71,7	- 2,3	75,8	+ 0,4
	September	94,4	+ 3,3	92,0	+ 0,5	74,4	- 0,2	73,8	- 2,6
	Oktober	99,0	+ 0,6	92,5	+ 0,5	81,2	- 1,5	76,0	+ 3,1
	November	94,5	+ 0,8	93,4	+ 1,0	76,7	- 0,2	75,7	- 0,4
	Dezember	81,9	+ 4,3	91,6	- 1,9	68,3	+ 2,5	74,8	- 1,2
2014	Januar	90,5	+ 2,2	94,5	+ 3,1	75,8	+ 0,9	77,1	+ 3,1
	Februar	92,1	+ 4,3	93,0	- 1,5	75,9	+ 5,6	77,0	- 0,2
	März	95,7	+ 1,4	91,3	- 1,9	78,9	+ 4,1	76,0	- 1,2
	April	93,4	- 0,5	93,9	+ 2,8	76,2	+ 0,1	76,4	+ 0,4
	Mai	91,7	+ 4,0	92,7	- 1,2	74,1	- 0,7	74,5	- 2,4
	Juni	93,2	+ 1,1	93,7	+ 1,1	77,0	+ 2,2	77,3	+ 3,7
	Juli	100,8	+ 8,4	97,3	+ 3,8	77,3	+ 0,6	76,0	- 1,7
	August	83,9	- 1,1	92,9	- 4,6	70,0	- 2,4	75,4	- 0,8
	September	102,3	+ 8,3	96,9	+ 4,4	80,3	+ 8,0	78,3	+ 3,8
	Oktober	103,9	+ 5,0	97,1	+ 0,2	81,9	+ 0,8	76,6	- 2,1
	November	96,0	+ 1,6	95,7	- 1,5	78,1	+ 1,9	77,4	+ 1,1
	Dezember	90,1	+ 10,0	98,4	+ 2,8	71,2	+ 4,1	76,8	- 0,7
2015	Januar	90,0	- 0,6	96,4	- 2,0	74,0	- 2,3	76,6	- 0,3
	Februar	95,7	+ 3,9	97,7	+ 1,4	76,2	+ 0,3	77,7	+ 1,4
	März	107,7	+ 12,5	99,0	+ 1,3	84,6	+ 7,2	79,6	+ 2,4
	April	100,4	+ 7,5	100,9	+ 1,9	78,3	+ 2,8	78,6	- 1,3

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)
51000-0014	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006 (WA8) Jährlich ab 2008 (WA6)
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0018	Nach 8-stelligen / 6-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006 (WA8) Monatlich ab Januar 2008 (WA6)
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008